



**Städtische
Betriebe
Minden**



Wirtschaftsplan 2023

Inhaltsverzeichnis

Satzung zum Wirtschaftsplan	3
Vorbericht	5
Ausführungsregelungen	30
Managementplan	34
Ergebnisplan	39
Finanzplan	40
01 Innere Verwaltung	41
11 Ver- und Entsorgung	42
12 Verkehrsflächen und -anlagen	43
13 Natur- und Landschaftspflege	44
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	45
010102 Politische Gremien	46
010202 Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung	47
160103 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	49
160104 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	50
010602 SBM Fuhrpark und Werkstatt	51
010603 SBM Betriebshof	54
110101 Abfallwirtschaft	56
120301 Stadtreinigung	59
120101 Gemeindestraßen und Brücken	62
130101 Grün- und Parkanlagen	66
130301 Bestattungswesen	73
130302 Ortsspezifische Sonderleistungen, auch gewerblicher Art	77
110201 Abwasserwirtschaft	79
130202 Gewässer	93
Stellenplan	96
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Wirtschaftsjahres	104
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	105
Nachrichtlich: Seiten des Produktes Gemeindestraßen (Investitionen) aus dem Kernhaushalt	106
Abkürzungsverzeichnis	117

**Wirtschaftsplan
für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung
„Städtische Betriebe Minden (SBM)“ der Stadt Minden
für das Wirtschaftsjahr 2023**

Aufgrund des § 97 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 14. September 2021 (GV. NRW. S. 1072), in Kraft getreten am 1. Juni 2022 durch Bekanntmachung vom 7. März 2022 (GV. NRW. S. 286) in Verbindung mit den §§ 14 ff. der Eigenbetriebsverordnung NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 2004 (GV.NRW, S. 644, 2005 S.15), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. März 2021 (GV. NRW S. 666) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Minden mit Beschluss vom 09.02.2023 festgestellt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023, der die für die Erfüllung des Betriebszwecks nach § 2 Betriebsatzung voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	55.389.817 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	52.903.853 EUR

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	51.437.588 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	49.705.568 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	4.319.766 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	14.586.866 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	10.267.100 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.728.469 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf **10.267.100 EUR**

festgesetzt.

Die Entscheidung über die Aufnahme von Krediten wird gem. § 3 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung NRW auf die Betriebsleitung übertragen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen im Jahr 2023 erforderlich ist, wird auf **3.084.000 EUR** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird für die Stadt Minden einheitlich in § 5 der Haushaltssatzung festgesetzt.

§ 5

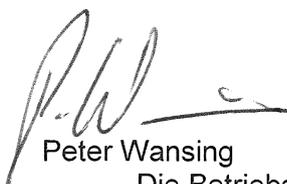
Erträge und Aufwendungen der einzelnen Teilergebnispläne auf Produktebene, die keiner besonderen Zweckbindung unterliegen, werden zu Budgets verbunden, wobei ein Budget mehrere Produkte umfassen kann. Innerhalb der Budgets sind die Summen der Erträge und die Summen der Aufwendungen für die Wirtschaftsführung verbindlich.

Dies gilt auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen soweit die Veranschlagungen nicht Zweckbindungen unterliegen.

Einzelheiten werden in den Ausführungsregelungen zum Wirtschaftsplan 2023 festgesetzt.

Minden, den 10.02.2023

Aufgestellt:


Peter Wansing
Die Betriebsleitung


Andreas Kruse

Bestätigt:


Michael Jäcke
Bürgermeister

1. Vorbericht

Rahmenbedingungen

Die Städtischen Betriebe Minden (SBM) sind der wirtschaftlich agierende, klima- und umweltfreundliche Dienstleister für die Stadt Minden. Die Buchstaben SBM stehen für unsere Werte - serviceorientiert, bürgerorientiert und mitarbeiterorientiert. Wie wollen dabei verlässlich, fair und wirtschaftlich agieren. Die SBM umfassen alle Bereiche rund um den Betriebshof und den Fuhrpark, den Abwasser- und Gewässerbereich und die Unterhaltung der Straßen und Brücken.

Wie dem Managementplan zu entnehmen ist, steht für das Jahr 2023 die Erreichung folgender konkreter Ziele im Vordergrund:

1. Fortentwicklung eines modernen Personalentwicklungsmanagements
2. Fortentwicklung des Gesundheitsmanagementsystems
3. Ausbau eines Fuhrparkmanagementsystems
4. Aufbau eines Straßenbau- und Erhaltungsmanagementsystems
5. Optimierung und strategische Ausrichtung der Stadtbildpflege
6. Optimierung und strategische Ausrichtung der Abfallentsorgung
7. Optimierung und strategische Ausrichtung des Bestattungswesens
8. Renaturierung städtischer Gewässer gemäß EU-Recht
9. Grünflächenunterhaltung
10. Klärschlamm Entsorgung – Mitarbeit in der OWL Kooperation
11. Digitalisierung
12. Starkregenmanagement
13. Regenwassermanagement
14. Energiemanagement

Hinweis:

Da zum Zeitpunkt der Vorberichterstellung bzw. in der Aufstellungsphase des Wirtschaftsplanentwurfes 2023 noch kein geprüfter Jahresabschluss 2021 vorliegt, sind die hier enthaltenen Rechnungsergebnisse vorläufig. In dieser Entwurfsfassung sind vor allem die Abschreibungen hiervon betroffen.

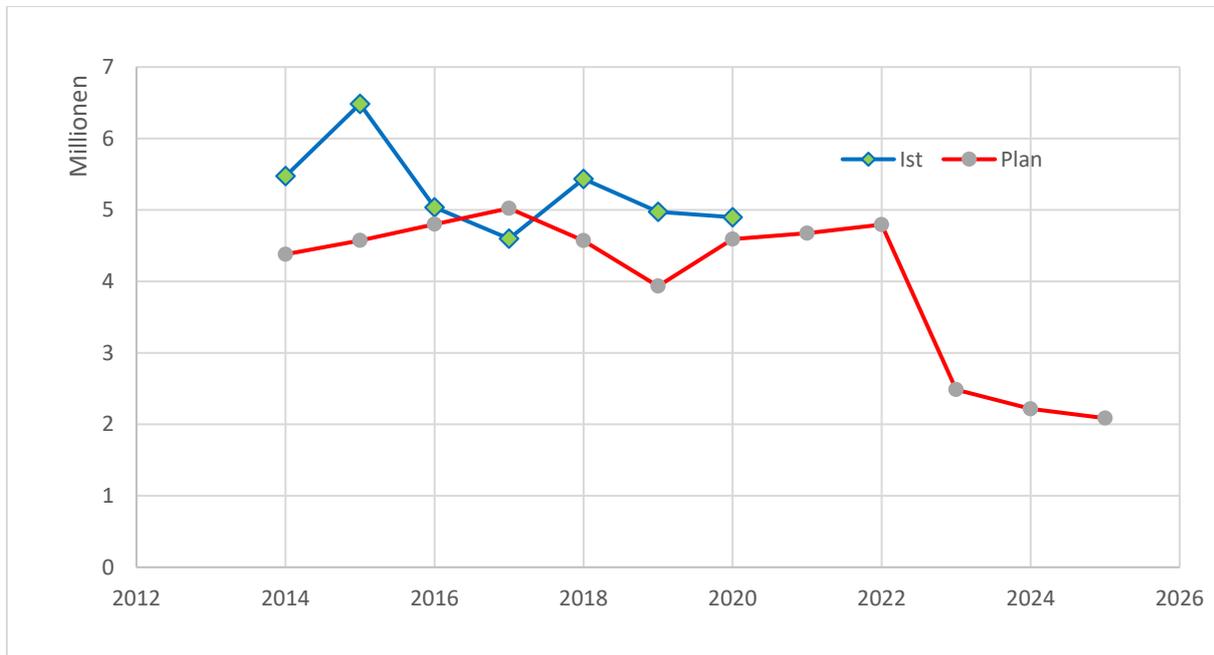
Gesamtbetrieb

Gesamtergebnisplan 2023

Der Wirtschaftsplanentwurf 2023 weist ein Ergebnis von 2.486 T€ aus; dieses Ergebnis liegt um 2.314 T€ unter dem im Wirtschaftsplan 2022 generierten Finanzplanergebnis für das Jahr 2023 (mittelfristige Finanzplanung). Ursächlich dafür ist die im Finanzplan

2023 vorgesehene Erhöhung der Abwassergebühren, die nicht in der Höhe umgesetzt wurde sowie der Gesetzesentwurf der Landesregierung zur Gebührenkalkulation.

Überblick über das Ergebnis der SBM (Planung / Ist)



Ertragsarten

Die Ertragsstruktur des Gesamtergebnisplanes beinhaltet in der ersten Position **die allgemeinen Zuwendungen und Umlagen** in Höhe von 1.426 T€. Abgebildet werden hier die Auflösung ehemaliger gewährter Investitionszuschüsse (754 T€), die geplanten Zuwendungen vom Land und vom Bund für die Maßnahmen Bastau und Glacisumgestaltung für Ortsdurchfahrten und Brücken (616 T€), die zum 01.01.2014 von den SBM vom Bund, Land und Kreis übernommen wurden, Zuweisungen für Spezialmaßnahmen in unterschiedlichen Produkten (56 T€).

Die Position der Zuwendungen und Umlagen liegt im Jahr 2023 um 230 T€ unter dem Vorjahresniveau. Eine Vergleichsbasis ist hier jedoch schwierig, da an dieser Stelle auch die Zuwendungen für die Ortsdurchfahrten und Brücken veranschlagt werden, bei denen es sich um jährlich unterschiedliche Maßnahmen mit unterschiedlich hohen Aufwandsvolumina handelt, an die auch die Zuwendungen gekoppelt sind. Während im Vorjahr eine Zuwendung für die Mindener Straße veranschlagt wurde ist im vorliegenden Wirtschaftsplan keine Landeszuwendung vorgesehen.

Die größte Ertragsposition und dementsprechend die Kernaufgabe der SBM sind die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** aus Benutzungsgebühren und Entgelten (Gebührenhaushalte). Diese liegen mit 33.490 T€ damit um 94 T€ über dem Vorjahreswert.

Vergleich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte:

Merkmal	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Differenz
Benutzungsgebühren	27.296.145 €	26.976.000 €	28.333.955 €	1.357.955 €
Entnahmen aus der Gebührenausschleichs- rücklage	1.296.997 €	3.370.666 €	1.885.707 €	-1.484.959 €
Auflösungen von Sonderposten Bei- träge	450.327 €	443.700 €	437.500 €	-6.200 €
Entgelte	1.962.974 €	2.406.000 €	2.398.000 €	-8.000 €
Ablösezahlungen	128.000 €	0 €	235.000 €	235.000 €
Sonstige	212.026 €	200.000 €	200.000 €	0 €
Gesamt	31.346.469 €	33.396.366 €	33.490.162 €	93.796 €

Im Bereich der Benutzungsgebühren ist ein Anstieg im Vergleich zum Vorjahr zu beobachten, der sich zum überwiegenden Teil in den Bereichen der Schmutz- und Regenwassergebühr (insgesamt rd. 900 T€) wiederfindet. Weitere leichte Anstiege bei den Gebühren sind bei der und bei der Straßenreinigung / Winterdienst (rd. 300 T€) und im Bereich der Abfallgebühren (rd. 200 T€). Bei den Friedhofsgebühren wird die Gebührenerhöhung nicht so deutlich in der Ergebnisrechnung sichtbar, da hier die Auflösung des Passiven Rechnungsabgrenzungsposten als Ertrag gebucht wird und nicht die Ist-Einnahmen.

Es wird sichtbar, dass die Entnahmen aus den Gebührenausschleichsrücklagen im Vergleich zum Vorjahr um 1.485 T€ sinken. Die Entnahme im Abwasserprodukt verringert sich im Vergleich zum Vorjahresplanwert um rd. 1.559 T€, in den Bereichen Abfallwirtschaft und Bestattungswesen werden in 2023, anders als im Vorjahr geringe Entnahmen getätigt.

Bei den **Privatrechtlichen Leistungsentgelten**, die aufgrund von Verträgen zu Vereinnahmen sind, ist im Vergleich zum Jahr 2022 eine Senkung um 26 T€ auf 801 T€ (827 T€) zu verzeichnen. Ursächlich dafür sind leichte Rückgänge bei den Erträgen aus dem Papierumschlag.

Zu den öffentlich-rechtlichen und den privatrechtlichen Erträgen summieren sich die **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** in Höhe von 18.596 T€. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Erträge aus Kostenerstattungen um 1.659 T€ erhöht. Diese Position umfasst insbesondere Pauschalerstattungen der Stadt Minden an die SBM, den städtischen Eigenanteil an den Sanierungen der Ortsdurchfahrten und Brücken des Straßenproduktes (Übernahme von Bund, Land, Kreis im Jahr 2014), Erstattungen für Fahrzeuge sowie verschiedene weitere Kostenerstattungen. Das allgemeine Leistungsentgelt, das sich der Höhe nach überwiegend in den Produkten Grünanlagen und Gemeindestraßen niederschlägt, ist im Vergleich zum Vorjahreswert um 2.022 T€ gestiegen. Ursächlich dafür sind in erster Linie die gestiegenen Energiekosten, die das Produkt Gemeindestraßen im Jahr 2023 stark treffen werden (Strom Straßenbeleuchtung / Signalanlagen). Die speziellen Leistungsentgelte dagegen, liegen mit einem Ansatz von 76 T€ um 445 T€ unter dem Vorjahreswert, was dadurch begründet werden kann, dass im Jahr 2023 kein Ansatz für die Übernahme der Ortsdurchfahrten und Brücken veranschlagt wurde, während im letzten Jahr die Maßnahme Mindener Straße mit 521 T€ berücksichtigt wurde.

Basis für die Kostenerstattung ist die Rahmendienstleistungsvereinbarung (DLV) mit der Stadt Minden. Diese hat weiterhin Bestand und regelt auch die nunmehr interne Zusammenarbeit der Fachbereiche mit der Gebäudewirtschaft, die als Bereich 0.7 dem Stadtkämmerer zugeordnet ist. Auch an den Abrechnungskategorien zum einen nach tatsächlichem Aufwand durch unterjährige Einzelabrechnung (Fuhrpark, Planungsleistungen) bzw. quartalsweise Abschlüsse und Abrechnung zum Jahresende (Grünanlagen und Gemeindestraßen) und zum anderen durch Pauschalerstattungen, die im Rahmen der definierten Standardbeschreibungen bzw. auf Basis des Gebührenrechtes erstattet werden, wird sich nichts ändern. Lediglich an der Höhe für konkrete Dienstleistungen sind die Auswirkungen zu bemessen.

Leistungsentgelte Stadt zu SBM				
Produkt	Wirtschaftsjahr			Differenz (2022 / 2023)
	2021 (Ist)	2022 (Plan)	2023 (Plan)	
Betriebshof	71.484	72.095	52.569	-19.526
Fuhrpark	199.464	248.565	262.500	13.935
Grünanlagen	2.700.405	3.196.519	3.476.894	280.375
Grünanlagen (Glacis)	0	0	76.200	76.200
Gewässer	37.000	37.000	37.000	0
Stadtreinigung	465.702	465.702	536.840	71.138
Bestattungswesen	284.326	286.605	289.471	2.866
Ortsspezifische Sonderleistungen	110.100	110.100	110.100	0
Gemeindestraßen und Brücken (allg.)	10.596.696	10.973.704	12.646.973	1.673.269
Gemeindestraßen und Brücken (Ortsdurchfahrten und Brücken)	1.948.078	521.000	0	-521.000
	16.413.255	15.911.290	17.488.547	1.577.257

Insgesamt betrachtet erhöhen sich die Leistungsentgelte der Stadt zu den SBM um 1.577 T€. Diese Steigerung resultiert wie bereits vorstehend beschrieben, in erster Linie aus den Produkten Grünanlagen (+280 T€) und Gemeindestraßen und Brücken (+1.152 T€).

Ursächlich für das erhöhte allgemeine Leistungsentgelt im Straßenprodukt sind neben den bereits erwähnten deutlich erhöhten Energiekosten, erhöhte Kosten für Kraftstoffe, die sich in der ILV Fuhrpark niederschlagen, leichte Erhöhungen im Personalaufwand und bei der Brückenunterhaltung.

Die Erhöhung des Leistungsentgeltes bei den Grünanlagen resultiert aus der vermehrten Vergabe von Leistungen an externe Dritte zur ganzheitlichen Umsetzung der anfallenden Aufgaben sowie aus der Digitalisierung des Grünflächenkatasters.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 54 T€ auf 516 T€ gesunken. Sie beinhalten die Abrechnung von Nebenkosten und Schadensfällen sowie die Auflösung von Personalarückstellungen und sonstigen Sonderposten und als wesentlichen Bestandteil, die Ablösezahlungen vom Kreis für die übernommenen Ortsdurchfahrten und Brücken.

Diese Senkung resultiert überwiegend aus der Gewässermaßnahme Bastau. Die Neuaufteilung der Zuwendungen lt. Änderungsbescheid mit denen auch die Ablösezahlungen als Finanzierungsinstrument einhergehen, führt zu einer Reduzierung bei selbigen.

Unbeachtet der veränderten Aufteilung bei den Zuwendungen, handelt es sich bei der Bastau um eine Spezialmaßnahme, die individuellen Charakter und Einmaligkeit besitzt, was eine Vergleichbarkeit in den Jahren grundsätzlich schwierig macht.

Unter der Position **Aktiviert Eigenleistung** ist die flächendeckende Einführung der monetär bewerteten Ingenieurstätigkeiten des eigenen Personals für Investitionen ausgewiesen. Die jährlichen Erträge werden zur Stützung der Abwassergebühr herangezogen. Der Planwert von 561 T€ ist im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert.

Die Gegenüberstellung der Jahresgesamterträge führt zu einer Ertragserhöhung von rund 3.929 T€.

Gesamterträge			
Wirtschaftsjahr			Differenz
2021 (Ist)	2022 (Plan)	2023 (Plan)	
55.149.096	53.937.183	55.389.817	1.452.634

Aufwandsarten

Die Ausgangsbasis für die Veranschlagung der Personalauszahlungen des Haushaltsjahres 2023 ist die zu erwartende personelle Stellenbesetzung für 2023.

Weder für die Tarifbeschäftigten noch für die Beamten*innen liegen zur Haushaltsaufstellung Informationen zu Tarif- oder Besoldungserhöhungen in 2023 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2022. Für die an den TVöD der Länder angelehnte Besoldung muss mit einer Erhöhung ab dem 01.10.2023 gerechnet werden. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2023 um 2,0 % angenommen. Eine Besoldungserhöhung ist ab dem 01.10.2023 ebenfalls mit 2,0 % eingeplant.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls eine Besoldungserhöhung um 2,0% angenommen. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Aus dieser Veranschlagung ergibt sich für die SBM eine Mittelanmeldung für Personal- und Versorgungsaufwand ohne Rückstellungen für das Jahr 2023 in Höhe von 16.660 T€.

Neben diesem Personalaufwand – der auch den Auszahlungen entspricht – sind außerdem 228 T€ für Zuführungen zu Rückstellungen (Beihilfen und Pensionen, Überstunden, Resturlaub) und 5 T€ für Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und aus Forderungen gegen andere Dienstherrn zu veranschlagen. Weiterhin sind 75 T€ für Personalnebenaufwendungen eingeplant.

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** ist nachfolgend die Entwicklung dargestellt:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Wirtschaftsjahr			Differenz
2021 (Ist)	2022 (Plan)	2023 (Plan)	
26.448.882	24.088.300	27.025.290	2.936.990

Es ist ein deutlicher Anstieg der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Jahr 2023 im Vergleich zum Jahr 2022 zu verzeichnen. Dieser Mehraufwand ist überwiegend im Bereich der Versorgungsmedien entstanden. Aufgrund der Preissteigerungen bei den Stromkosten wurde in der Planung ein Mehraufwand im Vergleich zum Vorjahreswert von rd. 1.380 T€ zugrunde gelegt, das ist eine Steigerung von rd. 110%. Die Veranschlagung dieses Mehraufwands geht mit dem Ergebnis der Stromausschreibung und dem daraus resultierenden Angebot der Mindener Stadtwerke einher.

Außerdem sind Mehraufwendungen im Vergleich zum Jahr 2022 von rd. 600 T€ bei der Unterhaltung von Fahrzeugen (Betriebsstoffe, Reparaturen) und von 150 T€ bei der Unterhaltung der Maschinen und technischen Einrichtungen zu beobachten, die aus den aktuellen Preissteigerungen resultieren.

Im Wirtschaftsplan 2023 wurden zudem erstmalig konsumtive Kosten für die Glacisumgestaltung und hier für den 1. Glacisabschnitt, das Fischerglaci, in Höhe von 380 TEUR veranschlagt. In der Umsetzungsphase sollen hier Vegetationsarbeiten und Gartenarchäologische Arbeiten durchgeführt werden.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verteilen sich wie folgt auf die Produkte:

Produkt	Wirtschaftsjahr			Differenz: (-) = Verbesserung
	2021 (Ist) in €	2022 (Plan) in €	2023 (Plan) in €	
Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung	208.485	219.388	232.564	13.176
Politische Gremien	46.016	39.579	40.352	773
Betriebshof	304.739	425.122	331.808	-93.314
Fuhrpark und Werkstatt	1.472.088	1.380.725	1.978.826	598.101
Abfallwirtschaft	4.518.225	4.412.217	4.633.511	221.294
Abwasserwirtschaft	5.389.556	6.637.146	7.651.567	1.014.421
Gemeindestraßen - Neubau, Instandsetzung/Unterhaltung öffentl. Verkehrsflächen u. -anlagen	12.490.165	8.098.952	8.421.481	322.529
Stadtreinigung	429.595	438.893	511.579	72.686
Grün- und Parkanlagen	924.210	1.115.064	1.696.184	581.120
Bestattungswesen	561.468	675.462	772.828	97.366

Ortsspezifische Sonderleistungen, auch gewerblicher Art	90.790	89.418	88.280	-1.138
Gewässer	13.543	556.334	431.310	-125.024
Gesamt	26.448.880	24.088.300	26.790.290	2.701.990

Wesentliche Abweichungen im Bereich des Sach- und Dienstleistungsaufwands sind in den Produkten Gemeindestraßen, Abwasserwirtschaft, Grün- und Parkanlagen sowie Fuhrpark und Werkstatt zu erkennen.

Im Produkt der Gemeindestraßen liegt der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen um 322 T€ über dem Vorjahreswert. Einer Strompreiserhöhung im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1.100 T€ stehen Wenigeraufwendungen im Bereich der übernommenen Ortsdurchfahrten- und Brückenmaßnahmen gegenüber. Während im Vorjahr mit der Mindener Straße eine Maßnahme mit einem Aufwand von 1.000 T€ veranschlagt wurde, gibt es im Wirtschaftsplan 2023 keine solcher Spezialmaßnahmen. Bei der allg. Brückenunterhaltung wurde im Vergleich zum Vorjahr ein Mehraufwand von 100 T€ veranschlagt, bei den Erstattungen an die Stadt Minden für erbrachte Leistungen für die SBM ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr ein Mehraufwand von insgesamt 65 T€.

Im Produkt der Abwasserwirtschaft wurde im Vergleich zum Vorjahr ein deutlich höherer Ansatz bei der Unterhaltung der Kläranlage gewählt (400 T€), der auf geplante Betoninstandsetzungsarbeiten zurückzuführen ist. Zudem sind Mehraufwendungen beim Strom (130 T€) und bei der Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen (150 T€) zu beobachten, der auf aktuelle Preissteigerungen zurückzuführen ist. Zudem resultiert der gestiegene Sach- und Dienstleistungsaufwand auf den einmaligen Veranschlagungen des Starkregenrisikomanagements (130 T€) und des Regenwassermanagements (60 T€) im Jahr 2023 sowie einem im Vergleich zum Vorjahr erhöhten Ansatz bei der Fortschreibung des Generalentwässerungsplanes (150 T€).

Im Produkt Grünanlagen erhöht sich der Sach- und Dienstleistungsaufwand im Vergleich zum Vorjahr um 581 TEUR.

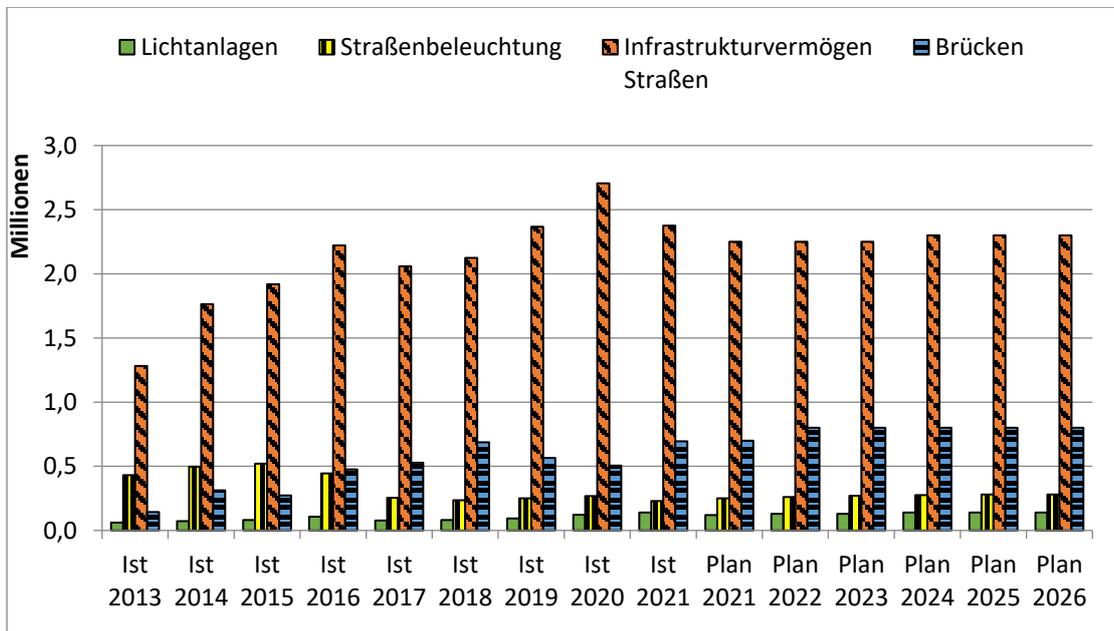
Dies liegt vorrangig an der erstmaligen Veranschlagung konsumtiver Anteile des Glaciskonzeptes (hier: Fischerglaci) im Bereich des Sach- und Dienstleistungsaufwandes begründet. Sämtliche Abschnitte des Glaciskonzeptes waren bislang zunächst im investiven Bereich veranschlagt worden. Da der erste Glacisabschnitt nun konkreter definiert ist, kann eine Abgrenzung konsumtiver und investiver Anteile im Wirtschaftsplan 2023 erfolgen.

Außerdem ist eine Steigerung bei den zu vergebenen Leistungen an Dritte zu beobachten, die notwendig wird, um sämtliche Aufgabeninhalte umzusetzen (90 T€).

Auch im Produkt Fuhrpark und Werkstatt ist eine deutliche Steigerung beim Sach- und Dienstleistungsaufwand zu erkennen.

Diese liegt in den erhöhten Kosten für Kraftstoffe und Betriebsmittel begründet.

Übersicht über die Entwicklung der baulichen Unterhaltung Produkt 12 01 01 Gemeindestraßen und Brücken



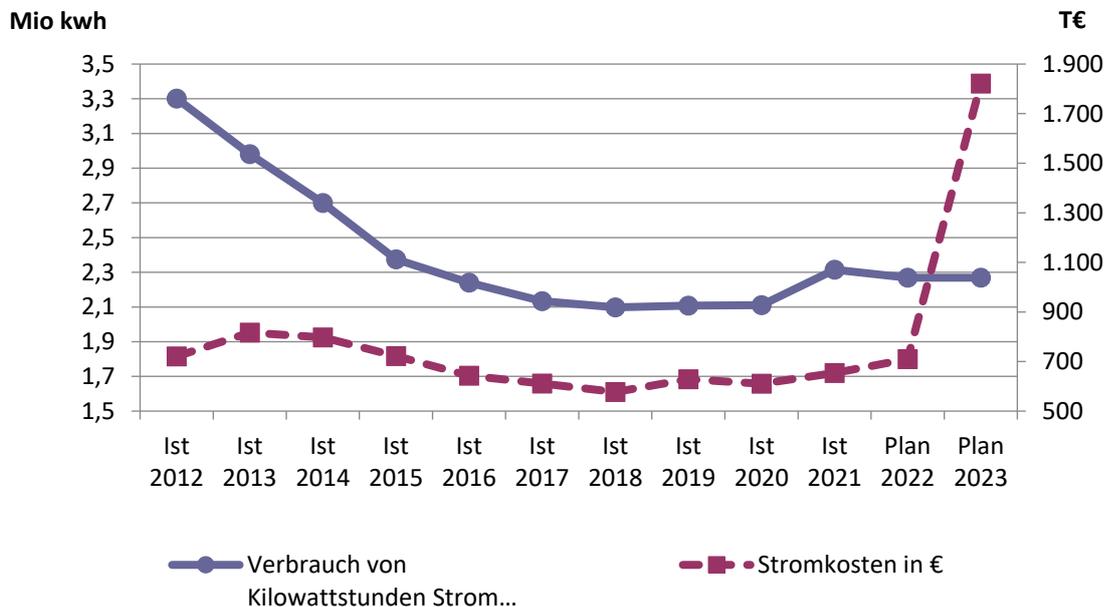
Die Notwendigkeit von Unterhaltungsarbeiten in der allgemeinen Straßenunterhaltung sowie bei den Brücken ist hoch. Trotz kontinuierlicher, leichter Steigerungen der Ansätze in den Jahren, fallen die Ansätze regemäßig zu gering aus. Die Querfinanzierung des Produktes Gemeindestraßen durch den städtischen Haushalt, führt zu einer finanziellen Abhängigkeit, die ein weiteres Aufstocken der betroffenen Unterhaltungsansätze nur schwer ermöglicht.

Für die Unterhaltung der Brücken wird bis zum Jahr 2027 ein Ansatz von jährlich 800 T€ in den Wirtschaftsplan der Städtischen Betriebe eingestellt. Dieser Ansatz reicht jedoch nicht aus um sämtlichen Sicherheitsaspekten in Bezug auf die Brücken genügend Aufmerksamkeit zu verleihen. Der Aufwand für die Lichtanlagen entspricht erst ab dem Jahr 2024 dem Rechnungsergebnis, liegt also im Wirtschaftsjahr 2023 leicht unter dem Istwert. Der Aufwand für die Straßenbeleuchtung wird leicht steigend prognostiziert und entsprechend geplant, mit 270 T€ in 2023 bis 280 T€ im Jahr 2027.

Der Aufwand für die Straßenunterhaltung schließt bereits seit dem Jahr 2017 mit einem Rechnungsergebnis von mehr als 2.000 T€ im Jahr 2020 lag das Rechnungsergebnis sogar bei 2.700 T€. Die Ansätze wurden dem erhöhten Unterhaltungsbedarf zwar leicht angepasst, so dass der Ansatz im Jahr 2027 immerhin 2.300 T€ erreichen wird, dennoch bietet das städtische Straßennetz so viel Unterhaltungspotential, dass auch dieser Ansatz eigentlich zu niedrig ist.

In der nachfolgenden Grafik, werden die verbrauchten Kilowattstunden / Strom sowie die entsprechenden Stromkosten der Straßenbeleuchtung und der Signalanlagen dargestellt:

Verlauf Stromverbrauch/Stromaufwand



Durchgängig in allen Produkten fällt ein Anteil auf die finanzwirtschaftliche Abbildung der Dienstleistungsvereinbarung (DLV). Da es sich um eine bilaterale Beziehung handelt, stehen nicht nur die ausgehenden Leistungen zur Stadt Minden im Mittelpunkt, sondern auch die bezogenen Leistungen. Der einheitliche Verrechnungsschlüssel ist in der DLV vereinbart und für die unterschiedlichen Leistungen berücksichtigt.

Interne Leistungsbeziehungen in €				
Kostenstelle	Wirtschaftsjahr			Differenz (-) = Verbesserung
	IST 2021	Plan 2022	Plan 2023	
an ZSD	131.246	131.247	116.226	-15.021
an RPA	78.534	59.907	97.182	37.275
an Personalservice	499.463	596.492	624.998	28.506
an TUIV	239.379	300.400	419.966	119.566
an Poststelle	43.613	45.233	61.842	16.609
an Finanzwirtschaft	30.400	27.300	23.600	-3.700
an Steuern und Gebühren	466.400	468.200	475.500	7.300
an Finanzbuchhaltung	354.486	374.784	383.003	8.219
an Recht	206.542	213.942	246.410	32.468
an Versicherungen	283.503	242.742	248.955	6.213
an Vermessung	125.000	125.000	125.000	0
an Personalrat, GSS, FaSi	168.928	181.532	179.484	-2.048

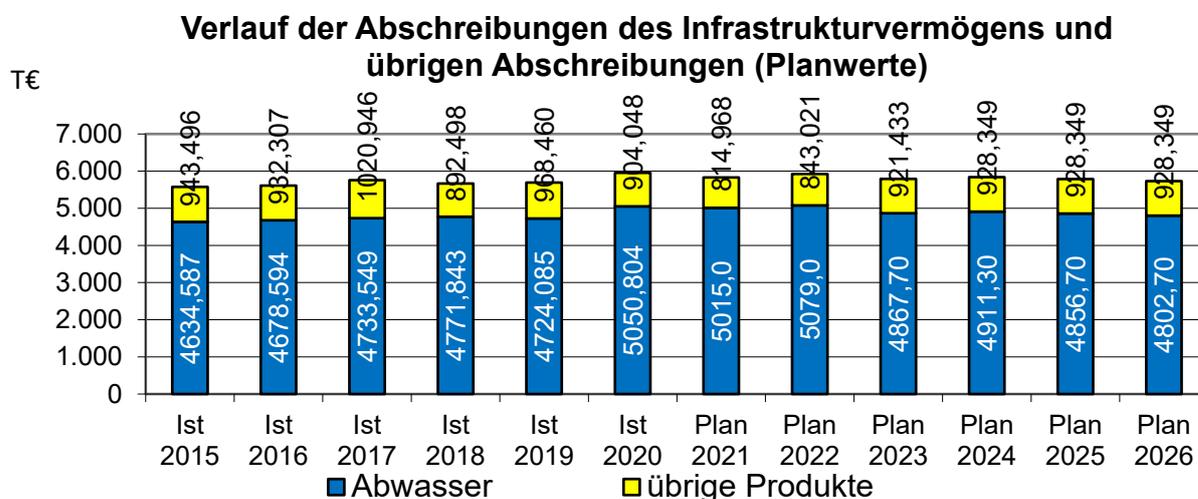
Einzelvermessung	25.000	25.000	35.000	10.000
an Gebäudewirtschaft	252.000	252.000	221.000	-31.000
Gesamt	2.905.494	3.043.779	3.258.166	214.387

Im Bereich der Leistungen des Personalservice ist eine Erhöhung des Ansatzes im Vergleich zum Vorjahresplanwert (29 T€) zu beobachten, ebenso wie bei den Leistungen der TUIV (120 T€), der Leistungen an das RPA (37 T€) sowie an den Bereich Recht (32 T€). Dagegen sind Einsparungen im Bereich der Leistungen der Gebäudewirtschaft zu beobachten (-31 T€), da die Leistungen für die Handwerker auf dem Betriebshof nunmehr in den Mietzahlungen enthalten sind.

Die **Abschreibungen** in Höhe von rd. 5.789 T€ entfallen in voller Höhe auf die Sachanlagen.

Die Abschreibungen auf die geringwertigen Wirtschaftsgüter entfallen bereits seit dem Jahr 2020, da diese Güter konsumtiv im Aufwandsbereich verbucht werden.

Die Abschreibungen im Abwasserbereich bilden mit Abstand die größten Werte im Produktportfolio und werden aufgrund der Umsetzung des zukünftigen Abwasserbeseitigungskonzeptes in den Jahren steigend prognostiziert, was in dem nachfolgenden Diagramm verdeutlicht wird:



Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen i.H.v. 1.513 T€ beinhalten neben den Aus- und Fortbildungskosten und dem allgemeinen Geschäftsaufwand, insbesondere die Miete für den Baubetriebshof und die Zuführungen zu den Gebührenausrücklagen.

Das Finanzergebnis der Städtischen Betriebe stellt sich wie folgt dar:

Zinsaufwand				
für	Wirtschaftsjahr			Differenz
	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	
Trägerdarlehen	86.356	35.436	759	-34.677
Kreditmarkt	976.337	1.433.676	1.686.207	-252.531
Finanzergebnis	1.062.693	1.469.112	1.686.966	-217.854

Der Zinsaufwand für das Trägerdarlehen, der dem Verlauf eines Annuitätendarlehens entsprechend rückläufig ist, ist gesunken, während der Zinsaufwand für Kredite vom Kreditmarkt gestiegen ist, da Ende 2021 ein neues Kommunaldarlehen sowie maßnahmenbezogene Förderkredite realisiert wurden.

Das ordentliche Ergebnis der SBM beträgt für 2022 rd. **2.486 T€** und liegt damit um 2.309 T€ unter dem Vorjahreswert.

Jahresergebnis				
für	Wirtschaftsjahr			Differenz
	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	
Jahresergebnis	5.980.295	4.794.742	2.485.963	2.308.779

Gebührenhaushalte

Als eine der wesentlichen Kalkulationsgrundlagen für die Gebühren wurde für die SBM/Stadt Minden ein kalkulatorischer Zinssatz von 3,25 % (Vorjahr 5,09 %) festgelegt. Die Kalkulationsgrundlagen wurden durch das Urteil der OVG Münster hinsichtlich der kalkulatorischen Verzinsung (Zinssatz) und der Abschreibungsgrundlagen deutlich verändert. Dieses Urteil ist noch nicht rechtskräftig und entfaltet daher auch zur Zeit keine Wirkung. Die Landesregierung wird aber noch zum 01.01.2023 die Kalkulationsgrundlagen im Kommunalabgabengesetz neu regeln, so dass ab diesem Zeitpunkt das o.g. Urteil, sofern es rechtskräftig wird, von der gesetzlichen Regelung abgelöst wird. Dann wird es möglich sein, die kalkulatorische Abschreibung nach den Wiederbeschaffungszeitwerten vorzunehmen und die kalkulatorische Verzinsung mit einem 30-jährigen Mittel des Nominalzinssatzes vorzunehmen.

Abfallwirtschaft

Nach der letzten deutlichen Erhöhung der Müllabfuhrgebühren im Jahr 2021, führt die Erhöhung des Gebührenaufkommens dazu, dass der Planwert 200 T€ auf nunmehr 7.140 T€ angepasst wurde. Zudem wurde eine geringe Entnahme aus der Gebührenausgleichsrücklage von 81 T€ aufgenommen.

Die Entwicklung der Gebührenaussgleichsrücklage ist der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:

Stand Ende 11	935.335 €	
Entnahme 12	42.429 €	
Stand Ende 12	892.906 €	
Zuführung 13	46.933 €	
Stand Ende 13	939.839 €	
Entnahme 14	158.717 €	
Stand Ende 14	781.122 €	
Entnahme 15	142.689 €	
Stand 15	638.433 €	
Entnahme 16	243.731 €	
Stand 16	394.702 €	
Zuführung 17	140.353 €	
Stand 17	535.055 €	
Zuführung 18	116.959 €	
Stand 18	652.014 €	
Entnahme 19	8.940 €	
Stand 19	643.074 €	
Entnahme 20	638.786 €	
Stand 20	4.288 €	
Zuführung 21	816.250 €	vorl.
Stand Ende 21	820.538 €	vorl.
Zuführung 22	407.783 €	Prognose
Stand Ende 22	1.228.321 €	Prognose
Entnahme 23	80.500 €	Plan
Stand Ende 23	1.147.821 €	Plan

Einige Themen in Bezug auf die Auswirkungen der zukünftigen Gebührenstabilität ist aus Sicht der SBM die Neugestaltung des Abfallwirtschaftskonzeptes des Kreises. Insbesondere ist an den Themen

- Entsorgung aus einem Guss für den Bürger,
- Zukünftige Aufteilung/Gebührenstruktur der Entsorgungskosten des Kreises für alle Einrichtungen und Betriebe sowie
- Auslastung der Anlagen des Kreises und deren direkte Wirkung auf die Gebühren
- Zukunftsstandort Pohlsche Heide - von der Deponie zur Smart Recycling Factory

mitzuwirken.

Abwasserwirtschaft

Bis 2012 konnten durch verschiedene Einflüsse hohe Zuführungen zur Gebührenaussgleichsrücklage verzeichnet werden, die im Wesentlichen auf

- Reduzierung von Beiträgen aus der Abwasserabgabe durch das Land NRW
- Personalkosteneinsparungen / Aktivierung von Eigenleistungen
- Stromeinspeisung / Energieeinsparung / Klärschlamm Entsorgung / Verbrauchsmittelerparungen / ...
- Eigenleistungen bei Inspektionen / Reparaturen / Überplanung von Sanierungsmaßnahmen

zurückzuführen waren. Während in den Jahren 2013 und 2014 Entnahmen aus der Rücklage erfolgten, konnte im Jahr 2015 erstmals wieder eine Zuführung zur Rücklage verbucht werden, die mit dem sehr positiven Rechnungsergebnis 2015 des Abwasserprodukts einhergeht. Diese positive Entwicklung stand mit dem Effekt eines veränderten Abrechnungszeitraums für die Schmutzwassergebühren in Zusammenhang. Dieser Effekt ist aber einmalig und hat sich auf das Jahr 2016 nicht mehr positiv ausgewirkt, so dass hier erneut eine Entnahme aus der Rücklage erfolgen musste. Im Jahr 2017 wiederum, konnte aufgrund der positiven Gebührenentwicklung im Schmutzwasserbereich entgegen der Planung wieder eine deutliche Zuführung zur Rücklage erfolgen. Im Jahr 2018 entwickelten sich die Gebühren wiederum positiv, so dass zwar keine Zuführung zur Rücklage, aber dennoch mit 599 T€ eine wesentliche geringere Entnahme aus der Rücklage erfolgen konnte als ursprünglich geplant. Auch in den Jahren 2019 bis 2021 fiel die Entnahme deutlich geringer aus, als der ursprüngliche Planwert, was aber vorrangig auf deutliche Einsparungen im Aufwandsbereich zurückzuführen ist.

Stand Ende 2011	4.305.954 €
Zuführung 2012	1.835.678 €
Stand Ende 2012	6.141.632 €
Rückerstattung	- 11.632 €
Entnahme 2013	- 1.495.876 €
Stand Ende 2013	4.634.124 €
Einnahmen aus Niederschlagswassergebühr	589.316 €
Entnahme 2014	- 824.970 €
Stand Ende 2014	4.398.470 €
Einnahmen aus Niederschlagswassergebühr zzgl. Abwasserabgabe	268.331 €
Zuführung 2015	2.883.769 €
Stand Ende 2015	7.550.570 €

Einnahme aus Niederschlagswassergebühr zzgl. Abwasserabgabe	647.228 €	
Entnahme 2016	883.865 €	
Stand Ende 2016	7.313.933 €	
Einnahme aus Niederschlagswassergebühr	667.652 €	
Zuführung 2017	1.273.763 €	
Stand Ende 2017	9.255.348 €	
Entnahme 2018	599.072 €	
Stand Ende 2018	8.656.276 €	
Entnahme 2019	1.453.837 €	
Stand Ende 2019	7.202.439 €	
Entnahme 2020	1.606.139 €	
Stand Ende 2020	5.596.300 €	
Entnahme 2021	1.296.997 €	vorl.
Stand Ende 2021	4.299.303 €	vorl.
Entnahme 2022	2.560.000 €	Prognose
Stand Ende 2022	1.739.303 €	Prognose
Entnahme 2023	1.761.640 €	Plan
Stand Ende 2023	0 €	Plan

Der Bestand der Gebührenaussgleichsrücklage wird in 2023 nicht mehr ausreichen, um das Defizit auszugleichen, so dass eine Gebührenerhöhung ab dem Wirtschaftsjahr 2023 notwendig werden wird, die bereits in der Planung berücksichtigt wurde.

Es werden jedoch stetig Anstrengungen unternommen, um Optimierungspotentiale zur längst möglichen Abfederung einer Gebührenerhöhung zu realisieren:

- Erhöhung der Energieeffizienz bei Kläranlage und Pumpwerken
- Auslastung und Steuerung der Kläranlage
- Klärschlammverwertung – Kooperation in der Klärschlammverwertung OWL (KSV OWL)
- Auswirkungen Umsetzung des Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes als Ausfluss der konkreten Umsetzung des Trennerlasses auf belasteten Straßen mit einem Verkehrsaufkommen zwischen 2.000 und 15.000 Fahrzeugen täglich sowie
- Umsetzung des neuen Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) unter Berücksichtigung der Wirkung auf Abschreibung und kalkulatorische Verzinsung

Ein weiterer Aspekt, der zu Konsolidierungen herangezogen wird, sind die Personalkosten. Dieses Thema ist insbesondere im Bereich der Abwasserwirtschaft nur unter der Berücksichtigung der Wechselwirkung auf die Fremdvergaben zu betrachten. In diesem Kostenblock haben die letzten Jahre aufgezeigt, dass der aufgabenbezogene Einsatz von eigenem Personal eine durchaus wirtschaftlich sinnvolle Alternative darstellt.

Die zukünftige Auslastung der Kläranlage Leteln ist nunmehr durch die automatische Verlängerung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen mit Petershagen und Porta-Westfalica um weitere 10 Jahre bis Anfang 2030 gesichert.

Stadtreinigung

Zum 01.01.2012 ist eine neue Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in Kraft getreten. In der neuen Satzung wurden vielfältige gesetzliche Änderungen umgesetzt. So wurde das Straßenverzeichnis den veränderten Gegebenheiten angepasst. Ein wesentlicher Punkt war die erstmals getrennte Gebührenkalkulation von Straßenreinigung und Winterdienst.

Nach dem vorliegenden vorläufigen Jahresabschluss 2021 müsste eine rechnerische Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrücklage erfolgen, die wegen des fehlenden Rücklagenbestandes nicht umgesetzt wird.

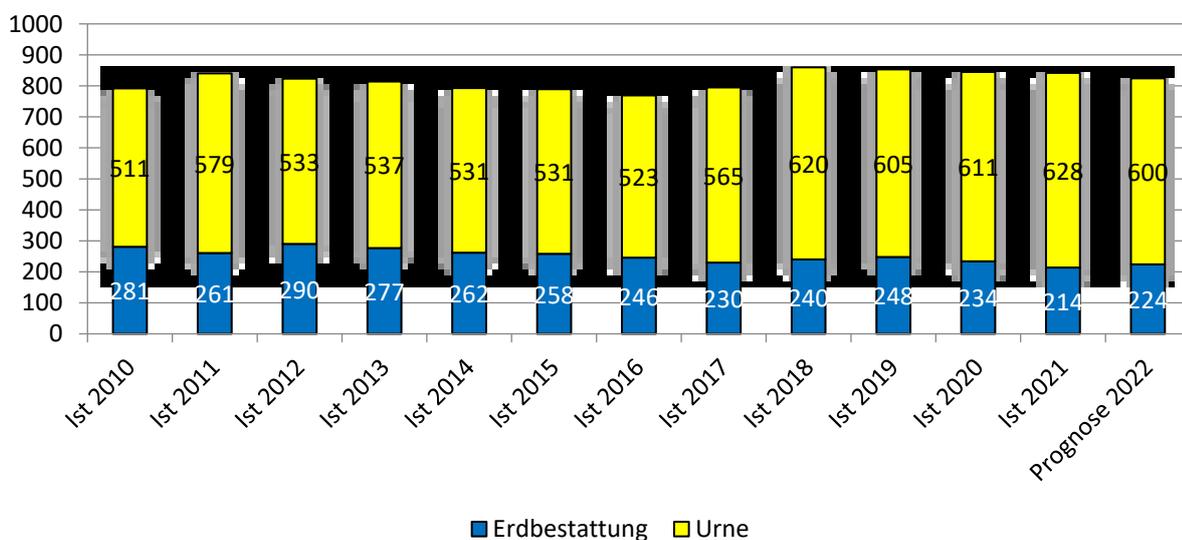
Die Rücklage Winterdienst ist traditionell aufgrund der unterschiedlichen „Intensität“ von Wintern in verschiedenen Jahren Schwankungen unterworfen. Die Nachkalkulation der Winterdienstgebühren für das Jahr 2021 sieht auch in dieser Sparte eine rechnerische Entnahme vor, die mangels Bestand aber ebenfalls nicht umgesetzt wird.

Im Wirtschaftsplan 2023 ist eine Gebührenerhöhung für Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren berücksichtigt worden. Eine Zuführung bzw. Entnahme zur Rücklage ist nicht vorgesehen.

Bestattungswesen

Die Bestattungszahlen stellen sich im folgenden Diagramm wie folgt dar:

Anzahl der Bestattungen in den Jahren 2010 bis 2022



Ersichtlich an diesem Diagramm ist die sich kontinuierlich verändernde Bestattungskultur, die sich insbesondere in den verringerten Flächenbedarfen und den Auslastungen der Friedhofskapellen widerspiegelt.

In den vergangenen Jahren wurden vielfältige Maßnahmen unternommen, um die Gebühren im Bereich Bestattungswesen möglichst stabil zu halten und gleichzeitig auf die veränderte Bestattungskultur zu reagieren. Als wesentlich sind dabei der Abbau von Personal und die Erweiterung der Angebote im Bestattungsbereich anzusehen.

All diese Maßnahmen werden aber nicht ausreichen, um die Bestattungsgebühr mittelfristig stabil zu halten und auf die veränderte Bestattungskultur zu reagieren. Es sind weitere Maßnahmen erforderlich, um den Bürgern der Stadt Minden auch zukünftig eine bezahlbare Friedhofsleistung mit entsprechenden Rahmenbedingungen anbieten zu können.

Gesamtfinanzplan 2023

- Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die kassenwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit führen im Saldo, ohne Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse, zu einem Liquiditätsüberhang von rd. 1.732 T€. Dabei wurde die Gewinnabführung an den Kernhaushalt bereits berücksichtigt.

Investitionstätigkeit

- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Es werden im Jahr 2023 Einzahlungen zur Refinanzierung der Investitionen in Höhe von 4.320 T€ erwartet, darin enthalten ist die Investitionspauschale vom Land i.H.v. 1.904 T€.

Die Investitionspauschale des Landes dient ausnahmslos der Refinanzierung des unrentierlichen Investitionsbedarfes; in der Regel sind ist das die Finanzierung von Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen. Die Eigenanteile der Stadt an den neuen Maßnahmen Umsetzung des Glaciskonzept, Umgestaltung Weserpromenade incl. Schlagde werden vom Kernhaushalt mit unter der Position Investitionspauschale veranschlagt.

- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Nachfolgend werden die wesentlichen Investitionsvorhaben aller Produkte der SBM für das Jahr 2023 vorgestellt.

Investitionen außerhalb der Gebührenhaushalte

Betriebshof:

Im Betriebshofprodukt wurden neben dem klassischen Sammelansatz für Geräte und Ausstattungsgegenstände, 40 T€ für die Ablösung der Behälterdatei und des Grünflächenkatasters eingestellt.

Grünanlagen:

Im Wirtschaftsplan 2023 sowie in den Folgejahren ist eine Ermächtigung i.H.v. 150 T€ für die Ausstattung der Spielplätze enthalten.

Außerdem wurden 235 T€ für einen LKW Kipper, einen Schlegelmäher, einen PKW für die Baumkontrolle und eine Pritsche veranschlagt.

Für die erstmalige Erstellung eines Grünflächenkatasters wurden 200 TEUR in den Wirtschaftsplan des Jahres 2023 eingestellt.

Das von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Projekt „Pflege- und Entwicklungskonzept Glacis“ entspricht weitestgehend der finanzplanmäßigen Veranschlagung aus dem Wirtschaftsplan 2022. Verschiebungen innerhalb des ersten Glacisabschnitts Fischerglacis, der aus einem verzögerten Beginn resultiert, wurden mit dem Fachbereich 5 abgestimmt. Wegen der vollständigen Nichtinanspruchnahme der im Jahr 2022 veranschlagten Mittel für das Fischerglacis wird auf die Übertragung der Ermächtigung aus Haushaltsrest verzichtet. Stattdessen werden sämtliche Mittel im Jahr 2023 neu veranschlagt. Da sich die umzusetzenden Arbeiten bereits in der Vergabephase befinden, ist nunmehr eine Unterteilung in konsumtive und investive Anteile möglich. Die investive Veranschlagung beläuft sich auf 320 T€ der konsumtive Anteil liegt bei 381 T€. Beiden Ansätzen stehen Landeszuwendungen und städtische Eigenanteile als Finanzierungsinstrumente gegenüber.

Die Maßnahme ISEK Landschaftspark Weserauen hat sich weiter verschoben, und wird aktuell mit Grunderwerbskosten von insgesamt 247 T€ in den Jahren 2024 und 2025, sowie mit Baukosten von insgesamt 1.600 T€ im Jahr 2025 vorgesehen.

Die Maßnahme Gestaltung Weserpromenade wurde seitens der Projektgruppe Weserpromenade fokussiert und geplant. Unter Berücksichtigung der aktuellen Preissteigerungen wurde eine Neuveranschlagung im Wirtschaftsplan 2023 vorgenommen, sowohl Planungs- und auch Baukosten sind im Wirtschaftsplan der SBM verankert. Zudem wurde die Maßnahme nicht mehr wie bisher in einzelnen Bauabschnitten, sondern als Gesamtbauwerk veranschlagt, für das im Jahr 2023 zunächst 950 T€ bereitstehen.

Das Gesamtbauvolumen, denen entsprechende Gegenfinanzierungen in Form von Zuwendungen und Eigenanteilen gegenüberstehen, beläuft sich in den Jahren 2023 bis 2026 auf 12.847 T€.

Gemeindestraßen Haushalt 200 (Maschinen, Fahrzeuge etc.):

Im Wirtschaftsplan 2023 wurden neben dem Ansatz für bewegliches Anlagevermögen in Form von Ausstattungsgegenständen i.H.v. 79 T€, 391 T€ für die Beschaffung von Fahrzeugen (LKW Kipper Anhänger Dreiseitenkipper, LKW Plane, Pritsche) eingestellt.

Finanziert werden die unrentierlichen Investitionen der SBM über die Investitionspauschale des Landes Nordrhein-Westfalen.

Investitionen innerhalb der Gebührenhaushalte

Unter dem Konto 7831000 werden sämtliche Anlagegüter über der Wertgrenze von 800 € verbucht.

Abfall:

Geplant ist die Anschaffung eines Müllwagenfahrzeuges mit einem Ansatz von 280 T€ sowie einer neuen Software mit einem Ansatz von 200 T€.

Müllbehälter werden für gewöhnlich nur noch mit einem Ansatz von 30 T€ als Daueransatz in den einzelnen Jahren eingestellt, da durch den Übergang zum Festwertverfahren im Jahr 2018 die Hauptbeschaffung von Müllbehältern nunmehr im konsumtiven Produkt der Abfallwirtschaft erfolgt.

Im Jahr 2023 liegt dieser Daueransatz einmalig bei 50 T€.

Stadtreinigung:

Im Produkt Stadtreinigung und Winterdienst steht eine Ermächtigung von 360 T€ für den Ersatz eines Winterdienststrefahrzeugs sowie einer Wildkrautkehrmaschine inkl. Anbaugerät bereit.

Zudem wurde ein Ansatz für Fahrzeuge von 340 T€ veranschlagt. Daraus soll ein LKW offener Kasten, eine Kleinkehrmaschine und eine Pritsche erworben werden.

Abwasser:

Im Folgenden werden die wesentlichen, für das Jahr 2023 geplanten Maßnahmen aufgeführt:

Maßnahme	Ansatz 2023	Gesamtausgabebedarf
Ertüchtigung von Pumpstationen	140 T€	jährlich wiederkehrend
Erneuerung MWK Königstraße zwischen Königswall und Simeonstraße	611 T€	1.238 T€
Renovation MWK Obere Altstadt, Nordost	445 T€	501 T€
Renovation MWK Simeonstraße, Rodenbecker Str. Weingarten	120 T€	132 T€

Erneuerung MWK Sedanstraße südl. Feldstraße	300 T€	329 T€
Renovation MWK Gelindeweg, Dohlenweg, Wachtelstraße, Meisenweg	258 T€	352 T€
Erneuerung SWK Roßbachstraße zwischen Stiftsallee und Ziethenstraße	716 T€	770 T€
Renovation SWK Rodenbecker Straße zwischen Hohenzollernring und Ringstraße	281 T€	304 T€
Renovation MWK Obere Altstadt, Südwest	223 T€	243 T€
Bautechn. Hydraulische Erneuerung MWK Draberstraße, Schillerstraße, Lessingstraße	710 T€	1.130 T€
Mischwasserbehandlung Kuhlenstraße, Einleitung Bastau	100 T€	1.895 T€
Regenwasserbehandlung Gewerbegebiet Minderheide	842 T€	2.589 T€
Neubau SWK/RWK Bergstraße, Winkelstraße, 1. und 2. BA	437 T€	437 T€
Entsiegelung Parkplätze Gebiet Drabertstraße	250 T€	250 T€
Ausbau erneuerbarer Energien in der Stadtentwässerung	500 T€	500 T€

Grundlage für die Maßnahme ist das Abwasserbeseitigungskonzept.

Bestattungen:

Im Produkt Bestattungswesen wird im Jahr 2023 der Sammelansatz für den Erwerb von Anlagegegenständen über 800 € i.H.v. 20 T€ abgebildet.

Zudem erfolgt die Neuveranschlagung des Ansatzes für die Ausstattung des Gebäudes am Südfriedhof, die im Vorjahr noch nicht umgesetzt wurde.

Finanziert werden die investiven Ausgaben überwiegend aus Krediten, die für das Wirtschaftsjahr 2023 auf 10.267 T€ festgesetzt werden. Zur flexiblen Abwicklung der wesentlichen Investitionen, wurden für das Wirtschaftsjahr **1.095 T€** als Verpflichtungsermächtigungen eingestellt.

Produkt 012.001.003 Gemeindestraßen (Investitionen) –Stadthaushalt-

Die bisherige Investitionsplanung (Neu- und Ausbauplanung) im Straßenbau erfolgte im Wesentlichen im Rahmen der Möglichkeiten und Anforderungen des städtischen Haushalts.

Im städtischen Haushalt sind für das Jahr 2023 nur die Maßnahmen veranschlagt worden, die in erster Linie der Verkehrssicherung dienen bzw. fortgeführt werden:

Maßnahme	Ansatz 2023	Gesamtausgabebedarf
Radweg Marienstraße	535 T€	693 T€
Umbau Viktoriastraße von Hafenstraße bis Bahnstraße	150 T€	1.950 T€
Ausbau Moltkestraße	500 T€	500 T€
Ausbau Allerstraße	600 T€	600 T€

Den vorgenannten Auszahlungsansätzen sowie den vorgemerkten Mitteln für die potentiellen Straßenbaumaßnahmen, stehen Einzahlungen in Form Landeszuwendungen gegenüber.

2. Stellenübersicht

Die in dem vorgelegten Stellenplanentwurf enthaltenen Änderungen ergeben sich aus den Anlagen 1 bis 3. Für die Gliederung des Stellenplanes (Anlage 4) ist weiterhin das amtlich vorgegebene Muster zu verwenden, das aus Gründen der Vergleichbarkeit der kommunalen Haushalte verbindlich ist. Die organisatorische Struktur der SBM kann deshalb nicht als Grundlage für die äußere Gestaltung des Stellenplanes (Anlage zum Wirtschaftsplan) dienen. Die in den Anlagen dargestellten Stellenplanänderungen sind aber in der Struktur der SBM dargestellt.

Anlage 1 enthält die neu eingerichteten Stellen (Mehrstellen) und die aufgehobenen Stellen (Wenigerstellen).

Der Stellenplanentwurf 2023 für die SBM beinhaltet 10 Mehrstellen; 1 Mehrstelle Techniker*in Grünflächen, 1 Mehrstelle für die Pflege Glacis, 1 Mehrstelle Kauffrau/-mann für die Kfz-Werkstatt, 1 Mehrstelle für Haushaltsangelegenheiten im Bereich Abwasser und Straßen, jeweils 1 Mehrstelle Techniker*in und Ingenieur*in für den Bereich Straßen und Brücken, 1 Mehrstelle Meister*in und 2 Mehrstellen Rohrnetzbauer*in im Kanalnetzbetrieb sowie 1 Mehrstelle Techniker*in für den Bereich Kanalisation und Gewässer. Es entfallen 2 Stellen jeweils mit Umfang 0,5 nach Ende einer Altersteilzeit.

Anlage 2 enthält die Anpassungen des Stellenplanes an die tatsächliche Besetzung der Stellen, Beförderungsstellen für Beamte*innen und Höhergruppierungsstellen für Tariflich Beschäftigte.

Anlage 3 enthält die innerhalb der SBM verlagerten Stellen.

Zusammengefasste Stellenentwicklung von 2022 nach 2023

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich für den Stellenplan 2022 folgende Entwicklung:

	2022	2023	Änderung
Beamte / innen	7,25	7,25	0,0
Tariflich Beschäftigte	246,00	255,00	+9,0
Zusammen	253,25	262,25	+9,0

Ausbildungsstellen

Das Ausbildungsplatzangebot für 2023 wird auf 16 Stellen (2022 = 14 Stellen) festgesetzt.

Beteiligung des Personalrates und der Gleichstellungsstelle

Dem Personalrat und der Gleichstellungsstelle wurden die beabsichtigten Änderungen zum Stellenplan 2023 zur Kenntnis und gegebenenfalls zur Stellungnahme vorgelegt. Es fand ein gemeinsames Gespräch mit den freigestellten Mitgliedern des Personalrates, der Gleichstellungsbeauftragten und Vertretern des Personalservices zum Stellenplänenwurf statt.

Die Beteiligung des Personalrates gem. § 75 Nr. 1 LPVG (Anhörung) ist erfolgt.

3. Lagebericht

Nach der Ausgliederung der Gebäudewirtschaft zum 01.01.2014 wurde sichtbar, dass sich die Ergebnisse teils deutlich verbessert haben. Diese Entwicklung hat auch weiterhin Bestand. Die wichtigsten Kennzahlen wie Eigenkapitalquote, Sach- und Dienstleistungsintensität, Abschreibungsintensität sowie Zinslastquote haben sich stabil bis positiv entwickelt. Die SBM stehen damit auf einer soliden finanziellen Basis und schaffen es regelmäßig den planmäßig vorgesehenen Gewinn auch tatsächlich zu erzielen und an den Kernhaushalt abzuführen. Die Vereinbarung, einen Teil des Gewinnes wieder als Eigenkapitalstärkung an die SBM zurückzuführen, stärkt die bilanzielle Struktur und die finanzielle Robustheit des Eigenbetriebes. Durch die veränderten Grundlagen der Gebührenkalkulation werden sich jedoch ab 2022 die Überschüsse reduzieren. Für das Jahr 2023 kann vorausgesagt werden, dass der in der mittelfristigen Finanzplanung im Jahr 2022 vorgesehene Wert von 4,8 auf 2,6 Mio € verringert wird.

Die gewollten Entnahmen aus den Gebührenaussgleichsrücklagen haben in den letzten Jahren dazu geführt, dass den SBM weniger Liquidität zufließt. Im Abwasserprodukt wird dieser Effekt durch die Gebührensenkung ab 2019 noch verstärkt. Nach vollständiger Auflösung der Rücklage im Abwasserbereich in 2022 und den damit verbundenen Gebührenerhöhungen wird den SBM aber wieder mehr Liquidität zufließen.

Durch die Erfahrungen der letzten Jahre und der jetzigen Vermögenszuordnung werden zukünftig außerplanmäßige Abschreibungen beim Anlagevermögen, die ehemals große Auswirkungen in den jeweiligen Jahresergebnissen zeigten, zu vernachlässigende Größenordnungen besitzen. Als letzte risikobehaftete Objekte wurden im Jahresabschluss 2013 außerplanmäßige Abschreibungen bei einzelnen Friedhofskapellen vorgenommen.

Der demographische Wandel wird bei den SBM insbesondere in der personellen Besetzung immer deutlicher. Hier gilt es, Mitarbeiter zu gewinnen, die bisherigen Mitarbeiter durch entsprechende Entwicklungsmöglichkeiten sowie ansprechende Arbeitsumfelder zu halten und gleichzeitig durch Aus- und Fortbildung die qualitativ gute Arbeit fortzusetzen. Dazu sind entsprechende Personalentwicklungskonzepte weiter zu entwickeln und umzusetzen. Die Weiterentwicklung eigener Mitarbeitenden zum Meister, duale Studien im Ingenieurwesen und die Förderung von anderen Studiengängen und Fortbildungen sind wesentliche Bestandteile dessen. Die SBM setzen im Rahmen der Personalentwicklung weitere Maßnahmen im Rahmen des Gesundheitsmanagements um.

Für die Zukunft ist weiterhin die kontinuierliche Überwachung und Optimierung der Prozess- und Verfahrensabläufe als Beitrag zur Konsolidierungsstrategie und als Basis für die Gebührenstabilität voranzutreiben. Hier sind die Optimierung der systematischen Erfassung der Prozesse, die auf georeferenzierten Daten basieren, und die Entwicklung einer einheitlichen auswertbaren Datenstruktur weiter voranzutreiben. Ein einheitliches Knoten-Kanten-Modell zur eindeutigen Zuordnung zu einer Straße/einem Straßenabschnitt wurde ebenso umgesetzt wie die Verwendung einer in QGIS definierten einheitlichen Datenstruktur/-basis. Dazu gehörten auch die Anschaffung einer Straßendatenbank und die Ablösung der Kanaldatenbank ARLIS durch Bartauer/BASYS, welche nahezu abgeschlossen ist. Hier ist ein weiteres Projekt zur Erfassung der Grundstücksdaten geplant. Ein weiterer Schritt ist die Beschaffung eines neuen, modernen Grünflächenkatasters, welches auch ein Baumkataster enthält. Auch hier erfolgt eine Einbindung in das QGIS-System.

Grundsätzlich wurde eine Organisationsstruktur (Koordinator, Lotsen) für die Umsetzung der Digitalisierung geschaffen. Einzelne Maßnahmen laufen in den Teilbereichen, sofern sie nicht die gesamte SBM bzw. auch die Stadt Minden insgesamt betreffen.

Die in 2014 mit einem hohen finanziellen Volumen weiterverfolgten Maßnahmen zur Senkung der Energieaufwendungen und der damit einhergehenden Klimaschutzmaßnahmen finden überwiegend auf der Kläranlage statt. Am Standort Kläranlage wurden diese höchst effizienten Maßnahmen 2017 abgeschlossen mit dem Ziel eines nahezu energieautarken Kläranlagenbetriebes (rd. 95 %). Insgesamt gilt es daher auch weiterhin, diesen großen Aufwandsbereich zu optimieren. Die Strategie, den Eigenverbrauch durch den Einsatz regenerativer Energien zu senken, ist sowohl ökologisch als auch ökonomisch sinnvoll. Ein weiteres Projekt ist am Betriebshof geplant, um dort produzierten Strom selbst zu verwenden. Die Anschaffung von ersten E-Fahrzeugen erfolgt seit 2019 und wird in 2023 weiter fortgeführt. Aufgrund der Kostensteigerungen aufgrund des Ukraine Konfliktes sind diese Maßnahmen umso wertvoller, müssen aber weiter durch Energiesparmaßnahmen flankiert werden. Ebenso muss durch geeignete Maßnahmen die Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur gesichert werden.

Im Produkt Abwasser steht weiterhin die auch nach ABK vorgegebene Sanierungsstrategie, -planung und Umsetzung im Vordergrund. Durch die nun vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen, wurde mit einer verstärkten Umsetzung in 2016 begonnen, die auch weiter fortgeführt wird. In 2020 lag der Fokus auf der Sanierung der Kanalisation. Die ab 2021 begonnenen Baumaßnahmen an den Regenwasserbehandlungsanlagen werden auch in den Folgejahren durchgeführt.

Die Übernahme der Ortsdurchfahrten der klassifizierten Straßen zum 01.01.2014 machte eine Veränderung des Ansatzes für den Unterhaltungsaufwand für Straßen, Brücken und Energie erforderlich. Damit einher gingen zudem ein veränderter Mitarbeiter-einsatz und Anpassungen der maschinellen Ausstattung sowie der Unterhaltungsstrategie. Durch die Schaffung von neuen Stellen in der Unterhaltung 2018, wird der Prozess der Umstellung der Personal- und Sachressourcen auf die neuen Gegebenheiten nach der Übernahme der Straßenbaulast abgeschlossen.

Nachdem mit allen „ehemaligen Straßenbaulastträgern“ Vereinbarungen über die sogenannten Ablösezahlungen für unterlassene Instandhaltung geschlossen wurden, besteht Planungssicherheit, und die Umsetzungsphase der Sanierungen kann intensiviert werden.

Die vorgesehenen nachhaltigen umfangreichen Sanierungen sind nur mit einer Zuschussgewährung durch das Land zu finanzieren. Hier zeichnet sich aber im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung ein großes Fördervolumen ab, so dass jährlich lediglich mit der Förderung von ein bis zwei Maßnahmen zu rechnen ist. Die Finanzierung durch die erhaltenen Ablösezahlungen und dem Eigenanteil der Stadt Minden zieht weniger umfangreiche und weniger nachhaltige Sanierungsalternativen nach sich. Hier kann nur von Jahr zu Jahr nach Kriterien wie Zustand und damit Dringlichkeit der Sanierungsmaßnahme, Volumen sowie der Wahrscheinlichkeit einer Zuschussgewährung abgewogen werden, welche Maßnahme in dem jeweiligen Planungsjahr zu berücksichtigen ist. In dem Zusammenhang positiv zu bewerten ist, dass das Förderprogramm für den kommunalen Straßenbau seitens Bund und Land fortgesetzt wird. Nach Umsetzung bzw. Beginn der Maßnahmen an der Bergkirchener Straße, Weserbrücke, Biemker Straße, Hochstraße (Vorbrücke zur Nordbrücke), der Nordbrücke und Friedrich-Wilhelm-Straße sind in 2022ff. der Petershäger Weg, die Mindener Straße und die Ringstraße geplant.

Das Straßen- und Wegekonzept zeigt die in den nächsten Jahren investiv auszubauenden Straßen auf, gibt aber auch gleichzeitig einen Eindruck darüber, an welchen Straßen zunächst konsumtive Maßnahmen abgewickelt werden können. Von grundlegender Bedeutung für die Akzeptanz, auch in der Bevölkerung, wird es aber sein, dass alle Beteiligten zu den Ergebnissen und Entscheidungen stehen. Dies geht auch mit dem beschlossenen Konzept zur Zuständigkeitsverteilung im Bereich Straßenbau und einer damit verbundenen „neuen“ Bürgerbeteiligung hervor, welches in sich geschlossen zu mehr Akzeptanz für investive straßenbauliche Maßnahmen führen soll.

Das geänderte Kommunalabgabengesetz (KAG) fordert insbesondere frühzeitige Bürgerbeteiligungen und ein Straßen- und Wegekonzept und ermöglicht den Eigentümern der betroffenen Grundstücke umfangreiche Zahlungserleichterungen. Die Bürgerbeteiligung wurde vom Grundsatz schon immer praktiziert; die frühzeitige Beteiligung und Gewährung von Mitgestaltungsmöglichkeiten der Bürger im Rahmen der technischen Vorschriften wurde durch die beschlossene o.g. Bürgerbeteiligung manifestiert. Ein vom Land zusätzlich aufgelegtes Förderprogramm hat das Ziel, die Beitragspflichtigen um 50 % des durch die Satzung festgelegten Beitrages zu entlasten. In 2022 wurde die Förderung von 50 % auf 100 % erhöht und eine Abschaffung der Straßenbaubeiträge rückwirkend ab 2018 von der Landesregierung angekündigt.

Daneben wurden für Erschließungsbeiträge neue Verjährungsfristen im zum 01.06.2022 beschlossenen Ausführungsgesetz zum Baugesetzbuch definiert. Aktuell gibt es nun aber eine Gesetzesvorlage, die die o.g. Fristen teilweise in des KAG implementiert und die Regelung im Ausführungsgesetz zum Baugesetzbuch insgesamt aufhebt.

Diese Vorschrift ist jedoch nicht im KAG verankert.

Auf einem guten Weg ist die systematische Erneuerung des Fuhrparks der SBM. Hier wurden im Rahmen der Wirtschaftsplanaufstellung die jährlich durchzuführenden Ersatzbeschaffungen für Fahrzeuge und große Geräte in einer mittelfristigen Finanzplanung abgebildet und die dafür notwendigen finanziellen Mittel eingestellt. Das ist ebenfalls ein Baustein für eine effiziente Maschinen- bzw. Gerätenutzung sowie zur Mitarbeiterzufriedenheit und –sicherheit.

In den vergangenen Jahren wurden bereits verschiedene Elektrofahrzeuge angeschafft. Dies wird sich in 2023 fortsetzen. Es ist abzuwarten, inwieweit Elektrofahrzeuge auch im Nutzfahrzeubereich konkurrenzfähig werden können. In diesem Zusammenhang ist auch die Entwicklung der Wasserstofftechnik zu beobachten. Hier wurden und werden Fördertöpfe für Projekte aufgelegt, an denen die SBM, evtl. auch in Zusammenarbeit mit anderen Kommunen, partizipieren sollte, um die Nutzung von alternativen, zukunftsfähigen Antriebstechniken voranzutreiben. Ab 2025/26 ist die Umrüstung des Fuhrparks auf alternative Antriebe auch bei den Großfahrzeugen vorgesehen, die bis 2035 abgeschlossen sein soll.

Im Rahmen der „Aktion Stadtbildpflege“ werden sich die SBM mit den Produkten Grünflächen und Stadtreinigung massiv einbringen.

Immer wieder kritisch ist die finanzielle Grundlage des Bestattungswesens zu sehen, welche insbesondere, durch sinkende Bestattungszahlen belastet wird. Hier ist die Situation weiter kritisch zu beobachten und evtl. sind Anpassungen durchzuführen. Die für das Wirtschaftsjahr 2020 neu kalkulierten Gebühren haben sich zunächst bewährt. Damit einher geht die weitere Ausweitung/Anreicherung des vorhandenen Bestattungsangebotes. Eine Strategie sollte sein, das vielfältige Angebot im Bestattungswesen offensiv für die Bevölkerung sichtbar und interessant zu gestalten.

Das Projekt Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie in einem weiteren Bauabschnitt an der Bastau ist bereits länger geplant worden. Die Umsetzung hat sich immer wieder verzögert. Ein Baubeginn ist nun mit einer Bausumme von 2.000 T€ ab 2022 geplant und wird sich über drei Bauabschnitte über mehrere Jahre erstrecken. Demgegenüber steht auf der Einzahlungsseite die 90%ige Fördersumme des Landes. Die Maßnahme wurde jedoch auf drei Jahre gestreckt, weil eine Förderung in einer Summe nicht umzusetzen war. Aktuell zeigt sich die Realisierung ab 2023 ab.

Im Rahmen der Grünflächenbewirtschaftung gibt es eine positive Entwicklung hinsichtlich der Grünflächenpflege im Konzern der Stadt Minden aus einer Hand. Hier werden in den nächsten Jahren weitere Synergien zwischen Kernverwaltung und SBM generiert. Dazu wird auch ein Konzept zur extensiven, ökologisch nachhaltigen Pflege der Grünflächen erarbeitet.

Neu ist auch das Pflege- und Unterhaltungskonzept des Glacis, das ab 2021 in den Wirtschaftsplan mit aufgenommen wird. Die Aufnahme erfolgt in jährlichen Beträgen entsprechend der Umsetzung der Umbaumaßnahmen. Die Unterhaltungsansätze werden hierfür flankierend nach und nach erhöht. Eine Besonderheit bildet in diesem Zusammenhang die Laubentnahme, deren ökologische Wirkung zunächst punktuell im Wesserglaci erprobt wird. Neben baulich umzusetzenden investiven Maßnahmen ist auch ein höherer konsumtiver Unterhaltungsaufwand zu erwarten.

Im gesamten Bausektor, aber auch bei den Dienstleistungen, führte die gute konjunkturelle Lage zu steigenden Preisen, ab 2022 noch weiter gesteigert durch den Ukraine-Konflikt. Diese Preissteigerungen sind bei Baumaßnahmen zu berücksichtigen, stellen aber trotzdem noch ein Kalkulationsrisiko dar. In einigen Bereichen der SBM wirkt es

sich daher positiv aus, dass die SBM als Dienstleister der Stadt Minden, viele Aufgaben mit eigenem Personal und einem umfangreichen Maschinenpark selbst erledigen und auf diese Weise ein Stück Unabhängigkeit und Wirtschaftlichkeit dokumentieren.

Aktuell tritt die Abfallwirtschaft im Kreis Minden-Lübbecke wieder in den Fokus. Die Einführung der gelben Tonne erfolgte zum 01.01.2021. Auf Änderungen für den Bereich der Stadt Minden haben die SBM durch flexible Umverteilungen in den Abfuhrgebieten reagiert, um auch in den Folgejahren die Aufgaben der Abfallwirtschaft in dem bisherigen Rahmen mit dem vorhandenen Personal und Maschinen durchzuführen.

Die coronabedingten Schäden sind bei den SBM nur in geringem Ausmaß, und hier bei Ertragsausfällen im Friedhofswesen, zu verzeichnen. Insgesamt ist festzustellen, dass es sehr wenige coronabedingte Ausfälle beim Personal gab und die finanziellen Schäden zunächst als gering zu bezeichnen sind.

Hinsichtlich der Ukraine-Konfliktes kann man aber sagen, dass die SBM durch die Preissteigerungen bei den Versorgungsgütern Strom, Gas und Kraftstoffe sowie den Baukostensteigerungen sehr betroffen sind. Dieser Sachverhalt spiegelt sich bereits in den Gebührenerhöhungen in den Teilbereichen Abwasser, Straßenreinigung, Winterdienst und Friedhofsgebühren wieder.

Durch den Beitritt der Stadt Minden/Städtische Betriebe Minden zur Klärschlammverwertung OWL (KSV OWL) konnte die Entsorgungssicherheit für den Klärschlamm von der Anlage in Leteln bis 2044 gesichert werden. Ziel der KSV OWL ist es, mit einem strategischen Partner die Verbrennung des Klärschlammes und ab 2029 das Phosphorrecycling zu organisieren. Hier werden die Ausschreibung und die Auswahl des Partners für die Errichtung eines gemeinsamen Tochterunternehmens zur Errichtung einer Klärschlammverbrennungsanlage bis März 2023 erfolgen. In 2023 wird auch die Logistik in dieser Partnerschaft ausgeschrieben und vergeben.

Um den Folgen des Klimawandels auf die städtische Wasserwirtschaft angemessen zu begegnen, wird ein Konzept zum nachhaltigen Regenwassermanagement in 2023 erarbeitet.

In einem Handlungsleitfaden wird der nachhaltige Umgang mit Regenwasser für die Stadt Minden beschrieben. Die Umsetzung und Kommunikation erfolgt innerhalb der Stadt wie auch mit den Bürger*innen.

Durch modellgestützte Berechnungen werden Gefahrenzonen in der Stadt zur Überflutung bei Starkregen ermittelt und grafisch dargestellt.

Ermittelte Gefahrenpotentiale werden mit Stakeholdern analysiert und über historisches Wissen ergänzt. Ergebnisse werden für die Bürger*innen und die Verwaltung aufbereitet und kommuniziert.

Minden, 10.02.2023



Peter Wansing



Andreas Kruse

Ausführungsregelungen zum Wirtschaftsplan 2023

Allgemeines

Im Rahmen der flächendeckenden Budgetierung der laufenden Verwaltungstätigkeit wird die Verantwortung für die finanziellen Ressourcen weitgehend auf die Fachbereiche S2, S3 sowie SZ dezentralisiert.

Auf diesem Wege soll deren Kompetenz und Verantwortung bei der Verfolgung der Formalziele Flexibilität, Unabhängigkeit und Eigenverantwortung, Effektivität und Effizienz gestärkt werden. Die Ausführungsregelungen zum Wirtschaftsplan der SBM bilden den Rahmen innerhalb dessen die Fach- und Zentralbereiche den vorgenannten Ansprüchen und Zielen bei der Abwicklung des Haushalts gerecht werden sollen.

Budgetierung

Den fünf Produktbereichen

- 01 Innere Verwaltung
- 11 Ver- und Entsorgung
- 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
- 13 Natur- und Landschaftspflege
- 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

sind die jeweiligen Produktgruppen zugeordnet.

Die Budgetverantwortlichen sind

- Betriebsleiter P. Wansing
- Stellvertretende Betriebsleitung und Bereichsleiter SZ A. Kruse
- Bereichsleiter S 2 M. Damke
- Bereichsleiter S 3 M. Koppmann

Die Verantwortung für die Einhaltung der Haushaltsansätze in den Budgets obliegt den jeweils zuständigen Bereichsleitern der mittelbewirtschaftenden Dienststellen (Budgetverantwortliche). Die Bereichsleiter haben sich regelmäßig und über den Stand der Abwicklung der Ertrags-/Einzahlungs- und Aufwands-/Auszahlungsansätze innerhalb ihrer Budgets zu informieren. Die unterjährige Entwicklung ist intensiv zu überwachen.

Die Betriebsleitung ist verpflichtet, im Rahmen des Produktberichtswesens dem Kämmerer und dem Betriebsausschuss viermal jährlich über den Stand, die voraussichtliche Entwicklung und über sonstige steuerungsrelevante Abweichungen

ihrer Budgets zu berichten (Produktberichte). Zu diesen Terminen sind vorbereitende Erläuterungen der Bereichsleiter erforderlich.

Allgemeine Bewirtschaftungsgrundsätze

Bei den SBM gelten wie bei der Stadt Minden die nachfolgenden allgemeinen Grundsätze zur Bewirtschaftung zur laufenden Verwaltungstätigkeit:

- Die Haushaltswirtschaft der SBM ist generell nach den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit abzuwickeln.
 - o Forderungen (Ertrags- und Einzahlungsbuchungen) sind rechtzeitig und vollständig einzuziehen.
 - o Ertrags-/Einzahlungsausfälle innerhalb von Budgets führen automatisch zu entsprechenden Minderaufwendungen/-auszahlungen im jeweiligen Budget. Sollte eine Reduzierung der Aufwendungen im gleichen Konto nicht möglich sein, sind Mehrerträge/-einzahlungen bei anderen Ertrags-/Einzahlungskonten zum Ausgleich der Ertrags-/Einzahlungsausfälle zu verwenden.
 - o Die im Wirtschaftsplan veranschlagten Aufwands-/Auszahlungsmittel sind so zu verwenden, dass sie zur Deckung aller Aufwendungen/Auszahlungen im Wirtschaftsjahr ausreichen, die unter die einzelnen Zweckbestimmungen fallen.
 - o Die Aufwendungen/Auszahlungen sind nur zu dem in den Budgets bezeichneten Zweck, soweit und solange dieser fort dauert, zu verwenden.
- Für die Bereiche, für die ein Gebührenhaushalt aufgestellt wird, ist grundsätzlich eine Kosten- und Leistungsrechnung zu führen.
- Über Mittel, die bis zum Schluss des Wirtschaftsjahres nicht verbraucht sind, entscheidet der Bereich SZ in Ausnahmefällen, nach entsprechender Antragsstellung durch den jeweiligen Bereich

Zusätzlich gelten bei den SBM wie bei der Stadt Minden die nachfolgenden allgemeinen Grundsätze bei Investitionstätigkeit:

- Die Haushaltswirtschaft der SBM ist generell nach den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit abzuwickeln.
 - o Die Auszahlungsansätze der Investitionstätigkeit dürfen nur in Anspruch genommen werden, soweit die rechtzeitige Bereitstellung der Deckungsmittel gesichert ist.
 - o Die Auszahlungen dürfen ausschließlich nur zu dem im Wirtschaftsplan bezeichneten Zweck, soweit und solange er fort dauert, verwendet werden.
- Über Mittel, die bis zum Schluss des Wirtschaftsjahres nicht verbraucht sind, entscheidet der Bereich SZ, nach entsprechender Antragsstellung durch den jeweiligen Bereich

- Haushaltsverbesserungen im Bereich der Investitionstätigkeit dienen der Reduzierung des Kreditbedarfs und entlasten über einen geringeren Schuldendienst die laufende Verwaltungstätigkeit.

Deckungsfähigkeit

Bei laufender Verwaltungstätigkeit

Grundsätzlich sind sämtliche Aufwands- und Auszahlungskonten eines Produktes gegenseitig deckungsfähig.

Soweit sie vom Bereich selbst bewirtschaftet werden, sind diese Konten in einer sog. Deckungsermächtigung zusammengefasst worden. Die Deckungsermächtigung für sich allein führt noch keine automatische Deckung herbei. Mittelübertragungen innerhalb der Deckungsermächtigung erfolgen auf Antrag eines Bereichs durch den Bereich SZ. Bei diesen Mittelübertragungen handelt es sich nicht um überplanmäßige Ausgaben im haushaltsrechtlichen Sinne, sondern um reine Mittelübertragungen im Budget.

Mehraufwendungen in einem Konto können durch Minderaufwendungen in einem anderen Konto des jeweiligen Bereichs ausgeglichen werden. Die Budgetverantwortlichen haben dafür Sorge zu tragen, dass die Deckungsfähigkeit in ihrem Bereich jederzeit gewährleistet ist.

Eine Deckung über das Bereichsbudget hinaus erfolgt nicht automatisch, sondern kann nur auf Antrag des Bereichs durch den Bereich SZ verarbeitet werden.

Gegenseitige Deckungsfähigkeit bei Auszahlungsansätzen (Investitionsbudgets)

Grundsätzlich sind die Auszahlungen auf das sachlich zuständige Auftragskonto zu kontieren. Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit darf nur dann Gebrauch gemacht werden, wenn und soweit bei einem deckungspflichtigen Ansatz voraussichtlich eine Ersparnis eintritt. Die Inanspruchnahme darf nicht zu einer späteren überplanmäßigen Auszahlung beim deckungspflichtigen Ansatz führen. Der deckungsberechtigte Auszahlungsansatz darf erst dann zu Lasten des deckungspflichtigen Ansatzes erhöht werden, wenn seine Mittel in voller Höhe des veranschlagten Betrages ausgegeben sind.

Die Auszahlungen der Auftragskonten sind gem. § 21 KomHVO zu Investitionsbudgets verbunden worden. Sie sind gegenseitig deckungsfähig, d.h. dass Einsparungen bei einem Auftragskonto für Mehrauszahlungen bei einem anderen Auftragskonto verwandt werden können.

Die Abwicklung der gegenseitigen Deckungsfähigkeit erfolgt nicht automatisiert. Die Bereiche haben die Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit schriftlich beim Bereich SZ zu beantragen.

Dienstanweisungen

Im Rahmen der Abwicklung des Haushalts sind folgende Richtlinien und Dienstanweisungen der Stadt Minden bzw. SBM in ihrer jeweils aktuellen Fassung zu beachten:

- Organisationsverfügung der SBM
- Örtliche Vorschriften für die Finanzbuchhaltung (ÖV-FIBU) gem. § 32 KomHVO
- Regelungen zur vorläufigen Haushaltsführung nach § 82 GO, die mit Dienstlichen Mitteilungen verfügt werden
- Sonstige veröffentlichte Betriebliche Mitteilungen, die finanzwirtschaftliche Themen betreffen; insbesondere die jährliche Betriebliche Mitteilung zur Ausführung des Wirtschaftsplans

Mittelfreigabeverfahren

Mittelfreigaben für die laufende Verwaltungstätigkeit werden regelmäßig in pauschalisierter Form erteilt. Grundsätzlich unterliegt die Mittelfreigabe des jeweiligen Bereichs dem Budgetverantwortlichen. Dieser kann selbständig über die Anordnung von Mitteln innerhalb des spezifischen Budgets entscheiden oder diese Aufgabe an eine von ihm/ihr benannte Person delegieren.

Sollten die finanziellen Mittel auf einem Konto nicht mehr ausreichen, um einen angestrebten Auftrag ausführen zu können, da für einen gewissen Betrag eine Haushaltssperre besteht, so ist der Bereich SZ zu kontaktieren. Der Controller/die Controllerin des Bereichs SZ nimmt die Mittelfreigabeanträge der Bereiche entgegen und prüft diese auf ihre Umsetzbarkeit. Mittelfreigabeanträge sind schriftlich zu stellen und haben einen direkten Ansprechpartner in dem bewirtschaftenden Bereich auszuweisen, damit Informationen und Rückfragen seitens des Bereichs SZ direkt und zeitnah zum Antragsteller gelangen. Der Bereich SZ informiert den jeweiligen Bereich kurzfristig über das Ergebnis des Mittelfreigabeantrags.

Kurzbeschreibung

Die Städtischen Betriebe Minden sind der wirtschaftlich agierende Dienstleister für die Stadt Minden. Die SBM umfassen alle Bereiche rund um den Betriebshof, den Abwasser- und Gewässerbereich und die Unterhaltung der Straßen und Brücken. Die zugeordneten Produktgruppen untergliedern sich in ein oder mehrere Produkte, die auf den nachfolgenden Seiten aufgeführt sind. Die einzelnen Leistungen sind in den Teilplänen ausgewiesen.

Zugehörige Produktbereiche

01 Innere Verwaltung
11 Ver- und Entsorgung
12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
13 Natur- und Landschaftspflege
16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktverantwortliche/r

Betriebsleiter P. Wansing,
stellvertretende Betriebsleitung A. Kruse,
Bereichsleiter A. Kruse, M. Damke, M. Koppmann

Zugehörige Produktgruppen

(zur Verbesserung der Übersichtlichkeit ist der jeweilige Produktbereich vorangestellt)
01.01 Politische Gremien
01.02 Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung
01.06 Zentrale Dienste
11.01 Abfallwirtschaft
12.03 Straßenreinigung und Winterdienst
12.01 Öffentliche Verkehrsflächen
13.01 Öffentliches Grün
13.03 Friedhöfe
11.02 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
13.02 Natur und Landschaft
16.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Budgetverantwortliche/r

Betriebsleiter P. Wansing,
stellvertretende Betriebsleitung A. Kruse
Bereichsleiter A. Kruse, M. Damke, M. Koppmann

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

A) Strategische Zielausrichtung

B) Wesentliche Projekte/Maßnahmen und Prozesse im Planungszeitraum

Wesentliche jahresbezogene Ziele/Umsetzungsschritte 2023

A) Die Leistungen der SBM sind bezüglich ihrer strategischen Zielausrichtung vornehmlich auf die Zielbereiche „Gutes kommunales Management“ und „Minden als regionales Zentrum“, aber auch „Nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen“ ausgerichtet. Zugehörige Oberziele sind zum einen die Optimierung des Dienstleistungsangebotes, die Sicherstellung des Wert- und Substanzerhaltes des städtischen Vermögens und die funktionierende fachübergreifende Zusammenarbeit. Zum anderen sind als Oberziele die Gewährleistung der Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit und die Sicherstellung der gesunden Lebensqualität mit gutem Freizeit-, Sport-, Naherholungs- und Gesundheitsangeboten sowie die Entwicklung der Stadt als dynamischer und attraktiver Wirtschaftsstandort mit guten touristischen Angeboten zu nennen; ebenso wie der schonende Umgang mit den natürlichen Ressourcen.

B) Neben dem operativen laufenden Geschäft sind folgende wesentliche Projekte/Maßnahmen und Prozesse zur Erreichung der v.g. Oberziele im Planungszeitraum initiiert worden (Priorität I bis III).

Kursiv: Folgende jahresbezogene Ziele bzw. Umsetzungsschritte sind konkret für 2023 zu erreichen:

1. Fortentwicklung eines modernen Personalentwicklungsmanagements

1.1 Entwicklungspotentiale erkennen; Fördern und Fordern

II

seit 2014

1.2	Gezielte Mitarbeitergewinnung, einschl. Auszubildende	II	seit 2014
2.	Fortentwicklung des Gesundheitsmanagementsystems		
2.1	Weiterentwicklung bestehender und Schaffung neuer Angebote zur ganzheitlichen (psychischen und physischen) Gesundheitsförderung <i>(Dauer)maßnahmen fortgeführt (z.B. aktive Mittagspause) aber auch neue Angebote in Zusammenarbeit mit der kooperierenden Krankenkasse erstellt und umgesetzt (Arbeitsplatzuntersuchung mittelfristig über alle Teilbereiche, Vorträge zur Gesundheit etc.).</i>	II	seit 2015
3.	Ausbau eines Fuhrparkmanagementsystems		
3.1	Modernisierung des Fuhrparks zur effektiven Aufgabenerfüllung	II	seit 2015
3.2	Beobachtung der Entwicklung bei der E-Mobilität und bei Mehrwert Anschaffung <i>In diesem Jahr sollen weitere Fahrzeuge mit E-Antrieb angeschafft werden, um die tatsächliche Tauglichkeit im Dienstbetrieb zu testen. Hier ist evtl. auch erstmals eine größere Arbeitsmaschine vorgesehen.</i>	I	seit 2015
3.3	Beobachtung der Entwicklung bei der Wasserstoff-Antriebstechnik und bei Mehrwert Anschaffung <i>-Hier sind Markt, Stand der Technik und die Förderkulissen zu beobachten. Es ist zu überlegen, ob Projekte mit anderen öffentlichen und privaten Trägern eingegangen werden.</i>	II	seit 2020
4.	Aufbau eines Straßenbau- und Erhaltungsmanagementsystems		
4.1	Straßenbauprogramm (investiv) <i>-Nach Aufstellung des ersten Straßen- und Wegekonzeptes wurden im Jahr 2021, 2022 die ersten Anliegersammlungen für die gemeinsame Erarbeitung von der jeweiligen Ausgestaltung der Straßenbaumaßnahmen durchgeführt und Baumaßnahmen begonnen. Ziel ist es, auch im Haushaltsjahr 2023 Mittel einzustellen (investiv) und weitere Maßnahmen mit den Anliegern abzustimmen sowie politische Ausbaubeschlüsse anschließend herbeizuführen.</i>	I	seit 2019
4.2	Optimierung des Straßenerhaltungsmanagements (konsumtiv) <i>-Parallel zum Straßenausbauprogramm ist eine adäquate Planung der Unterhaltungsmaßnahmen an Straßen vorgesehen, die weiter wirtschaftlich sinnvoll unterhalten werden können (Straßen- und Wegekonzept Teil A). Hier wird jährlich im Rahmen der Unterhaltung ein nachhaltiges Unterhaltungsprogramm abgearbeitet.</i>	I	seit 2018
5.	Optimierung und strategische Ausrichtung der Stadtbildpflege		
5.1	Optimierung interner Prozesse und Reaktionszeiten	I	seit 2014
5.2	Erhöhung der Biodiversität durch Anlage von weitreichenden Blumenwiesen <i>-Hier werden die Flächen jährlich weiter ausgebaut. Insbesondere sollen größere Flächen geschaffen werden.</i>	I	seit 2019
5.3	Unverzögliche Beseitigung von Schäden durch Vandalismus und Entfernung von Graffiti und Verunreinigungen	I	seit 2014
5.4	Steigerung der Aufenthaltsqualität an Bushaltestellen	I	seit 2016
5.5	Gezielte Öffentlichkeitsarbeit <i>-Die bisher vorgenommenen Maßnahmen führten bereits zu deutlich sichtbaren Verbesserungen im Stadtbild. Das bestehende Konzept zur Stadtbildpflege soll nach guten Erfahrungen weiterhin mit</i>	I	seit 2018

einer Werbekampagne unterstützt werden. Die ins Leben gerufene Werbekampagne „Du bist deine Stadt. Bleib sauber“ soll in 2023 fortgeführt. Ziel dieser Aktion ist es, die Verschmutzungen durch Zigarettenkippen, Hundekot und Kaugummi, etc. in das Bewusstsein der Mindener Bürger*innen zu rücken und ein Umdenken zu erreichen. Hierzu sollen auch weitere Fahrzeuge mit einer entsprechenden Werbung ausgestattet werden.

- | | | |
|--|----|-------------|
| <p>6. Optimierung und strategische Ausrichtung der Abfallentsorgung nach dem im Moment in der Aufstellung befindlichen Abfallwirtschaftskonzeptes des Kreises Minden-Lübbecke
 <i>Erste Maßnahmen daraus sind jetzt evtl. 2023ff. für die SBM bzw. die Stadt Minden einschlägig.</i></p> | I | 2022ff. |
| <p>7. Optimierung und strategische Ausrichtung des Bestattungswesens</p> <p>7.1 Fortentwicklung des Bestattungsangebotes</p> | I | seit 2014 |
| <p>7.2 Gute Kommunikation des Bestattungsangebotes nach Außen, Weiterführung der Öffentlichkeitsarbeit</p> | II | seit 2015 |
| <p>7.3 Umbau/Neubau Sozialgebäude Südfriedhof
 <i>-Der Umbau verzögert sich bis in das Jahr 2023.</i></p> | I | 2022/23 |
| <p>8. Renaturierung städtischer Gewässer gemäß EU-Recht</p> <p>8.1 Optimierung gemäß Maßnahmenprogramme WRRL
 <i>-Die Maßnahmenprogramme gemäß der WRRL legen die weitere Renaturierung städtischer Gewässer fest. Nach dem erfolgreichen Ausbau der Bastau im Glacis im Bereich des Bastauwehrs erfolgt in diesem Jahr die weitere Renaturierung dieses Gewässers. Die Bastau wird auf einer Länge von ca. 1,5 km zurückgebaut und ökologisch optimiert. Leider hat sich der Ausbau von 2019 nach 2023 verzögert. Daneben erfolgt der Ausbau in drei Abschnitten. Darüber hinaus werden weitere Maßnahmen an Gewässern initiiert, insbesondere im Rahmen der integrierten Stadtentwicklung (ISEK). Hier steht zunächst der Osterbach in Verbindung mit dem ISEK rechtes Weserufer im Fokus.</i></p> | I | seit 2014 |
| <p>9. Grünflächenunterhaltung</p> <p>9.1 Freiflächen
 <i>Für Freiflächen wurde Anfang 2020 nach vorausgegangenen politischen Beratungen ein Mähkonzept aufgestellt und anschließend umgesetzt. Jetzt muss sich dieses Konzept in der täglichen Arbeit bewähren.</i></p> | I | 2023 |
| <p>9.2 Pflege- und Entwicklungskonzept Glacis
 <i>Nach Beschluss des Konzeptes Ende 2019/Anfang 2020 wird mit der Ausführungsplanung im Jahr 2022 begonnen, und mit der Umsetzung des 1. Bauabschnittes begonnen. Der Umbau erfolgt in Abschnitten bis zum Jahr 2027.</i></p> | II | 2021 - 2027 |
| <p>9.3 Unterhaltungsmaßnahmen im Glacis
 <i>Die veränderten Unterhaltungsmaßnahmen werden ab 2021 ff. geplant und berücksichtigt.</i></p> | I | 2021 - 2027 |
| <p>9.4 Vergrößerung Zwiebelanpflanzungen (Frühblüher)</p> | | |
| <p>10. Klärschlamm Entsorgung – Mitarbeit in der OWL Kooperation</p> <p>10.1 Meilenstein Monoverbrennungsanlage</p> | I | 2024 |

Die Ausschreibung wird Anfang 2023 abgeschlossen und anschließend der Zuschlag erteilt.

10.2	Meilenstein Transport <i>Hier findet 2023 die Ausschreibung statt, sodass zum 01.01.2024 der Transport in der Kooperation einheitlich geregelt ist und durchgeführt wird.</i>	II	2024
10.3	Meilenstein Phosphor Recycling <i>Nach der Vergabe der Ausschreibung zur Kooperation mit einem strategischen Partner erfolgt bis 2029 eine Lösungsfindung, um ab 01.01.2029 den Phosphor aus der Klärschlammasche zu gewinnen.</i>	III	2029
11.	Digitalisierung		
11.1	Einzelprojekte in den Teilbereichen der SBM <i>Nach Aufbau der Organisationsstruktur der SBM mit einem Digitalisierungskordinator für Gesamt-SBM und Lotsen in den Teilbereichen werden in den Teilbereichen sowie für Gesamt-SBM Projekte zur Prozessoptimierung installiert.</i>	I	2023
11.2	Erfüllung Vorgaben nach Onlinezugangsgesetz (OZG) <i>Mit einer hohen Priorität sind die Pflichtaufgaben nach dem OZG voranzubringen. Hier werden die gesetzlichen Vorgaben zur Erreichung der vorgeschriebenen Ziele voraussichtlich angepasst.</i>	I	2023
12.	Starkregenmanagement		
12.1	Starkregengefährdungsanalyse <i>Durch modellgestützte Berechnungen werden Gefahrenzonen in der Stadt zur Überflutung bei Starkregen ermittelt und grafisch dargestellt.</i>	II	2023
12.2	Starkregenrisikomanagement <i>Ermittelte Gefahrenpotentiale werden mit Stakeholdern analysiert und über historisches Wissen ergänzt. Ergebnisse werden für die Bürger*innen und die Verwaltung aufbereitet und kommuniziert.</i>	II	2024
13.	Regenwassermanagement		
13.1	Erstellung eines Konzeptes zum Regenwassermanagement <i>Um den Folgen des Klimawandels auf die städtische Wasserwirtschaft angemessen zu begegnen, wird ein Konzept zum nachhaltigen Regenwassermanagement erarbeitet.</i>	I	2023
13.2	Umsetzung des nachhaltigen Regenwassermanagements <i>In einem Handlungsleitfaden wird der nachhaltige Umgang mit Regenwasser für die Stadt Minden beschrieben. Die Umsetzung und Kommunikation erfolgt innerhalb der Stadt wie auch mit den Bürger*innen.</i>	I	2024-2027
14.	Energiemanagement		
14.1	Energiemanagement auf der Kläranlage <i>Die Kläranlage Minden wird auf Potentiale zur Energieeinsparung und zum Ausbau regenerativer Energie untersucht.</i>	I	2023
14.2	Energetische Optimierungen im Kanalnetz <i>Die Sonderbauwerke der Stadtentwässerung werden analysiert und bei Bedarf so optimiert, dass der Energiebedarf reduziert wird. Eine optimierte Steuerung wird entwickelt.</i>	II	2024-2029

Für die v.g. Projekte zu Ziffer 1, 2, 4, 5, 8, 9, 11, 12 und 13 sind fachbereichsübergreifende Projektorganisationen, die die Zusammenarbeit der SBM mit der Kernverwaltung beinhalten, etabliert worden. Über die wesentlichen Fortschritte der Projekte wird im Betriebsausschuss berichtet.

Stellenplan-Veränderungen

Die Änderungen im Stellenplan, d. h. die auf die einzelnen Bereiche entfallenden Mehr- und Wenigerstellen sind dem Stellenplan der SBM auf den nachfolgenden Seiten zu entnehmen.

Wesentliche Bau- und Beschaffungsmaßnahmen

Die allgemeinen Bau- und Beschaffungsmaßnahmen im Zusammenhang mit den Projekten und Prozessen 2023 sind in den Erläuterungen zu den einzelnen Produkten nachzulesen.

Städtische Betriebe Minden
Haushaltsplan 2023
Ergebnisplan



Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.471.290,52	1.656.298	1.425.980	3.249.456	1.171.019	747.019
+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.346.469,63	33.396.366	33.490.162	33.193.822	33.200.422	33.173.855
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	979.493,26	827.169	800.511	798.937	795.657	801.128
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.390.616,00	16.937.494	18.596.652	19.597.336	18.947.825	19.118.952
+ Sonstige ordentliche Erträge	487.026,93	569.856	515.512	556.329	539.815	434.868
+ Aktivierte Eigenleistungen	474.200,14	550.000	561.000	565.500	572.000	577.500
+ Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	55.149.096,48	53.937.183	55.389.817	57.961.380	55.226.738	54.853.322
- Personalaufwendungen	14.015.642,81	15.598.031	16.606.976	16.949.104	17.260.101	17.598.555
- Versorgungsaufwendungen	264.216,00	261.000	281.550	286.335	291.488	297.025
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.448.882,45	24.088.300	27.025.290	29.567.418	26.591.030	25.944.998
- Bilanzielle Abschreibungen	5.563.999,52	5.992.021	5.789.133	5.839.649	5.785.049	5.731.049
- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.652.471,32	1.733.978	1.513.938	1.272.015	1.277.263	1.286.312
= Ordentliche Aufwendungen	48.945.212,10	47.673.330	51.216.887	53.914.521	51.204.931	50.857.939
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	6.203.884,38	6.263.853	4.172.930	4.046.859	4.021.807	3.995.383
+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.062.692,68	1.469.112	1.686.966	1.830.554	1.936.614	1.969.331
= Finanzergebnis	-1.062.692,68	-1.469.112	-1.686.966	-1.830.554	-1.936.614	-1.969.331
= Ordentliches Ergebnis	5.141.191,70	4.794.741	2.485.964	2.216.305	2.085.193	2.026.052
+ <i>Außerordentliche Erträge</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
- <i>Außerordentliche Aufwendungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis	5.141.191,70	4.794.741	2.485.964	2.216.305	2.085.193	2.026.052

Finanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.635.359,82	901.083	672.243	2.497.830	424.000	0
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.420.403,82	29.382.000	30.966.955	32.435.955	32.624.955	32.460.955
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.041.567,32	827.169	800.511	798.937	795.657	801.128
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.614.229,93	16.937.494	18.596.652	19.597.336	18.947.825	19.118.952
+ Sonstige Einzahlungen	2.025.825,65	455.924	401.227	444.095	430.031	325.034
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.737.386,54	48.503.670	51.437.588	55.774.153	53.222.468	52.706.069
- Personalauszahlungen	13.831.695,51	15.858.266	16.852.884	17.199.910	17.505.618	17.834.119
- Versorgungsauszahlungen	261.957,48	261.000	281.550	286.335	291.488	297.025
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.830.970,87	23.938.300	27.005.578	29.592.709	26.616.324	25.970.295
- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	6.022.497,60	6.263.854	4.172.930	4.047.260	4.022.610	-57.934
- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
- Sonstige Auszahlungen	948.965,96	1.316.195	1.392.626	1.262.015	1.272.263	1.281.312
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.896.087,42	47.637.615	49.705.568	52.388.229	49.708.303	45.324.817
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.841.299,12	866.055	1.732.020	3.385.924	3.514.165	7.381.252
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	403.654,59	1.468.885	3.751.088	6.341.670	7.571.887	2.828.909
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	15.467,66	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
+ Einzahl. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	166.178	538.678	1.238.720	1.309.913	624.636
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	146.803,45	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	565.925,70	1.665.063	4.319.766	7.610.390	8.911.800	3.483.545
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst. / Gebäuden	1.923,00	110.000	110.000	177.000	130.000	30.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.717.150,82	6.448.163	11.503.666	11.361.490	10.608.900	4.214.645
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.020.527,28	1.492.000	2.958.200	1.580.000	840.000	1.805.000
- Auszahl. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.739.601,10	8.065.163	14.586.866	13.133.490	11.593.900	6.064.645
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.173.675,40	-6.400.100	-10.267.100	-5.523.100	-2.682.100	-2.581.100
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-332.376,28	-5.534.045	-8.535.080	-2.137.176	832.065	4.800.152
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	11.458.000,00	6.400.100	10.267.100	5.523.100	2.682.100	2.581.100
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	3.012.965,50	2.950.053	1.728.469	1.712.721	1.728.365	1.752.810
= Saldo der Finanzierungstätigkeit	8.445.034,50	3.450.047	8.538.631	3.810.379	953.735	828.290
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	8.112.658,22	-2.083.998	3.551	1.673.203	1.785.800	5.628.442
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
= Saldo der Liquiditätsreserven	0,00	0	0	0	0	0
= Liquide Mittel	8.112.658,22	-2.083.998	3.551	1.673.203	1.785.800	5.628.442

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2021	2022	2023	2024	2025	2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.515,64	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.004,74	65.000	40.000	40.000	40.000	40.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	421.775,08	450.660	545.089	547.827	550.593	553.386
+ Sonstige ordentliche Erträge	91.125,85	124.491	115.147	116.064	117.050	118.103
= Ordentliche Erträge	598.421,31	659.151	719.236	722.891	726.643	730.489
- Personalaufwendungen	1.067.491,77	1.161.404	1.203.654	1.223.204	1.249.755	1.280.811
- Versorgungsaufwendungen	151.473,00	151.493	166.403	169.232	172.278	175.551
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.031.329,29	2.064.814	2.583.550	2.605.045	2.626.754	2.648.680
- Bilanzielle Abschreibungen	64.723,64	53.500	60.000	60.000	60.000	60.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	839.937,71	662.153	612.498	592.498	592.498	592.498
= Ordentliche Aufwendungen	4.154.955,41	4.093.364	4.626.105	4.649.979	4.701.285	4.757.540
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.556.534,10	-3.434.213	-3.906.869	-3.927.088	-3.974.642	-4.027.051
= Ordentliches Ergebnis	-3.556.534,10	-3.434.213	-3.906.869	-3.927.088	-3.974.642	-4.027.051
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-3.556.534,10	-3.434.213	-3.906.869	-3.927.088	-3.974.642	-4.027.051
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.943.176,73	3.770.094	4.036.895	4.052.812	4.096.043	4.143.386
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	349.940,35	327.067	259.294	259.441	260.403	261.485
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	3.593.236,38	3.443.027	3.777.601	3.793.371	3.835.640	3.881.901
= Ergebnis	36.702,28	8.814	-129.268	-133.717	-139.002	-145.150

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	6.365,16	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.365,16	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	130.000	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagerverm.	205.343,66	220.000	225.000	0	960.000	470.000	1.435.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	205.343,66	220.000	355.000	0	960.000	470.000	1.435.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-198.978,50	-190.000	-325.000	0	-930.000	-440.000	-1.405.000

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	633.525,54	603.295	646.477	598.406	593.799	593.799
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.864.099,08	30.061.575	29.648.595	29.587.255	29.593.855	29.610.855
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	628.225,42	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	597.192,01	650.100	650.120	650.120	650.120	650.120
+ Sonstige ordentliche Erträge	248.289,20	166.160	166.160	164.060	161.560	161.560
+ Aktivierte Eigenleistungen	474.200,14	550.000	561.000	565.500	572.000	577.500
= Ordentliche Erträge	30.445.531,39	32.481.130	32.122.352	32.015.341	32.021.334	32.043.834
- Personalaufwendungen	5.957.653,05	6.646.638	7.203.187	7.325.466	7.458.644	7.602.353
- Versorgungsaufwendungen	37.134,00	36.581	39.921	40.599	41.330	42.115
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.907.781,66	11.049.363	12.285.078	12.259.500	12.107.553	11.915.778
- Bilanzielle Abschreibungen	4.758.399,45	5.255.000	5.038.700	5.082.300	5.027.700	4.973.700
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.455.699,98	813.174	614.203	417.191	422.391	431.391
= Ordentliche Aufwendungen	22.116.668,14	23.800.756	25.181.089	25.125.056	25.057.618	24.965.337
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	8.328.863,25	8.680.374	6.941.263	6.890.285	6.963.716	7.078.497
= Ordentliches Ergebnis	8.328.863,25	8.680.374	6.941.263	6.890.285	6.963.716	7.078.497
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	8.328.863,25	8.680.374	6.941.263	6.890.285	6.963.716	7.078.497
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	56.562,00	75.000	62.500	62.500	62.500	62.500
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.749.912,63	1.756.957	1.867.935	1.872.784	1.891.796	1.912.914
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.693.350,63	-1.681.957	-1.805.435	-1.810.284	-1.829.296	-1.850.414
= Ergebnis	6.635.512,62	6.998.417	5.135.828	5.080.001	5.134.420	5.228.083

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	146.803,45	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	146.803,45	0	0	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst. / Gebäuden (Kassenwirksamkeit)	1.923,00	100.000	100.000	50.000	20.000	20.000	20.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	2.639.947,14	5.631.098	7.693.100	6.722.000	4.703.100	2.237.100	1.396.100
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm. (Kassenwirksamkeit)	479.605,64	510.000	880.000	100.000	280.000	180.000	180.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen (Kassenwirksamkeit)	0,00	15.000	15.000	75.000	15.000	15.000	15.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.121.475,78	6.256.098	8.688.100	6.947.000	5.018.100	2.452.100	1.611.100
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.974.672,33	-6.256.098	-8.688.100	-6.947.000	-5.018.100	-2.452.100	-1.611.100

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2021	2022	2023	2024	2025	2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.691.385,49	546.483	67.983	2.071.230	57.400	57.400
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.090.877,18	1.989.791	2.448.000	2.213.000	2.213.000	2.213.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	11.437	11.437	11.437	11.437	11.437
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.077.620,11	11.981.606	13.205.033	14.212.525	13.482.906	13.568.277
+ Sonstige ordentliche Erträge	117.196,76	135.135	115.135	115.135	115.135	115.135
= Ordentliche Erträge	18.977.079,54	14.664.452	15.847.588	18.623.327	15.879.878	15.965.249
- Personalaufwendungen	4.276.571,44	4.560.235	4.831.304	4.974.334	5.063.934	5.161.359
- Versorgungsaufwendungen	75.609,00	72.896	75.196	76.474	77.850	79.329
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.919.759,23	8.537.845	9.168.060	11.820.348	9.004.732	9.011.080
- Bilanzielle Abschreibungen	340.739,99	293.900	295.600	297.200	297.200	297.200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	136.508,92	188.587	175.587	175.587	175.587	175.587
= Ordentliche Aufwendungen	17.749.188,58	13.653.463	14.545.747	17.343.943	14.619.303	14.724.555
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.227.890,96	1.010.989	1.301.841	1.279.384	1.260.575	1.240.694
= Ordentliches Ergebnis	1.227.890,96	1.010.989	1.301.841	1.279.384	1.260.575	1.240.694
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	1.227.890,96	1.010.989	1.301.841	1.279.384	1.260.575	1.240.694
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	203.479,37	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.430.249,62	1.212.870	1.456.439	1.464.101	1.478.898	1.494.798
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.226.770,25	-1.012.870	-1.256.439	-1.264.101	-1.278.898	-1.294.798
= Ergebnis	1.120,71	-1.881	45.402	15.283	-18.323	-54.104

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	70.788,19	0	0	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	139.754,03	388.500	1.169.200	0	20.000	20.000	20.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	210.542,22	388.500	1.169.200	0	20.000	20.000	20.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-210.542,22	-388.500	-1.169.200	0	-20.000	-20.000	-20.000

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2021	2022	2023	2024	2025	2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	93.863,85	487.520	692.520	560.820	500.820	76.820
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.391.493,37	1.345.000	1.393.567	1.393.567	1.393.567	1.350.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	318.263,10	300.732	299.074	297.500	294.220	299.691
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.294.028,80	3.855.128	4.196.410	4.186.864	4.264.206	4.347.169
+ Sonstige ordentliche Erträge	24.516,67	144.060	119.060	161.060	146.060	40.060
= Ordentliche Erträge	5.122.165,79	6.132.440	6.700.631	6.599.811	6.598.873	6.113.740
- Personalaufwendungen	2.821.860,85	3.229.744	3.368.821	3.426.090	3.487.758	3.554.022
- Versorgungsaufwendungen	0,00	30	30	30	30	30
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.590.012,27	2.436.278	2.988.602	2.882.525	2.851.991	2.369.460
- Bilanzielle Abschreibungen	400.136,44	389.621	394.833	400.149	400.149	400.149
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	220.324,71	70.064	111.650	86.739	86.787	86.836
= Ordentliche Aufwendungen	5.032.334,27	6.125.737	6.863.936	6.795.533	6.826.715	6.410.497
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	89.831,52	6.703	-163.305	-195.722	-227.842	-296.757
= Ordentliches Ergebnis	89.831,52	6.703	-163.305	-195.722	-227.842	-296.757
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	89.831,52	6.703	-163.305	-195.722	-227.842	-296.757
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	69.131,17	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	742.246,67	818.199	785.728	788.585	796.643	805.476
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-673.115,50	-748.199	-715.728	-718.585	-726.643	-735.476
= Ergebnis	-583.283,98	-741.496	-879.033	-914.307	-954.485	-1.032.233

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	560.885	1.846.888	0	5.219.670	6.861.887	1.993.909
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	9.102,50	0	0	0	0	0	0
+ Einzahl. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	166.178	538.678	0	1.238.720	1.309.913	624.636
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.102,50	727.063	2.385.566	0	6.458.390	8.171.800	2.618.545
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst. / Gebäuden	0,00	10.000	10.000	0	157.000	110.000	10.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.415,49	817.065	3.680.566	0	6.658.390	8.371.800	2.818.545
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	195.823,95	373.500	684.000	0	320.000	170.000	170.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	202.239,44	1.200.565	4.374.566	0	7.135.390	8.651.800	2.998.545
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-193.136,94	-473.502	-1.989.000	0	-677.000	-480.000	-380.000

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2021	2022	2023	2024	2025	2026
+	Sonstige ordentliche Erträge	5.868,00	10	10	10	10	10
=	Ordentliche Erträge	5.868,00	10	10	10	10	10
-	Personalaufwendungen	-107.934,30	10	10	10	10	10
=	Ordentliche Aufwendungen	-107.934,30	10	10	10	10	10
=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	113.802,30	0	0	0	0	0
-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.062.692,68	1.469.112	1.686.966	1.830.554	1.936.614	1.969.331
=	Finanzergebnis	-1.062.692,68	-1.469.112	-1.686.966	-1.830.554	-1.936.614	-1.969.331
=	Ordentliches Ergebnis	-948.890,38	-1.469.112	-1.686.966	-1.830.554	-1.936.614	-1.969.331
=	Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-948.890,38	-1.469.112	-1.686.966	-1.830.554	-1.936.614	-1.969.331
=	Ergebnis	-948.890,38	-1.469.112	-1.686.966	-1.830.554	-1.936.614	-1.969.331

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026
+	Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	403.654,59	908.000	1.904.200	0	1.122.000	710.000	835.000
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	403.654,59	908.000	1.904.200	0	1.122.000	710.000	835.000
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	403.654,59	908.000	1.904.200	0	1.122.000	710.000	835.000

Kurzbeschreibung

Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit des Betriebsausschusses, Schaffung der kommunalverfassungsrechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen sowie Begleitung der politischen Informations- und Entscheidungsprozesse.

Zugehöriger Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Zugehörige Produktgruppe

01 Politische Gremien

Budgetverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Die Prioritätensetzung ist im Sinne einer Gesamtsteuerung verbessert
- Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert
- Kommunales Handeln ist transparent und nachvollziehbar

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.016,52	39.579	40.352	40.352	40.352	40.352
= Ordentliche Aufwendungen	46.016,52	39.579	40.352	40.352	40.352	40.352
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-46.016,52	-39.579	-40.352	-40.352	-40.352	-40.352
= Ordentliches Ergebnis	-46.016,52	-39.579	-40.352	-40.352	-40.352	-40.352
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-46.016,52	-39.579	-40.352	-40.352	-40.352	-40.352
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	46.016,52	39.579	40.352	40.352	40.352	40.352
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	46.016,52	39.579	40.352	40.352	40.352	40.352

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Aufwendungen

Hier sind die Kostenerstattungen an den Zentralen Steuerungsdienst und die Finanzbuchhaltung veranschlagt.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden auf das Produkt 010202 intern verrechnet und führen damit zu Erträgen in gleicher Höhe.

Stellenplan	Einh.	Plan 2022	Plan 2023
Stellenplanauszug	Anz.	—	—
Stellenplanübersicht	Anz.	—	—

Einrichtung 600
Budget 010
Produkt 010202

Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Zentralbereich
Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung



Kurzbeschreibung

Betriebsleitung durch den Betriebsleiter und die stellvertretende Betriebsleitung auf Grundlage des Leitbildes für das Dienstleistungsunternehmen Stadt Minden.

Konzeptionelle und einzelfallbezogene Steuerungsunterstützung und Beratung der Betriebsleitung in der Wahrnehmung von Fach-, Finanz-, Organisations- und Personalverantwortung.

Zugehöriger Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Zugehörige Produktgruppe

02 Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung

Budgetverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Die Prioritätensetzung ist im Sinne einer Gesamtsteuerung verbessert
- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert
- Die Qualifikation und die Motivation der Beschäftigten sind verbessert

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	10	10	10	10
+ Sonstige ordentliche Erträge	24.567,60	55.971	57.127	58.044	59.030	60.083
= Ordentliche Erträge	24.567,60	55.971	57.137	58.054	59.040	60.093
- Personalaufwendungen	531.120,30	572.632	558.411	567.212	582.928	602.342
- Versorgungsaufwendungen	151.473,00	151.483	166.393	169.222	172.268	175.541
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	208.485,16	219.388	232.564	233.309	234.062	234.822
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	78.794,24	94.320	121.820	101.820	101.820	101.820
= Ordentliche Aufwendungen	969.872,70	1.037.823	1.079.188	1.071.563	1.091.078	1.114.525
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-945.305,10	-981.852	-1.022.051	-1.013.509	-1.032.038	-1.054.432
= Ordentliches Ergebnis	-945.305,10	-981.852	-1.022.051	-1.013.509	-1.032.038	-1.054.432
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-945.305,10	-981.852	-1.022.051	-1.013.509	-1.032.038	-1.054.432
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	997.734,00	1.021.431	1.062.403	1.053.861	1.072.390	1.094.784
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.016,52	39.579	40.352	40.352	40.352	40.352
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	951.717,48	981.852	1.022.051	1.013.509	1.032.038	1.054.432
= Ergebnis	6.412,38	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Sonstige ordentliche Erträge

Hier werden die jährlichen Auflösungsbeträge für Urlaub, Überstunden und Pensionen ausgewiesen, außerdem noch die Erträge aus Forderungen gegen andere Dienstherrn. Diese werden als Rückstellungen im jeweiligen Produkt ausgewiesen und schwanken von Jahr zu Jahr.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stehen im Zusammenhang mit den Beschäftigten innerhalb dieses Produktes.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind überwiegend die Kostenerstattungen an den Kernhaushalt für erbrachte Leistungen gegenüber der Steuerungsunterstützung veranschlagt. Im Einzelnen befinden sich unter dieser Position unter anderem die Erstattungen an die Gleichstellungsstelle und die IT und die Zahlungen an den ZSD, die Beschäftigtenvertretung und das RPA.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter dieser Position verbergen sich die Prüfungskosten des Jahresabschlusses durch das städtische Rechnungsprüfungsamt. Aus den Erfahrungen der Vorjahre wurden Maßnahmen ergriffen, um eine standardisierte und zeitgerechte Aufstellung der Jahresergebnisse sicher zu stellen. Diese Maßnahmen führen dauerhaft zu der genannten Veranschlagung. Außerdem gehören unter diese Position noch die Aufwendungen für Dienstreisen, Öffentlichkeitsarbeit und Bürobedarf.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die Deckung der Personal- und Sachaufwendungen dieses Produktes wird durch die Verrechnung über interne Leistungsbeziehungen innerhalb der Städtischen Betriebe Minden (SBM) erreicht.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Abgebildet ist die Leistungsbeziehung zum Produkt 010101 politische Gremien.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2023

Neben der Fortentwicklung des Personalentwicklungsmanagements wird das Gesundheitsmanagement nach den sehr guten Erfahrungen der letzten Jahre weiter ausgebaut. Die Planung von Gesundheitstagen ist dabei ein Schwerpunkt und zusätzlich auch die Umsetzung einzelner geeigneter Maßnahmen, wie beispielsweise die Bereitstellung von Obst und Gemüse vom heimischen Biobauern für alle Bereiche und Mitarbeiter*innen.

Bereits in 2022 wurde mit der Durchführung von Workshops im Kreis der Führungskräfte begonnen, diese werden fortgeführt und auf alle Mitarbeiter*innen ausgedehnt. Ziel ist es, einheitliche Werte und Ziele für die SBM zu etablieren.

Stellenplan	Einh.	Plan 2022	Plan 2023
Beamte	Anz.	3,000	3,500
Tariflich Beschäftigte	Anz.	2,500	1,000

Einrichtung 600
 Budget 010
 Produkt 160103

Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Zentralbereich
 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen



Kurzbeschreibung

In diesem Produkt sind die allgemeinen Zuweisungen und Umlagen nachzuweisen

Zugehöriger Produktbereich

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Zugehörige Produktgruppe

01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Budgetverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026
+	Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	403.654,59	908.000	1.904.200	0	1.122.000	710.000	835.000
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	403.654,59	908.000	1.904.200	0	1.122.000	710.000	835.000
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	403.654,59	908.000	1.904.200	0	1.122.000	710.000	835.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Spätere Jahre
160103(99999999)-Z60016000 Zentral - Investitionspauschale Land gem. GFG										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	403,7	908,0	1.904,2	0,0	1.122,0	710,0	835,0	610,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	403,7	908,0	1.904,2	0,0	1.122,0	710,0	835,0	610,0
Saldo 160103(99999999)-Z60016000	0,0	0,0	403,7	908,0	1.904,2	0,0	1.122,0	710,0	835,0	610,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	403,7	908,0	1.904,2	0,0	1.122,0	710,0	835,0	610,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

Hier wird ein Anteil der Investitionspauschale für die SBM verbucht, der für die nicht rentierlichen Investitionen für Fahrzeuge, Grunderwerb und sonstige Anschaffungen in den Produkten Grünanlagen, Fuhrpark und Straßenunterhaltung verwendet wird.

Im Produkt der Grünanlagen wird zusätzlich der Eigenanteil der Stadt an den investiven Maßnahmen (Glaciskonzept, Neugestaltung Weserpromenade) berücksichtigt.

Kurzbeschreibung

Förderungen der Agentur für Arbeit, Auflösung und Neubildung von Rückstellungen für Urlaub, Überstunden und Altersteilzeit. Zinsaufwendungen für das Trägerdarlehen und Abschreibungen auf das Umlaufvermögen.

Zugehöriger Produktbereich

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Zugehörige Produktgruppe

01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Budgetverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
+ Sonstige ordentliche Erträge	5.868,00	10	10	10	10	10
= Ordentliche Erträge	5.868,00	10	10	10	10	10
- Personalaufwendungen	-107.934,30	10	10	10	10	10
= Ordentliche Aufwendungen	-107.934,30	10	10	10	10	10
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	113.802,30	0	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.062.692,68	1.469.112	1.686.966	1.830.554	1.936.614	1.969.331
= Finanzergebnis	-1.062.692,68	-1.469.112	-1.686.966	-1.830.554	-1.936.614	-1.969.331
= Ordentliches Ergebnis	-948.890,38	-1.469.112	-1.686.966	-1.830.554	-1.936.614	-1.969.331
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-948.890,38	-1.469.112	-1.686.966	-1.830.554	-1.936.614	-1.969.331
= Ergebnis	-948.890,38	-1.469.112	-1.686.966	-1.830.554	-1.936.614	-1.969.331

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Personalaufwendungen

Hier sind die Zuführungen zu den Rückstellungen abgebildet.

Bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die Abschreibungen auf Forderungen dargestellt, die in Verbindung mit den jeweiligen Pauschalwertberichtigungen der Jahresabschlüsse stehen. Außerdem werden noch sonstige Vermögensgegenstände hier mit ausgewiesen. Da für 2023 keine außergewöhnlichen Forderungsausfälle vorhergesehen werden, wird dieser Ansatz mit Null ausgewiesen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der unter diese Position fallende Ansatz für die Zinsaufwendungen des Trägerdarlehens ist im Vergleich zum Vorjahr weiter gesunken. Der Zinsaufwand für Kredite vom Kreditmarkt wird voraussichtlich steigen, da neue Kredite aufgenommen werden müssen und das Zinsniveau steigen wird.

Einrichtung 600
Budget 020
Produkt 010602

Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Fuhrpark/Werkstatt (krE)
SBM Fuhrpark und Werkstatt



Kurzbeschreibung

Inhalt dieses Produkts ist die Beschaffung und Unterhaltung sämtlicher Dienstfahrzeuge und Geräte der Stadt Minden. Darüber hinaus werden auch die Fahrzeuge und Geräte des Baubetriebshofes des Kreises Minden-Lübbecke unterhalten.

Zugehöriger Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r

S 2 / M. Damke

Zugehörige Produktgruppe

06 Zentrale Dienste

Budgetverantwortliche/r

S 2 / M. Damke

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert
- Die Qualifikation und die Motivation der Beschäftigten sind verbessert
- Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Wartungs- u. Pflegeleistungen	bedingt pflichtig	intern	Ratsbeschluss
002 Fahrzeugreparaturen	bedingt pflichtig	intern	Ratsbeschluss
003 Unfallschadensbeseitigungen	bedingt pflichtig	intern	Ratsbeschluss
004 Umbauten	bedingt pflichtig	intern	Ratsbeschluss
005 Abschleppdienste	bedingt pflichtig	intern	Ratsbeschluss
006 Fahrzeug- u. Gerätebeschaffungen	bedingt pflichtig	intern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2021	2022	2023	2024	2025	2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.515,64	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.004,74	65.000	40.000	40.000	40.000	40.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	348.224,69	378.565	492.510	495.135	497.786	500.464
+ Sonstige ordentliche Erträge	59.930,02	52.020	50.020	50.020	50.020	50.020
= Ordentliche Erträge	493.675,09	514.585	601.530	604.155	606.806	609.484
- Personalaufwendungen	531.987,25	588.772	645.243	655.992	666.827	678.469
- Versorgungsaufwendungen	0,00	10	10	10	10	10
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.472.088,41	1.380.725	1.978.826	1.998.100	2.017.566	2.037.228
- Bilanzielle Abschreibungen	64.723,64	53.500	60.000	60.000	60.000	60.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.965,69	50.678	63.178	63.178	63.178	63.178
= Ordentliche Aufwendungen	2.134.764,99	2.073.685	2.747.257	2.777.280	2.807.581	2.838.885
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.641.089,90	-1.559.100	-2.145.727	-2.173.125	-2.200.775	-2.229.401
= Ordentliches Ergebnis	-1.641.089,90	-1.559.100	-2.145.727	-2.173.125	-2.200.775	-2.229.401
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.641.089,90	-1.559.100	-2.145.727	-2.173.125	-2.200.775	-2.229.401

Fortsetzung folgt ...

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2021	2022	2023	2024	2025	2026
+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.983.553,05	1.855.692	2.311.880	2.334.999	2.358.349	2.381.932
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	303.923,83	287.488	218.942	219.089	220.051	221.133
=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.679.629,22	1.568.204	2.092.938	2.115.910	2.138.298	2.160.799
=	Ergebnis	38.539,32	9.104	-52.789	-57.215	-62.477	-68.602

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier sind die Erlöse in Höhe von 40.000 € für den Papierumschlag auf dem Betriebshofgelände veranschlagt.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier werden die Erstattungen vom Kernhaushalt (262.500 €) und die Erstattungen des Kreises Minden-Lübbecke (230.000 €) für Leistungen der Kfz-Werkstatt ausgewiesen. Die höheren Kraftstoffkosten werden auch mit dem Kreis Minden-Lübbecke abgerechnet und führen hier im Wesentlichen zu den erhöhten Einnahmen.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen für die in diesem Produkt tätigen Mitarbeiter*innen sind unter dieser Position veranschlagt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für das Jahr 2023 sind insgesamt 1,98 Mio. € für Unterhaltungs- und Verbrauchsmittelaufwendungen angesetzt. Hierbei handelt es sich in erster Linie um die Aufwendungen für Kraftstoffe, die erheblich gestiegen sind, und Reparaturmaterial für die städtischen Fahrzeuge und Geräte.

Weiterhin sind hier die Kostenerstattung an den Kernhaushalt für erbrachte Leistungen gegenüber der Kfz-Werkstatt veranschlagt und die Kosten, die für den Umschlag des Papiers entstehen.

Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen für Fahrzeuge und Geräte der Kfz-Werkstatt.

Hinweis: Gebäudeabschreibungen für die Kfz-Werkstatt sind hier nicht enthalten, da die Kfz-Werkstatt und der gesamte Betriebshof von der Stadt Minden angemietet werden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen in Höhe von 63.000 € setzen sich im Wesentlichen aus der Kfz-Steuer für die Fahrzeuge (30.000 €) und dem lfd. Geschäftsaufwand zusammen.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die Kosten, die die einzelnen Produkte bei der Kfz-Werkstatt verursachen, werden verrechnet und hier als Ertrag ausgewiesen.

Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen

Anteilige Kosten, die für den Betriebshof durch Miete und Unterhaltung und durch den Zentralbereich entstehen, werden auf die Kfz-Werkstatt verrechnet und als Aufwand ausgewiesen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2023

In diesem Jahr steht weiterhin die Ausweitung der Einführung von Fahrzeugen mit alternativen Antriebstechniken im Vordergrund.

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	6.365,16	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.365,16	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlag. verm.	205.343,66	190.000	160.000	0	950.000	460.000	1.425.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	205.343,66	190.000	160.000	0	950.000	460.000	1.425.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-198.978,50	-160.000	-130.000	0	-920.000	-430.000	-1.395.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Spätere Jahre
010602(99999999)-S62001001 Fuhrpark - AV ab 800 EUR										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	205,3	180,0	160,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	205,3	180,0	160,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 010602(99999999)-S62001001	0,0	0,0	-205,3	-180,0	-160,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
68310001 Einzahlungen aus der Veräußerung v. beweglichen VG	0,0	0,0	6,4	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0	60,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	6,4	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0	60,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	950,0	460,0	1.425,0	700,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	950,0	460,0	1.425,0	700,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	6,4	20,0	30,0	0,0	-920,0	-430,0	-1.395,0	-640,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-199,0	-160,0	-130,0	0,0	-920,0	-430,0	-1.395,0	-640,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

S 62 001 001

Beschaffungen von Dienstfahrzeugen für den Kernhaushalt. Außerdem werden zusätzlich E-Fahrzeuge beschafft, sowie ein defektes Fahrzeug ersetzt.

Stellenplan	Einh.	Plan 2022	Plan 2023
Beamte	Anz.	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	9,450	10,500

Kurzbeschreibung

Zusammenfassung aller Sachkosten rund um den Betriebshof hier in diesem Produkt zur besseren Abgrenzung zu anderen Kosten.

Zugehöriger Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r

S 2/ M. Damke

Zugehörige Produktgruppe

06 Zentrale Dienste

Budgetverantwortliche/r

S 2/ M. Damke

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert
- Die Qualifikation und die Motivation der Beschäftigten sind verbessert
- Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.550,39	72.095	52.569	52.682	52.797	52.912
+ Sonstige ordentliche Erträge	6.628,23	16.500	8.000	8.000	8.000	8.000
= Ordentliche Erträge	80.178,62	88.595	60.569	60.682	60.797	60.912
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	304.739,20	425.122	331.808	333.284	334.774	336.278
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	695.177,78	517.155	427.500	427.500	427.500	427.500
= Ordentliche Aufwendungen	999.916,98	942.277	759.308	760.784	762.274	763.778
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-919.738,36	-853.682	-698.739	-700.102	-701.477	-702.866
= Ordentliches Ergebnis	-919.738,36	-853.682	-698.739	-700.102	-701.477	-702.866
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-919.738,36	-853.682	-698.739	-700.102	-701.477	-702.866
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	915.873,16	853.392	622.260	623.600	624.952	626.318
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	915.873,16	853.392	622.260	623.600	624.952	626.318
= Ergebnis	-3.865,20	-290	-76.479	-76.502	-76.525	-76.548

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Unter dieser Position finden sich die Erstattungen der Gebäudewirtschaft für die Mitarbeiter, die ihren Standort auf dem Betriebshofgelände haben.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier befinden sich die Aufwendungen für die allgemeinen Unterhaltungskosten des Betriebshofes für Strom, Wasser und Heizung ebenso wie die Hausgebühren und die Kosten für die Unterhaltsreinigung. Die starke Reduzierung hat ihre Ursache in den neuen Eigentumsverhältnissen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen setzen sich zusammen aus den Mietzahlungen an die Stadt Minden in Höhe von 400.000 € und den

Versicherungsleistungen. Außerdem ist hier die Miete für die Photovoltaikanlage aufgeführt.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die Kosten, die die einzelnen Produkte beim Betriebshof verursachen, werden verrechnet und hier als Ertrag ausgewiesen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2023

Oberste Priorität hat in diesem Produkt die Erhaltung der Gebäudesubstanz.

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	130.000	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	0,00	30.000	65.000	0	10.000	10.000	10.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	30.000	195.000	0	10.000	10.000	10.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-30.000	-195.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.- bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Pla- nung 2024	Pla- nung 2025	Pla- nung 2026	Spätere Jahre
010603(99999999)-S62001002 SBM Betriebshof(99999999)-S62001002										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Saldo 010603(99999999)-S62001002	0,0	0,0	0,0	0,0	-25,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0
010603(99999999)-S62001006 Betriebshof: EDV Software										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	30,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	30,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 010603(99999999)-S62001006	0,0	0,0	0,0	-30,0	-40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	0,0	-130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-30,0	-195,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

S 62 001 002 Geräte, Ausstattungsgegenstände

Die Tankstelle auf dem Betriebshofgelände wird saniert. Außerdem soll ein neues Regalsystem angeschafft werden.

S 62 001 006 EDV Software

Kauf von Lizenzen für PC Software

Kurzbeschreibung

Sammlung/Transport der Fraktionen Restmüll, Papier und Bioabfall im Stadtgebiet Minden inklusive Sicherstellung einer umwelt- und ressourcenschonenden Entsorgung bzw. Verwertung.

Zugehöriger Produktbereich

11 Ver- und Entsorgung

Produktverantwortliche/r

S 2 / M. Damke

Zugehörige Produktgruppe

01 Abfallwirtschaft

Budgetverantwortliche/r

S 2 / M. Damke

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert
- Die Qualifikation und die Motivation der Beschäftigten sind verbessert

Minden als regionales Zentrum

- Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit sind gewährleistet

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Sammlung/Transport Restmüll	pflichtig	extern	Ortsrecht
002 Sammlung/Transport Biomüll	pflichtig	extern	Ortsrecht
003 Sammlung/Transport Papier	pflichtig	extern	Ortsrecht
005 Sammlung/Transport Sperrmüll	pflichtig	extern	Ortsrecht
006 Sammlung/Transport Windsäcke	freiwillig	extern	Ortsrecht
007 Unterhaltung Wertstoffhof	freiwillig	extern	Ortsrecht

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.348.897,51	7.140.000	7.420.500	7.420.500	7.420.500	7.420.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	628.225,42	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	362.545,86	350.000	350.010	350.010	350.010	350.010
+ Sonstige ordentliche Erträge	51.990,30	70.020	70.020	70.020	70.020	70.020
= Ordentliche Erträge	8.391.659,09	8.010.020	8.290.530	8.290.530	8.290.530	8.290.530
- Personalaufwendungen	1.696.057,51	1.867.622	1.989.387	2.023.206	2.059.622	2.098.753
- Versorgungsaufwendungen	0,00	10	10	10	10	10
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.518.225,48	4.412.217	4.633.511	4.637.263	4.641.056	4.644.927
- Bilanzielle Abschreibungen	309.066,80	305.000	300.000	300.000	300.000	300.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	962.560,66	487.760	213.289	91.977	91.977	91.977

Fortsetzung folgt ...

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2021	2022	2023	2024	2025	2026
= Ordentliche Aufwendungen	7.485.910,45	7.072.609	7.136.197	7.052.456	7.092.665	7.135.667
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	905.748,64	937.411	1.154.333	1.238.074	1.197.865	1.154.863
= Ordentliches Ergebnis	905.748,64	937.411	1.154.333	1.238.074	1.197.865	1.154.863
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	905.748,64	937.411	1.154.333	1.238.074	1.197.865	1.154.863
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	56.562,00	75.000	62.500	62.500	62.500	62.500
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	924.712,86	875.738	995.659	1.000.997	1.009.103	1.017.659
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-868.150,86	-800.738	-933.159	-938.497	-946.603	-955.159
= Ergebnis	37.597,78	136.673	221.174	299.577	251.262	199.704

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Gebühreneinnahmen aus dem Bereich Abfallwirtschaft nach der Gebührensatzung ausgewiesen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Auf Grund der Marktentwicklung beim Altpapier bleiben die Erlöse konstant.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Für die Leistungen (Reinigung Stellplätze Glasbehälter, Öffentlichkeitsarbeit) aus dem Dualen System Deutschland (DSD) erzielen die SBM einen Erlös in Höhe von 350.000 €.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind mit rd. 2 Mio. € veranschlagt. Die Personalkosten befinden sich damit im Wesentlichen auf dem Vorjahresniveau unter Berücksichtigung der tariflichen Steigerungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Steigerung in 2023 begründet sich auf den gestiegenen Kostenerstattungen an den Kernhaushalt für erbrachte Leistungen gegenüber der Abfallwirtschaft.

Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen für Fahrzeuge und Container.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen beinhalten den lfd. Geschäftsaufwand und den Aufwand für Schutzkleidung und Fortbildungen. Auch die Zuführung von eingenommenen Gebühren zur Gebührenausgleichsrücklage wird hier dargestellt.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Kosten, die für den Betriebshof durch Miete und Unterhaltung entstehen, werden hier anteilig auf die Abfallwirtschaft verrechnet und als Aufwand gebucht. Zusätzlich werden hier die Kosten für die Unterhaltung der Fahrzeuge, erbrachte Leistungen der Stadtreinigung für die Abfallwirtschaft und den Zentralbereich ausgewiesen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2023

Ein großer Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf der Digitalisierung der Prozessabläufe in der Abfallwirtschaft und der Einführung einer neuen Behältermanagementsoftware.

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem. (Kassenwirksamkeit)	243.497,80	310.000	530.000	100.000	130.000 (100.000)	30.000 (0)	30.000 (0)
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	243.497,80	310.000	530.000	100.000	130.000	30.000	30.000
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-243.497,80	-310.000	-530.000	-100.000	-130.000	-30.000	-30.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.- bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Pla- nung 2024	Pla- nung 2025	Pla- nung 2026	Spätere Jahre
110101(99999999)-B62011001 Abfallwirtschaft - Kfz-Beschaffung										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	243,5	280,0	280,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	243,5	280,0	280,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110101(99999999)-B62011001	0,0	0,0	-243,5	-280,0	-280,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 € (Kassenwirksamkeit)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0	30,0	250,0	100,0	130,0 (100,0)	30,0 (0,0)	30,0 (0,0)	30,0 (0,0)
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	30,0	250,0	100,0	130,0	30,0	30,0	30,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	-30,0	-250,0	-100,0	-130,0	-30,0	-30,0	-30,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-243,5	-310,0	-530,0	-100,0	-130,0	-30,0	-30,0	-30,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

B 62 011 001 Kfz Beschaffung

Ersatzbeschaffung für einen abgängigen Müllwagen.

S 62 011 000

Ersatz von defekten Containern.

S 62 011 001 Neue Software

In den Jahren 2023 und 2024 wird eine neue Software für die Abfallwirtschaft und die Stadtreinigung erworben. Der Ausweis erfolgt hier im Abfallprodukt.

Stellenplan	Einh.	Plan 2022	Plan 2023
Beamte	Anz.	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	34,600	34,900

Einrichtung 600
Budget 622
Produkt 120301

Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Stadtreinigung (krE)
Stadtreinigung



Kurzbeschreibung

Manuelle und maschinelle Reinigung der gesamten öffentlichen Flächen in regelmäßigem Turnus sowie zu Sonderterminen nach Veranstaltungen; im Winter auch Räumen von Schnee und Beseitigung von Eis.

Zugehöriger Produktbereich

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktverantwortliche/r

S 2 / M. Damke

Zugehörige Produktgruppe

03 Straßenreinigung und Winterdienst

Budgetverantwortliche/r

S 2 / M. Damke

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Die Prioritätensetzung ist im Sinne einer Gesamtsteuerung verbessert
- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert

Minden als regionales Zentrum

- Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit sind gewährleistet

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Straßenreinigung	pflichtig	extern	Ortsrecht
002 Winterdienst	pflichtig	extern	Gesetz
003 Sonderreinigungen	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.969,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.733.112,22	1.789.791	2.013.000	2.013.000	2.013.000	2.013.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	11.437	11.437	11.437	11.437	11.437
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	471.463,95	465.702	536.850	536.850	536.850	536.850
+ Sonstige ordentliche Erträge	10.365,00	20.020	20	20	20	20
= Ordentliche Erträge	2.216.910,17	2.289.550	2.563.907	2.563.907	2.563.907	2.563.907
- Personalaufwendungen	1.202.303,29	1.344.876	1.371.028	1.394.335	1.419.432	1.446.400
- Versorgungsaufwendungen	0,00	10	10	10	10	10
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	429.594,63	438.893	511.579	513.912	516.268	518.647
- Bilanzielle Abschreibungen	141.485,00	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.697,62	39.943	59.943	59.943	59.943	59.943
= Ordentliche Aufwendungen	1.814.080,54	1.953.722	2.072.560	2.098.200	2.125.653	2.155.000
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	402.829,63	335.828	491.347	465.707	438.254	408.907
= Ordentliches Ergebnis	402.829,63	335.828	491.347	465.707	438.254	408.907

Fortsetzung folgt ...

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2021	2022	2023	2024	2025	2026
=	Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	402.829,63	335.828	491.347	465.707	438.254	408.907
+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	203.479,37	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	652.837,49	527.709	645.945	650.424	656.577	663.011
=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-449.358,12	-327.709	-445.945	-450.424	-456.577	-463.011
=	Ergebnis	-46.528,49	8.119	45.402	15.283	-18.323	-54.104

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Gebühreneinnahmen für Leistungen in dem Bereich Stadtreinigung und Winterdienst nach der Gebührensatzung ausgewiesen. Die Gebühren zur Ausführung der Stadtreinigung wurden erhöht.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Für die Mitbenutzung der Salzhalle auf dem Gelände des Betriebshofes zahlt der Kreis Minden-Lübbecke jährlich ein gleichbleibendes Entgelt.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier wird der öffentliche Anteil an der Stadtreinigung und dem Winterdienst ausgewiesen, der nicht durch Gebühren gedeckt ist. Die Erstattung erfolgt aus dem Kernhaushalt.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen für die in der Stadtreinigung Beschäftigten werden unter dieser Position berücksichtigt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Entsorgungskosten für den Straßenkehrriech und um Kosten für die Beschaffung von Streugut, die erheblich gestiegen sind. Zudem fallen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Aufwendungen für die Kostenerstattungen an den Kernhaushalt für erbrachte Leistungen u. a. von Personalservice, IT und RPA für die Stadtreinigung und den Winterdienst an.

Bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die Abschreibungen für Fahrzeuge, Geräte und Maschinen ausgewiesen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen beinhalten unter anderem den lfd. Geschäftsaufwand und die Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, für Aus- und Fortbildung sowie Dienstreisen.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Für die Reinigung der Stellplätze für die Glascontainer, für die Beseitigung von wildem Müll und die Leerung der Papierkörbe erhält die Stadtreinigung von der Abfallwirtschaft eine Erstattung in Höhe von 200.000 €. Die Reinigung der Glascontainerstellplätze wird durch die Dualen Systeme finanziert.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Anteilige Kosten, die für den Betriebshof durch Miete und die Unterhaltung entstehen, werden hier auf die Stadtreinigung verrechnet und als Aufwand gebucht. Zusätzlich werden hier die Kosten für die Unterhaltung der Fahrzeuge und für den Zentralbereich ausgewiesen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2023

Das bestehende Konzept zur Stadtbildpflege soll nach den guten Erfahrungen weiterhin mit einer Werbekampagne unterstützt werden. Die ins Leben gerufene Werbekampagne "Du bist deine Stadt. Bleib sauber" soll daher weiter fortgeführt werden.

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	21.301,00	74.000	700.000	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.301,00	74.000	700.000	0	0	0	0
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-21.301,00	-74.000	-700.000	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Spätere Jahre
120301(99999999)-B62012004 Stadtreinigung - Kfz-Beschaffung										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	21,3	70,0	340,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	21,3	70,0	340,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120301(99999999)-B62012004	0,0	0,0	-21,3	-70,0	-340,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	4,0	360,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	4,0	360,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	-4,0	-360,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-21,3	-74,0	-700,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

B 62 012 004

Ersatzbeschaffung von einem kleinen und einem großen Pritschenwagen und einer kleinen Kehrmaschine.

S 62 012 501

Anschaffung von Winterdienstausrüstung für die vorhandenen Fahrzeuge sowie einer Wildkrautkehrmaschine inklusive Anbaugerät (290.000 €).

Stellenplan	Einh.	Plan 2022	Plan 2023
Beamte	Anz.	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	24,450	24,600

Kurzbeschreibung

Neubau und Instandsetzung von Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, Tunneln, Brücken inklusive Planung, Entwurf, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung sowie deren Unterhaltung. Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen.

Hinweis Investiv: Die Investitionsmaßnahmen im Straßenbau sind wegen der Vermögenszuordnung im Kernhaushalt der Stadt Minden nachgewiesen, ebenso die Einzahlungen aus Beiträgen. Daraus ergibt sich, dass auch die Abschreibungen sowie die Auflösung der Sonderposten (Beiträge, Zuwendungen) im Kernhaushalt der Stadt dargestellt sind.

Zugehöriger Produktbereich

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktverantwortliche/r

S 3 / M. Koppmann

Zugehörige Produktgruppe

01 Öffentliche Verkehrsflächen

Budgetverantwortliche/r

S 3 / M. Koppmann

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert
- Die kommunale Infrastruktur ist an die Bedarfe und die finanziellen Ressourcen angepasst

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Neubau/Instandsetzung v. Gemeindestraßen usw.	pflichtig	extern	Gesetz
002 Unterhaltung Gemeindecstr., Wege, Plätze usw.	pflichtig	extern	Gesetz
003 Erhebung Erschließungs- und Straßenbaubeiträge	pflichtig	intern	Gesetz
004 Brückenprüfungen	pflichtig	extern	Gesetz
005 Betrieb und Erhaltung verschiedener Anlagen	bedingt pflichtig	intern	Gesetz
006 Strecken- und Wegekontrollen	pflichtig	intern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.689.416,49	543.883	65.383	2.068.630	54.800	54.800
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	357.764,96	200.000	435.000	200.000	200.000	200.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.606.156,16	11.515.904	12.668.183	13.675.675	12.946.056	13.031.427
+ Sonstige ordentliche Erträge	106.831,76	115.115	115.115	115.115	115.115	115.115
= Ordentliche Erträge	16.760.169,37	12.374.902	13.283.681	16.059.420	13.315.971	13.401.342
- Personalaufwendungen	3.074.268,15	3.215.359	3.460.276	3.579.999	3.644.502	3.714.959
- Versorgungsaufwendungen	75.609,00	72.886	75.186	76.464	77.840	79.319
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.490.164,60	8.098.952	8.656.481	11.306.436	8.488.464	8.492.433
- Bilanzielle Abschreibungen	199.254,99	163.900	165.600	167.200	167.200	167.200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.811,30	148.644	115.644	115.644	115.644	115.644
= Ordentliche Aufwendungen	15.935.108,04	11.699.741	12.473.187	15.245.743	12.493.650	12.569.555
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	825.061,33	675.161	810.494	813.677	822.321	831.787
= Ordentliches Ergebnis	825.061,33	675.161	810.494	813.677	822.321	831.787

Fortsetzung folgt ...

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2021	2022	2023	2024	2025	2026
=	Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	825.061,33	675.161	810.494	813.677	822.321	831.787
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	777.412,13	685.161	810.494	813.677	822.321	831.787
=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-777.412,13	-685.161	-810.494	-813.677	-822.321	-831.787
=	Ergebnis	47.649,20	-10.000	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter dieser Position befindet sich im Wesentlichen die Zuwendung vom Land für die Rotmarkierungen der Radwege (11.000 €) sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen (54.000 €).

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die jährlichen Erträge aus der Bundesfernstraßenmaut in Höhe von ca. 200.000 € verbucht.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Unter dieser Position wird auf Basis der Dienstleistungsvereinbarung der entstehende Aufwand für Straßenunterhaltung und -entwässerung, der nicht durch Dritte gedeckt wird, mit rund 12,6 Mio. € vom Kernhaushalt erstattet. Die Gegenfinanzierung befindet sich im Stadthaushalt beim Produkt 120103 Straßenbau (Investitionen) unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Sonstige ordentliche Erträge

Hier bilden die Einnahmen bei den Gestattungsverträgen, die Erstattungen für Schadensfälle an Gemeindestraßen und an der Straßenbeleuchtung insgesamt einen Ertrag in Höhe von ca. 115.000 €. Die Verwaltungsgebühren für Straßenaufbrüche, die in jedem Jahr gleichbleibend geplant werden, sind ebenfalls abgebildet. Sie richten sich nach der Menge der gemeldeten Aufbrüche und variieren dadurch.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Unter dieser Position werden alle Personal- und Versorgungsaufwendungen für die in diesem Produkt tätigen Beschäftigten dargestellt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen im Jahr 2023 rd. 550.000 € über dem Vorjahresansatz.

Die größten Positionen bilden die Erhaltungsansätze für die Straßen- und Brückenunterhaltung, sowie die geplante Sanierung der nächsten Bauabschnitte des Petershäger Weges und der Mindener Straße, die aus Resten des Vorjahres finanziert werden. Eine weitere große Position stellen die Straßenentwässerungsgebühren in Höhe von 1,7 Mio. € sowie die angekündigte Erhöhung der Strompreise ca. um das 2,5fache auf 1,8 Mio. € dar.

Bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die bilanziellen Abschreibungen aus Vermögenszuwächsen aufgrund von Investitionsmaßnahmen des beweglichen Vermögens und des Bauhofs Dützen abgebildet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen setzen sich zusammen aus verschiedenen Personalnebenaufwendungen, beispielsweise für Schutzkleidung und PKW-Entschädigungen und aus Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Innerhalb der Leistungsbeziehungen der SBM sind die Aufwendungen zu verrechnen, die u. a für die Inanspruchnahme des Fuhrparks, des

Betriebshofs und für den Zentralbereich entstehen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2023

- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Substanzerhalt der städtischen Verkehrsflächen
- Prüfungen und Erhaltungsmaßnahmen an Brücken und Bauwerken, die am 01.01.2014 in die städtische Baulast übergegangen sind
- Umsetzung der investiven Maßnahmen aus dem beschlossenen Straßen- und Wegekonzept der Stadt Minden

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	70.788,19	0	0	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	118.453,03	314.500	469.200	0	20.000	20.000	20.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	189.241,22	314.500	469.200	0	20.000	20.000	20.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-189.241,22	-314.500	-469.200	0	-20.000	-20.000	-20.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.- bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Pla- nung 2024	Pla- nung 2025	Pla- nung 2026	Spätere Jahre
120101(99999999)-B62012000 Straßen - Kfz-Beschaffung										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	28,7	245,0	390,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	28,7	245,0	390,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120101(99999999)-B62012000	0,0	0,0	-28,7	-245,0	-390,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120101(99999999)-E62012001 Gemeindestraßen - Bauhof Dützen Dach										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	70,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	70,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120101(99999999)-E62012001	0,0	0,0	-70,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120101(99999999)-S62012000 Straßen - AV ab 800 EUR										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	89,7	69,5	78,7	0,0	20,0	20,0	20,0	20,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	89,7	69,5	78,7	0,0	20,0	20,0	20,0	20,0
Saldo 120101(99999999)-S62012000	0,0	0,0	-89,7	-69,5	-78,7	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	-20,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-189,2	-314,5	-469,2	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	-20,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

B 62 012 000 Kfz-Beschaffung

Anschaffung eines Sprinters/Pritschenwagens, eines LKW Kippers und eines Anhängers 3-Seiten-Kipper; außerdem muss eine LKW Plane beschafft werden.

S 62 012 000

Anschaffung diverser Gerätschaften; beispielsweise werden verschiedene Kleingeräte wie Minibagger, Motorsägen, Rüttelplatten, Mulden und Motorflex angeschafft. Des weiteren werden ein E-Bike für die Streckenkontrolle und Geräte für die Brückenkontrolle benötigt.

Stellenplan	Einh.	Plan 2022	Plan 2023
Beamte	Anz.	2,375	2,375
Tariflich Beschäftigte	Anz.	49,000	51,000

Kurzbeschreibung

Pflege und Unterhaltung sämtlicher städtischer Grün- und Parkanlagen inkl. der Sport- und Spielplätze.

Zugehöriger Produktbereich

13 Natur- und Landschaftspflege

Produktverantwortliche/r

S 2 / M. Damke

Zugehörige Produktgruppe

01 Öffentliches Grün

Budgetverantwortliche/r

S 2 / M. Damke

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Minden als regionales Zentrum

- Die gesunde Lebensqualität mit gutem Freizeit-, Sport-, Naherholungs- und Gesundheitsangebot ist gesichert
- Minden entwickelt sich als dynamischer und attraktiver Wirtschaftsstandort mit guten touristischen Angeboten
- Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit sind gewährleistet

Familienfreundliche Stadt

- Ein bedarfsgerechtes, attraktives Bildungs-, Sport- und Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche ist vorhanden

Aktivierete Bürgergesellschaft

- Das bürgerschaftliche Engagement wird aktiv gefördert
- Die Außendarstellung der Stadt ist verbessert

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Pflege u. Unterhaltung Parkanlagen	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss
002 Pflege u. Unterhaltung Spielplätze	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss
003 Pflege u. Unterhaltung Sportplätze	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss
004 Gebäudebegleitgrün in Schulen u. Kindergärten	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss
005 Straßenbegleitgrün	pflichtig	extern	Gesetz
006 Planungsbegleitende Maßnahmen	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss
007 Industrieeingrünung u. Ausgleichsflächen	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.289,37	60.000	364.800	60.000	60.000	60.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	62.629,42	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.753.743,60	3.306.519	3.643.104	3.632.345	3.709.191	3.791.733
+ Sonstige ordentliche Erträge	11.531,31	25.020	25.020	25.020	25.020	25.020
= Ordentliche Erträge	2.907.193,70	3.459.539	4.100.924	3.785.365	3.862.211	3.944.753
- Personalaufwendungen	1.383.553,52	1.774.409	1.824.047	1.855.055	1.888.446	1.924.325

Fortsetzung folgt ...

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2021	2022	2023	2024	2025	2026
- Versorgungsaufwendungen	0,00	10	10	10	10	10
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	924.210,29	1.115.064	1.696.184	1.369.300	1.408.203	1.450.046
- Bilanzielle Abschreibungen	121.580,37	118.702	121.076	123.497	123.497	123.497
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.681,42	27.481	61.481	36.529	36.577	36.626
= Ordentliche Aufwendungen	2.460.025,60	3.035.666	3.702.798	3.384.391	3.456.733	3.534.504
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	447.168,10	423.873	398.126	400.974	405.478	410.249
= Ordentliches Ergebnis	447.168,10	423.873	398.126	400.974	405.478	410.249
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	447.168,10	423.873	398.126	400.974	405.478	410.249
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	69.131,17	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	443.065,28	493.873	468.126	470.974	475.478	480.249
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-373.934,11	-423.873	-398.126	-400.974	-405.478	-410.249
= Ergebnis	73.233,99	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter dieser Position sind u. a. die Zuweisungen vom Land für den Umbau des Fischerglacijs zu finden.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden Erträge aus Leistungen für Externe und die Einnahmen aus Grundstücksverpachtungen, für Grabeland und landwirtschaftliche Nutzflächen ausgewiesen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Darunter befinden sich die Pauschalerstattungen auf Basis der Dienstleistungsvereinbarung mit der Stadt Minden. Die Inanspruchnahme dieser Dienstleistungen wird weiter zunehmen, so dass als Folge höhere Erstattungen im Vergleich zum Vorjahr erwartet werden. Deren Gegenfinanzierung wird im Produkt 130102 im Kernhaushalt dargestellt.

Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige ordentliche Erträge entstehen durch Erstattungen aus Verkehrsunfällen mit Schäden an Bäumen. Diese können nicht konkret vorhergesehen werden, der Ansatz wird daher jedes Jahr gleichbleibend beplant.

Personalaufwendungen

Hier werden die Personalaufwendungen für den Bereich ausgewiesen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich um die Unterhaltungsmittel für Grünanlagen, Sportstätten und Spielplätze sowie Mittel für Betriebs- und Geschäftsausstattung, Verbrauchsmittel und Müllbeseitigung. Hier sind auch die Mittel für die Vergabe von Leistungen an Dritte enthalten, ebenso für das Glaciskonzept Fischerglacijs.

Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung von Maschinen und Gebäuden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Geschäftsaufwand sowie der Aufwand für Schutzkleidung, Dienstreisen und Fortbildungen verbergen sich in dieser Position. Auch die Abschreibungen und die Aufwendungen für die Digitalisierung des Grünflächenkatasters sind hier enthalten.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier werden die interne Leistungsverrechnung u. a. für den SBM-Betriebshof und die Erstattung an den Fuhrpark ausgewiesen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2023

Ein Schwerpunkt liegt im Ausbau des Grünflächenkatasters mit der Neuaufnahme von Flächen. Es sollen mehr Rasenflächen in großflächige Blumenwiesen zur Verbesserung der Biodiversität und des Stadtbildes entstehen. Auch die Flächen mit Zwiebelpflanzungen (Frühblüher) werden vergrößert.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt nach den umfangreichen Planungen für den Umbau des Glacis in diesem Jahr im Beginn der Arbeiten im Fischerglacis. Die Planungen für den Umbau des Königsglacis als nächster Bauabschnitt starten.

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen.	0,00	560.885	1.846.888	0	5.219.670	6.861.887	1.993.909
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	9.102,50	0	0	0	0	0	0
+ Einzahl. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	166.178	538.678	0	1.238.720	1.309.913	624.636
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.102,50	727.063	2.385.566	0	6.458.390	8.171.800	2.618.545
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst. / Gebäuden	0,00	0	0	0	147.000	100.000	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	817.065	2.900.566	0	6.508.390	8.221.800	2.668.545
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	24.537,37	303.500	585.000	0	300.000	150.000	150.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.537,37	1.120.565	3.485.566	0	6.955.390	8.471.800	2.818.545
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-15.434,87	-393.502	-1.100.000	0	-497.000	-300.000	-200.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Spätere Jahre
130101(99999999)-B62013000 Grünanlagen - Fahrzeuge und Fahrzeugzubehör										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	90,0	235,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	90,0	235,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130101(99999999)-B62013000	0,0	0,0	0,0	-90,0	-235,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130101(99999999)-E62013004 Erneuerung Radweg Schlagde										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130101(99999999)-E62013004	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130101(99999999)-E62013005 ISEK Weserauen										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.600,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.600,0	0,0	0,0
78210001 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	247,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	147,0	100,0	0,0	0,0
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.600,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.- bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Pla- nung 2024	Pla- nung 2025	Pla- nung 2026	Spätere Jahre
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.847,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	147,0	1.700,0	0,0	0,0
Saldo 130101(99999999)-E62013005	-1.847,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-147,0	-100,0	0,0	0,0
130101(99999999)-E62013007 Wiederherstellung Spielfeld am Weserstadion										
78510001 Auszahlungen für Hoch- baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130101(99999999)-E62013007	0,0	0,0	0,0	-90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130101(99999999)-E62013008 Sanierungsmaßnahmen Sportplätze										
78510001 Auszahlungen für Hoch- baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Saldo 130101(99999999)-E62013008	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-50,0	-50,0	-50,0	-50,0
130101(99999999)-E62013009 Sanierung Spielplatz Bachstraße										
78510001 Auszahlungen für Hoch- baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130101(99999999)-E62013009	0,0	0,0	0,0	0,0	-125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130101(99999999)-E62013010 Umgestaltung Fischerglaxis										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	560,9	256,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68480001 Einzahlg. Veräußerung. v. sonst. Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	64,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	560,9	320,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78510001 Auszahlungen für Hoch- baumaßnahmen	320,0	0,0	0,0	560,9	320,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	320,0	0,0	0,0	560,9	320,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130101(99999999)-E62013010	-320,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130101(99999999)-E62013020 Umgestaltung Königsglaxis										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	830,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68480001 Einzahlg. Veräußerung. v. sonst. Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	166,2	41,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	166,2	872,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78510001 Auszahlungen für Hoch- baumaßnahmen	872,4	0,0	0,0	166,2	872,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	872,4	0,0	0,0	166,2	872,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130101(99999999)-E62013020	-872,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130101(99999999)-E62013030 Umgestaltung Südliches Weserglaxis										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.215,7	0,0	0,0	0,0
68480001 Einzahlg. Veräußerung. v. sonst. Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	243,1	0,0	60,8	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	243,1	0,0	1.276,5	0,0	0,0	0,0
78510001 Auszahlungen für Hoch- baumaßnahmen	1.519,6	0,0	0,0	0,0	243,1	0,0	1.276,5	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.519,6	0,0	0,0	0,0	243,1	0,0	1.276,5	0,0	0,0	0,0
Saldo 130101(99999999)-E62013030	-1.519,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Spätere Jahre
130101(99999999)-E62013040 Umgestaltung Nördliches Weserglaci										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	884,7	0,0	0,0
68480001 Einzahlg. Veräußerung. v. sonst. Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	176,9	44,2	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	176,9	928,9	0,0	0,0
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.105,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	176,9	928,9	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.105,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	176,9	928,9	0,0	0,0
Saldo 130101(99999999)-E62013040	-1.105,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130101(99999999)-E62013050 Umgestaltung Marienglaci										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	856,9	0,0
68480001 Einzahlg. Veräußerung. v. sonst. Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	171,4	42,8	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	171,4	899,7	0,0
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.071,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	171,4	899,7	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.071,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	171,4	899,7	0,0
Saldo 130101(99999999)-E62013050	-1.071,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130101(99999999)-E62013060 Umgestaltung Simeonsglaci										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.487,7
68480001 Einzahlg. Veräußerung. v. sonst. Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	297,5	74,4
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	297,5	1.562,1
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.859,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	297,5	1.562,1
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.859,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	297,5	1.562,1
Saldo 130101(99999999)-E62013060	-1.859,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130101(99999999)-E62013070 Sanierung Flutlichtanlage Mittelweg										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130101(99999999)-E62013070	0,0	0,0	0,0	0,0	-60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130101(99999999)-E62013071 Erneuerung Zaunanlage Sportplatz Päpinghausen										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130101(99999999)-E62013071	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130101(99999999)-E62013072 Dachsanierung Betriebsgebäude Botanischer Garten										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130101(99999999)-E62013072	0,0	0,0	0,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Spätere Jahre
130101(99999999)-E62013073 Beschaffung Sportgeräte Sportbüro										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130101(99999999)-E62013073	0,0	0,0	0,0	0,0	-40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130101(99999999)-E62013074 Zaunanlagen Sportplatz Leteln										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130101(99999999)-E62013074	0,0	0,0	0,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130101(99999999)-E62013075 Laufbahn Mittelweg										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130101(99999999)-E62013075	0,0	0,0	0,0	0,0	-180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130101(99999999)-E62013080 Gestaltung Weserpromenade (Zusf. 1. bis 3. BA)										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	760,0	0,0	4.004,0	4.377,2	1.137,0	0,0
68480001 Einzahlg. Veräußerung. v. sonst. Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	190,0	0,0	1.001,0	1.094,3	284,3	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	950,0	0,0	5.005,0	5.471,5	1.421,3	0,0
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	12.847,8	0,0	0,0	0,0	950,0	0,0	5.005,0	5.471,5	1.421,3	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.847,8	0,0	0,0	0,0	950,0	0,0	5.005,0	5.471,5	1.421,3	0,0
Saldo 130101(99999999)-E62013080	-12.847,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130101(99999999)-S62013001 Grünanlagen - AV ab 800 EUR										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	24,5	150,0	150,0	0,0	150,0	150,0	150,0	150,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	24,5	150,0	150,0	0,0	150,0	150,0	150,0	150,0
Saldo 130101(99999999)-S62013001	0,0	0,0	-24,5	-150,0	-150,0	0,0	-150,0	-150,0	-150,0	-150,0
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
68210001 EZ a. d. Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	9,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	9,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	63,5	200,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	63,5	200,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	9,1	-63,5	-200,0	0,0	-150,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-21.443,4	0,0	-15,4	-393,5	-1.100,0	0,0	-497,0	-300,0	-200,0	-200,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

B 62 013 000 Fahrzeuge und Fahrzeugzubehör

Hier ist die Beschaffung eines neuen LKWs, eines E-Autos für die Baumkontrolle, eines Fahrzeugs für die Glacispflege und ein neues Mähwerk geplant.

S 62 013 002 Erstmalige Erstellung Grünflächenkataster

Die städtischen Grünflächen werden in diesem und dem nächsten Jahr in einem Kataster erfasst.

E 62 013 009 Sanierung Spielplatz Bachstraße

Der Spielplatz erhält einen neuen Fußballkäfig.

E 62 013 010 Umgestaltung Fischerglaciis

Planung des Umbaus nach Glaciskonzept. Der Ansatz ist in diesem Jahr geringer geplant, da ein Teil der Kosten konsumtiv veranschlagt wurde.

E 62 013 020 Umgestaltung Königsglaciis

Der nächste Bauabschnitt des Glacisumbaus ist im Königsglaciis geplant. Jetzt sind zunächst die Planungskosten veranschlagt.

E 62 013 030 Umgestaltung südliches Weserglaciis

Dieser Umbau ist zusammen mit der Umgestaltung der Weserpromenade geplant. Daher sind in diesem Jahr bereits die Planungskosten eingestellt.

E 62 013 070 Sanierung Flutlicht Mittelweg

Die Flutlichtanlage auf dem Sportplatz wird erneuert.

E 62 013 071 Erneuerung Zaunanlage Sportplatz Papinghausen

Der Zaun des Sportplatzes muss erneuert werden.

E 62 013 072 Dachsanierung Betriebsgebäude Botanischer Garten

Das Betriebsgebäude auf dem Gelände des Botanischen Gartens soll ein neues Dach bekommen.

E 62 013 073 Beschaffung Sportgeräte (Sportbüro)

In Absprache mit dem städtischen Sportbüro sollen neue Sportgeräte angeschafft werden.

E 62 013 074 Erneuerung Zaunanlage Sportplatz Leteln

Die Zaunanlage auf dem Sportplatz ist abgängig und muss erneuert werden.

E 62 013 075 Erneuerung Laufbahn Mittelweg

Die Laufbahn auf dem Sportplatz Mittelweg ist nach langer Nutzungsdauer verschlissen und wird erneuert.

S 62 013 001

Ausstattung von Spielplätzen und Grünanlagen.

Stellenplan	Einh.	Plan 2022	Plan 2023
Beamte	Anz.	–	–
Tariflich Beschäftigte	Anz.	31,250	33,250

Einrichtung 600
 Budget 627
 Produkt 130301

Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Bestattungswesen (krE) und Sonderleistungen
 Bestattungswesen



Kurzbeschreibung

Unterhalt und Betrieb von 15 städtischen Friedhöfen mit den zugehörigen Serviceleistungen.

Zugehöriger Produktbereich

13 Natur- und Landschaftspflege

Produktverantwortliche/r

S 2 / M. Damke

Zugehörige Produktgruppe

03 Friedhöfe

Budgetverantwortliche/r

S 2 / M. Damke

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Die kommunale Infrastruktur ist an die Bedarfe und die finanziellen Ressourcen angepasst

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Durchführung von Erdbestattungen	pflichtig	extern	Ortsrecht
002 Durchführung von Urnenbestattungen	pflichtig	extern	Ortsrecht
003 Neuanlage von Grabfeldern	pflichtig	extern	Ratsbeschluss
004 Unterhaltung Grünanlagen auf dem Friedhof	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2021	2022	2023	2024	2025	2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	920	920	920	920	920
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.391.493,37	1.345.000	1.393.567	1.393.567	1.393.567	1.350.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.690,25	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	350.224,75	360.705	364.984	365.785	365.865	365.865
+ Sonstige ordentliche Erträge	12.985,36	15.020	15.020	15.020	15.020	15.020
= Ordentliche Erträge	1.789.393,73	1.721.645	1.774.491	1.775.292	1.775.372	1.731.805
- Personalaufwendungen	1.150.777,70	1.150.794	1.234.338	1.255.322	1.277.917	1.302.197
- Versorgungsaufwendungen	0,00	10	10	10	10	10
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	561.468,69	675.462	772.828	778.447	783.822	789.258
- Bilanzielle Abschreibungen	154.799,58	141.919	144.757	147.652	147.652	147.652
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	188.075,38	37.650	45.236	45.277	45.277	45.277
= Ordentliche Aufwendungen	2.055.121,35	2.005.835	2.197.169	2.226.708	2.254.678	2.284.394
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-265.727,62	-284.190	-422.678	-451.416	-479.306	-552.589
= Ordentliches Ergebnis	-265.727,62	-284.190	-422.678	-451.416	-479.306	-552.589
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-265.727,62	-284.190	-422.678	-451.416	-479.306	-552.589
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	269.249,37	253.476	243.803	244.064	247.043	250.420
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-269.249,37	-253.476	-243.803	-244.064	-247.043	-250.420
= Ergebnis	-534.976,99	-537.666	-666.481	-695.480	-726.349	-803.009

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hauptertragsposition sind die Bestattungsgebühren, die erhöht wurden. Nach der NKF-Systematik sind hier zudem Erträge aus den passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) für bereits vor Jahren vereinnahmte Nutzungsgebühren enthalten.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Darunter fallen Ruherechtsentschädigungen für Kriegsgräber, Kostenerstattungen vom Krematorium und die Pauschalerstattungen von der Stadt Minden in Höhe des Anteils des öffentlichen Grüns, deren Gegenfinanzierung sich im Produkt 130303 im Kernhaushalt befindet.

Personalaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen für die auf den Friedhöfen tätigen Mitarbeiter*innen sind hier veranschlagt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Darunter fallen Aufwendungen für die Unterhaltung von Grünanlagen, die Unterhaltung der Ausstattung sowie die Abfallentsorgung. Die Aufwendungen für Strom, Heizung und Wasser sind hier ebenfalls enthalten.

Zudem werden die Erstattungen für Leistungen anderer Fachbereiche und Querschnittsämter hier ausgewiesen.

Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung von Maschinen und Gebäuden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen die Aufwendungen für den Geschäftsaufwand, Schutzkleidung, Dienstreisen und Fortbildungen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die interne Leistungsverrechnung SBM-Betriebshof und die Erstattung an den Fuhrpark finden sich unter dieser Position. Auch die Kosten für den Zentralbereich werden hier aufgeführt.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2023

- Umbau/Neubau des Sozialgebäudes auf dem Südfriedhof
- Stabilisierung der Bestattungszahlen
- Neubau und Erweiterung von Grabanlagen (URP=Urnenreihengräber mit Pflege) und Baumbestattungen
- Sanierung des Daches der Friedhofskapelle Meißen
- Anschaffung einer neuen Friedhofssoftware

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.415,49	0	780.000	0	150.000	150.000	150.000
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	171.286,58	70.000	99.000	0	20.000	20.000	20.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	177.702,07	70.000	879.000	0	170.000	170.000	170.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-177.702,07	-70.000	-879.000	0	-170.000	-170.000	-170.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.- bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Pla- nung 2024	Pla- nung 2025	Pla- nung 2026	Spätere Jahre
130301(99999999)-B62013501 Bestattungen - Kfz-Beschaffung										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	146,4	20,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	146,4	20,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130301(99999999)-B62013501	0,0	0,0	-146,4	-20,0	-4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130301(99999999)-B62013505 Ausstattung Neubau Südfriedhof										
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130301(99999999)-B62013505	0,0	0,0	0,0	0,0	-150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130301(99999999)-E62013500 Dachsanierung Friedhofskapelle Meißen										
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130301(99999999)-E62013500	0,0	0,0	0,0	0,0	-120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130301(99999999)-E62013501 Erweiterung Muslimischer Friedhofsteil										
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130301(99999999)-E62013501	0,0	0,0	0,0	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130301(99999999)-E62013502 SBM Bestattungswesen(99999999)-E62013502										
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	150,0	150,0	150,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	150,0	150,0	150,0
Saldo 130301(99999999)-E62013502	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-150,0	-150,0	-150,0	-150,0
130301(99999999)-N62013002 Neubau Gebäude Südfriedhof										
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,0	0,0	6,4	0,0	490,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	6,4	0,0	490,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130301(99999999)-N62013002	0,0	0,0	-6,4	0,0	-490,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130301(99999999)-S62013501 Bestattungen - AV ab 800 EUR										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	3,1	50,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	20,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,1	50,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	20,0
Saldo 130301(99999999)-S62013501	0,0	0,0	-3,1	-50,0	-20,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	-20,0
130301(99999999)-S62013502 Bestattungen - Erweiterung Kolumbarium										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	21,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	21,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130301(99999999)-S62013502	0,0	0,0	-21,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130301(99999999)-S62013503 Neue Software und Neuaufnahme										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Spätere Jahre
Saldo 130301(99999999)-S62013503	0,0	0,0	0,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	0,0	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-177,7	-70,0	-879,0	0,0	-170,0	-170,0	-170,0	-170,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

B 62 013 501 Kfz-Beschaffung

Ein Anhänger wird beschafft.

E 62 013 500 Dachsanierung Kapelle Meißen

Das Dach der Friedhofskapelle in Meißen ist abgängig und muss ersetzt werden.

E 62 013 501 Erweiterung Friedhof Todtenhausen

Der Friedhof Todtenhausen wird um ein muslimisches Gräberfeld erweitert. Hierzu muss eine neue Zaunanlage gebaut werden.

N 62 013 505 Ausstattung Neubau Südfriedhof

Für den Neubau ist hier die Ausstattung mit Mobiliar und weiteren Gegenständen abgebildet.

S 62 013 501

Regelmäßig ist hier der Ersatz diverser Kleingeräte, die im Lauf des Jahres ersetzt werden müssen, vorgesehen. Abgängig sind Kleingeräte wie zum Beispiel Freischneider, Motorsägen und Blasgeräte.

S 62 013 503 Neue Bestattungssoftware

Es wird eine Software zur Erstellung digitaler Bestattungspläne angeschafft.

Stellenplan	Einh.	Plan 2022	Plan 2023
Beamte	Anz.	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	20,375	20,375

Einrichtung 600
 Budget 627
 Produkt 130302

**Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Bestattungswesen (krE) und Sonderleistungen
 Ortsspezifische Sonderleistungen, auch gewerblicher Art**



Kurzbeschreibung

Durchführung der Dauergrabpflege für vorhandene Verträge sowie Neuanlage von Gräbern und Grabpflege.

Zugehöriger Produktbereich

13 Natur- und Landschaftspflege

Produktverantwortliche/r

S 2 / M. Damke

Zugehörige Produktgruppe

03 Friedhöfe

Budgetverantwortliche/r

S 2 / M. Damke

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Herrichtung von Gräbern/Grabpflege	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
002 Unterhaltung von Kriegsgräbern	pflichtig	extern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	220.943,43	232.732	231.074	229.500	226.220	231.691
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	153.060,45	150.904	151.322	151.734	152.150	152.571
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	20	20	20	20	20
= Ordentliche Erträge	374.003,88	383.656	382.416	381.254	378.390	384.282
- Personalaufwendungen	287.529,63	304.541	310.436	315.713	321.395	327.500
- Versorgungsaufwendungen	0,00	10	10	10	10	10
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.790,15	89.418	88.280	88.468	88.656	88.846
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.567,91	4.933	4.933	4.933	4.933	4.933
= Ordentliche Aufwendungen	379.887,69	398.902	403.659	409.124	414.994	421.289
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.883,81	-15.246	-21.243	-27.870	-36.604	-37.007
= Ordentliches Ergebnis	-5.883,81	-15.246	-21.243	-27.870	-36.604	-37.007
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-5.883,81	-15.246	-21.243	-27.870	-36.604	-37.007
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.932,02	70.850	73.799	73.547	74.122	74.807
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-29.932,02	-70.850	-73.799	-73.547	-74.122	-74.807
= Ergebnis	-35.815,83	-86.096	-95.042	-101.417	-110.726	-111.814

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hierunter finden sich die Entgelte für Jahrespflege und Grabherrichtung sowie die auch im Bestattungswesen befindlichen passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) für die Dauergrabpflege.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier werden die Kostenerstattung vom Land für die Unterhaltung von Kriegsgräbern sowie die Pauschalerstattung von der Stadt Minden zur Fortführung der Dauergrabpflege erfasst. Die Gegenfinanzierung der letzten Position ist unter dem Produkt 130304 Dauergrabpflege im Kernhaushalt ausgewiesen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Position beinhaltet die Vergabe der Unterhaltung der Kriegsgräber, die Unterhaltung der Betriebsausstattung sowie Mittel für die Beschaffung von Pflanzen für die Grabbepflanzung.

Außerdem fallen die Erstattungen für Leistungen anderer Fachbereiche und Querschnittsämter mit unter diese Position.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hinter dieser Position verbergen sich der Geschäftsaufwand, Aufwendungen für Schutzkleidung, Dienstreisen und Fortbildungen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Innerhalb der Leistungsbeziehungen der SBM sind hier u. a. die anteiligen Aufwendungen für die Fahrzeug- und Geräteunterhaltung ausgewiesen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2023

Die wirtschaftliche und kundenorientierte Dienstleistung für den Bürger in der Dauergrabpflege, bei der Neuanlage von Gräbern und die Pflege bestehender Gräber stehen hier im Vordergrund.

Stellenplan	Einh.	Plan 2022	Plan 2023
Beamte	Anz.	–	–
Tariflich Beschäftigte	Anz.	5,375	5,375

Einrichtung 600
Budget 630
Produkt 110201

Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Abwasserwirtschaft (krE)
Abwasserwirtschaft



Kurzbeschreibung

Entwurf, Planung und Bau von einschlägigen Neubau- und Sanierungsmaßnahmen und dem sich daran anschließenden ordnungsgemäßen, wirtschaftlichen und gebührenrelevanten Betrieb der Abwasserbeseitigungs- und Behandlungsanlagen zum Wohl der Allgemeinheit, einschl. der baulichen und maschinellen Unterhaltung unter Einbeziehung der Klärschlamm- und Methangasverwertung.
 Erhebung der Kanalanschlussbeiträge sowie des Kostenersatzes für Grundstücksanschlüsse; Ausübung des Kanalanschluss- und -benutzungszwangs.

Zugehöriger Produktbereich

11 Ver- und Entsorgung

Produktverantwortliche/r

S 3 / M. Koppmann

Zugehörige Produktgruppe

02 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Budgetverantwortliche/r

S 3 / M. Koppmann

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert
- Die kommunale Infrastruktur ist an die Bedarfe und die finanziellen Ressourcen angepasst

Nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen

- Mit den natürlichen Ressourcen wird schonend umgegangen

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung usw.	pflichtig	extern	Gesetz
002 Bau- und Maschinenunterhaltung	pflichtig	extern	Gesetz
003 Abwasserableitung, -reinigung und -beseitigung	pflichtig	extern	Gesetz
004 Schlammbehandlung und -verwertung	pflichtig	extern	Gesetz
005 Stromerzeugung	pflichtig	extern	Gesetz
006 Entwässerungskonzepte, Fortschreibung ABK und GKP	pflichtig	extern	Gesetz
007 Indirekteinleiterüberwachung	pflichtig	extern	Gesetz
008 Gewässerschutz	pflichtig	extern	Gesetz
009 Bürgerberatung	pflichtig	extern	Gesetz
010 Gebührenkalkulation	pflichtig	extern	Ortsrecht
011 Erhebung Kanalanschlussbeiträge / Kostenersatz	pflichtig	extern	Gesetz
012 Ausübung Kanalanschluss- / Benutzungszwang	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2021	2022	2023	2024	2025	2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	633.525,54	603.295	646.477	598.406	593.799	593.799
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.515.201,57	22.921.575	22.228.095	22.166.755	22.173.355	22.190.355
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	234.646,15	300.100	300.110	300.110	300.110	300.110
+ Sonstige ordentliche Erträge	196.298,90	96.140	96.140	94.040	91.540	91.540
+ Aktivierte Eigenleistungen	474.200,14	550.000	561.000	565.500	572.000	577.500
= Ordentliche Erträge	22.053.872,30	24.471.110	23.831.822	23.724.811	23.730.804	23.753.304
- Personalaufwendungen	4.261.595,54	4.779.016	5.213.800	5.302.260	5.399.022	5.503.600
- Versorgungsaufwendungen	37.134,00	36.571	39.911	40.589	41.320	42.105
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.389.556,18	6.637.146	7.651.567	7.622.237	7.466.497	7.270.851
- Bilanzielle Abschreibungen	4.449.332,65	4.950.000	4.738.700	4.782.300	4.727.700	4.673.700
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	493.139,32	325.414	400.914	325.214	330.414	339.414
= Ordentliche Aufwendungen	14.630.757,69	16.728.147	18.044.892	18.072.600	17.964.953	17.829.670
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	7.423.114,61	7.742.963	5.786.930	5.652.211	5.765.851	5.923.634
= Ordentliches Ergebnis	7.423.114,61	7.742.963	5.786.930	5.652.211	5.765.851	5.923.634
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	7.423.114,61	7.742.963	5.786.930	5.652.211	5.765.851	5.923.634
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	825.199,77	881.219	872.276	871.787	882.693	895.255
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-825.199,77	-881.219	-872.276	-871.787	-882.693	-895.255
= Ergebnis	6.597.914,84	6.861.744	4.914.654	4.780.424	4.883.158	5.028.379

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter dieser Position verbergen sich die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten ebenso wie Zuwendungen. Eine Zuwendung vom Land für Starkregenrisikomanagement führt im Wesentlichen zu der Erhöhung gegenüber dem Vorjahr.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Innerhalb der Position öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind die Gebühreneinnahmen für Schmutzwasser mit rd. 11,8 Mio. €, Regenwasser mit rd. 4 Mio. € sowie die Einleitungsentgelte der umliegenden Städte Petershagen, Porta Westfalica und Bückeburg mit 2,4 Mio. € veranschlagt. Die Straßenentwässerungsgebühren für Stadt, Kreis, Land und Bund mit rd. 1,7 Mio. € werden ebenfalls hier verbucht.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierunter fallen der Kostenersatz und die Aufwandserstattung für Grundstücksanschlüsse im öffentlichen Bereich, die nach der Beitrags- und Gebührensatzung vom Grundstückseigentümer an die Stadt gezahlt werden müssen.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen für alle im Abwasserbereich tätigen Mitarbeiter*innen sind hier zu finden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus den nachfolgend aufgeführten Positionen zusammen, wobei in den Klammerzusätzen jeweils die Beträge aus dem Jahr 2022 angegeben sind:

Unterhaltung Kläranlagen 250.000 € (Vorjahr 250.000 €)

Unterhaltung Tiefbauten (Kanalnetz) 400.000 € (Vorjahr 550.000 €)

Unterhaltung Maschinen und technische Anlagen (Kläranlage) 550.000 € (Vorjahr 450.000 €)

Strom (Kläranlage und Kanalnetzbetrieb) 600.000 € (Vorjahr 470.000 €)

Klärschlammverwertung 1.400.000 € (Vorjahr 1.400.000 €)

Verbrauchsmittel 620.000 € (Vorjahr 565.000 €)

Abwasserabgabe an das Land 359.000 € (Vorjahr 357.000 €)

Kostenerstattungen für Leistungen der Kernverwaltung 933.000 € (Vorjahr 925.000 €)

Kanal- und Schachtinspektionen 50.000 € (Vorjahr 50.000 €)

Herstellung von Grundstücksanschlüssen 400.000 € (Vorjahr 400.000 €)

Die Aufwendungen für Unterhaltungsarbeiten an den Maschinen und technischen Anlagen Kanalnetzbetrieb und Kläranlage erhöhen sich gegenüber den Vorjahres-Planwerten um 150.000 €. Neu veranschlagt werden hier 130.000 € für das Starkregenrisikomanagement und 60.000 € für das Regenwassermanagement.

Bilanzielle Abschreibungen

In dieser Position ist der Werteverzehr des gesamten Anlagevermögens der Abwasserwirtschaft für das Jahr 2023 enthalten. Diesem Werteverzehr stehen jedoch Neuinvestitionen gegenüber.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus diesen einzelnen Positionen zusammen:

Geschäftsaufwendungen 55.000 € (Vorjahr 50.000 €)

Ausbildung Fachkräfte Abwasserwirtschaft 36.000 € (Vorjahr 30.000 €)

Fortbildung, einschl. Reisekosten 30.000 € (Vorjahr 20.000 €)

Erbbauszinsen 28.000 € (Vorjahr 28.000 €)

Digitale Wasserwirtschaft 75.000 € (Vorjahr 30.000 €)

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In diesen Aufwendungen sind als größte Position die Aufwendungen für die Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung mit rd. 445.000 € sowie für die Fahrzeughaltung mit rd. 310.000 € enthalten.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2023

Im Vordergrund steht auch in diesem Jahr die Abarbeitung der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen aus dem ABK inklusive des darin integrierten Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes.

Bereits in 2022 begonnene Maßnahmen werden fortgesetzt.

Zudem erfolgt die Durchführung des Projektes zur Feststellung des Starkregenrisikos und die Erstellung eines Handlungsleitfadens Starkregen. Zur zukünftigen Reduktion der Energiekosten erfolgt ein Ausbau der erneuerbaren Energie sowohl auf der Kläranlage als auch an den Sonderbauwerken im Kanalnetz.

Fortführung der Aufgaben in der Kooperation Klärschlammverwertung OWL GmbH (KSV OWL), um in Zukunft Entsorgungssicherheit für die Entsorgung der Klärschlämme sicherzustellen. In 2023 wird hier eine Entscheidung zur strategischen Partnerschaft erwartet.

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026
+	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	146.803,45	0	0	0	0	0	0
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	146.803,45	0	0	0	0	0	0
-	Auszahl. für den Erwerb von Grundst. / Gebäuden (Kassenwirksamkeit)	1.923,00	100.000	100.000	50.000	20.000	20.000	20.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	2.639.947,14	5.631.098	7.693.100	6.722.000	4.703.100	2.237.100	1.396.100
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	236.107,84	200.000	350.000	0	150.000	150.000	150.000
-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	15.000	15.000	75.000	15.000	15.000	15.000

Fortsetzung folgt ...

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	(Kassenwirksamkeit)					(15.000)	(15.000)	(15.000)
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.877.977,98	5.946.098	8.158.100	6.847.000	4.888.100	2.422.100	1.581.100
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.731.174,53	-5.946.098	-8.158.100	-6.847.000	-4.888.100	-2.422.100	-1.581.100

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.- bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Pla- nung 2024	Pla- nung 2025	Pla- nung 2026	Spätere Jahre
110201(99999999)-B63011001 Abwasserbewirtschaftung - Kfz- Beschaffung										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	174,9	50,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	174,9	50,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-B63011001	0,0	0,0	-174,9	-50,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011030 Ertüchtigung von Pumpstationen										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanal- bau	0,0	0,0	11,7	100,0	140,0	500,0	100,0	100,0	100,0	100,0
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(100,0)	(100,0)	(100,0)	
78522002 Auszahlungen für Tiefbau- ten (SBM Abwasser)	0,0	0,0	164,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	175,8	100,0	140,0	500,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Saldo 110201(99999999)-E63011030	0,0	0,0	-175,8	-100,0	-140,0	-500,0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0
110201(99999999)-E63011100 Allg. Kanalerneuerung/-sanierung/-verlängerung										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanal- bau	0,0	0,0	16,3	1.000,0	1.500,0	2.500,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(500,0)	(500,0)	(500,0)	
78522002 Auszahlungen für Tiefbau- ten (SBM Abwasser)	0,0	0,0	55,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	71,8	1.000,0	1.500,0	2.500,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0
Saldo 110201(99999999)-E63011100	0,0	0,0	-71,8	-1.000,0	-1.500,0	-2.500,0	-1.000,0	-1.000,0	-1.000,0	-1.000,0
110201(99999999)-E63011180 Regenüberlaufbecken Haddenhausen (RÜB)										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanal- bau	0,0	0,0	17,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78522002 Auszahlungen für Tiefbau- ten (SBM Abwasser)	2.340,0	2.340,0	796,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.340,0	2.340,0	813,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011180	-2.340,0	-2.340,0	-813,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011182 MWK Quartier Laxburg										
78522002 Auszahlungen für Tiefbau- ten (SBM Abwasser)	0,0	0,0	6,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	6,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011182	0,0	0,0	-6,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011186 Erneuerung MWK Rosentalstr. westl. Manteufelstr.										
78522002 Auszahlungen für Tiefbau- ten (SBM Abwasser)	0,0	0,0	36,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	36,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011186	0,0	0,0	-36,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.- bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Pla- nung 2024	Pla- nung 2025	Pla- nung 2026	Spätere Jahre
110201(99999999)-E63011187 Erneuerung SWK/RWK Spandauerweg										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanal- bau	0,0	0,0	19,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	19,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011187	0,0	0,0	-19,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011189 Optimierung Primärschlammeind.										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanal- bau	0,0	0,0	146,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78522002 Auszahlungen für Tiefbau- ten (SBM Abwasser)	0,0	0,0	19,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	166,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011189	0,0	0,0	-166,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011191 Ertüchtigung Rechenanlage PW Werftstraße										
78522002 Auszahlungen für Tiefbau- ten (SBM Abwasser)	0,0	0,0	11,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	11,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011191	0,0	0,0	-11,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011193 Renovation MWK Am Alten Weserhafen und Hafenstraße										
78522002 Auszahlungen für Tiefbau- ten (SBM Abwasser)	0,0	0,0	145,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	145,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011193	0,0	0,0	-145,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011194 Renovation MWK Kutenhauser Straße Karolingerring										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanal- bau	236,0	236,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	236,0	236,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011194	-236,0	-236,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011195 Erneuerung MWK Hahler Str. / Kampstr. u. Königwall										
78522002 Auszahlungen für Tiefbau- ten (SBM Abwasser)	258,0	258,0	170,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	258,0	258,0	170,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011195	-258,0	-258,0	-170,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011196 Erneuerung MWK Dorothenstraße HansasträÙe										
78522002 Auszahlungen für Tiefbau- ten (SBM Abwasser)	608,0	608,0	5,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	608,0	608,0	5,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011196	-608,0	-608,0	-5,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011197 Erneuerung MWK Königstr., Königswall u. Simeonstr.										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanal- bau	0,0	0,0	0,0	336,0	611,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78522002 Auszahlungen für Tiefbau- ten (SBM Abwasser)	1.238,0	627,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.238,0	627,0	0,1	336,0	611,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011197	-1.238,0	-627,0	-0,1	-336,0	-611,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Spätere Jahre
110201(99999999)-E63011198 Erneuerung MWK Moltkestr., Ringstr. /Hardenbergstr.										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	317,0	317,0	0,0	296,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	317,0	317,0	0,0	296,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011198	-317,0	-317,0	0,0	-296,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011199 Renovation MWK Fußgängerzone Innenstadt										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	214,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78522002 Auszahlungen für Tiefbauten (SBM Abwasser)	318,0	318,0	10,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	318,0	318,0	10,8	214,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011199	-318,0	-318,0	-10,8	-214,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011201 Renovation MWK Karolingerring Stiftsallee										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	186,0	186,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	186,0	186,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011201	-186,0	-186,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011202 Renovation MWK Nettelbeckstraße Annabergstraße										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	155,0	155,0	0,0	141,0	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	155,0	155,0	0,0	141,0	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011202	-155,0	-155,0	0,0	-141,0	-55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011203 Weg Bereich zw. Weizenkamp u. Zum Finsteren Felde										
78522002 Auszahlungen für Tiefbauten (SBM Abwasser)	66,0	66,0	55,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	66,0	66,0	55,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011203	-66,0	-66,0	-55,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011204 Renovation SWK Hahler Str., Wittelsb. u. Bayernr.										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	264,0	264,0	0,0	243,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	264,0	264,0	0,0	243,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011204	-264,0	-264,0	0,0	-243,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011205 Renovation MWK Obere Altstadt										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	501,0	56,0	0,0	20,0	445,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	501,0	56,0	0,0	20,0	445,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011205	-501,0	-56,0	0,0	-20,0	-445,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011206 Erneuerung SWK Erlengrund										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	611,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78522002 Auszahlungen für Tiefbauten (SBM Abwasser)	652,0	652,0	16,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	652,0	652,0	16,9	611,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011206	-652,0	-652,0	-16,9	-611,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Spätere Jahre
110201(99999999)-E63011207 Renovation MWK Simeonstraße, Rodenb. Str., Weingart										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	132,0	12,0	0,0	12,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	132,0	12,0	0,0	12,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011207	-132,0	-12,0	0,0	-12,0	-120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011208 Erneuerung MWK Sedanstr. südl. Feldstraße										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	329,0	29,0	0,0	29,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	329,0	29,0	0,0	29,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011208	-329,0	-29,0	0,0	-29,0	-300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011209 Renovation MWK Gelindeweg, Dohlenw., Wachtelstr.,										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	352,0	94,0	0,0	94,0	258,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	352,0	94,0	0,0	94,0	258,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011209	-352,0	-94,0	0,0	-94,0	-258,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011210 Überplanung Bereich Hermannstraße, Fischerglaxis										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	56,0	56,0	0,0	56,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	56,0	56,0	0,0	56,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011210	-56,0	-56,0	0,0	-56,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011211 Planung Mauerwerkssanierung gegen drückend. Wasse										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	48,0	48,0	0,0	48,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48,0	48,0	0,0	48,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011211	-48,0	-48,0	0,0	-48,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011212 Erneuerung SWK Roßbachstr. zw. Stiftsallee u. Ziet										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	770,0	54,0	0,0	54,0	716,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	770,0	54,0	0,0	54,0	716,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011212	-770,0	-54,0	0,0	-54,0	-716,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011213 Renovation SWK Am Knick										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	93,0	10,0	0,0	10,0	83,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	93,0	10,0	0,0	10,0	83,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011213	-93,0	-10,0	0,0	-10,0	-83,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011214 Renovation SWK Rodenbecker Str. /Hohenzollernring										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	304,0	23,0	0,0	23,0	281,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	304,0	23,0	0,0	23,0	281,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011214	-304,0	-23,0	0,0	-23,0	-281,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011215 Renovation MWK Obere Altstadt Südwest										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	243,0	20,0	0,0	20,0	223,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	243,0	20,0	0,0	20,0	223,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Spätere Jahre
Saldo 110201(99999999)-E63011215	-243,0	-20,0	0,0	-20,0	-223,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011216 Bautechn. /Hydr. Erneuerung MWK Drabertstr., Schill										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	690,0	420,0	0,0	420,0	710,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	690,0	420,0	0,0	420,0	710,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011216	-690,0	-420,0	0,0	-420,0	-710,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011217 Hydr. Erneuerung MWK Niedernfeldstr., Schülerweg										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	338,0	338,0	0,0	338,0	21,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	338,0	338,0	0,0	338,0	21,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011217	-338,0	-338,0	0,0	-338,0	-21,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011218 Hydr. u. bautechn. Ern. Bereich MWK Kleine Dombrede										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	512,0	0,0	0,0	0,0	0,0	180,0	332,0	180,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(0,0)	(180,0)	(0,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	512,0	0,0	0,0	0,0	0,0	180,0	332,0	180,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011218	-512,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-180,0	-332,0	-180,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011219 Hydr. Erneuerung SWK Zum Industriehafen										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	136,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	136,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	136,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	136,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011219	-136,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-136,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011220 Renovation SWK Johnstr., Römkes Ort, Kaufmannsbree										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	532,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	565,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	532,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	565,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011220	-532,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-565,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011221 Renovation MWK Portastraße im Ber. Kreisverwaltung										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	192,0	0,0	0,0	0,0	16,0	0,0	176,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	192,0	0,0	0,0	0,0	16,0	0,0	176,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011221	-192,0	0,0	0,0	0,0	-16,0	0,0	-176,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-G63011100 Grunderwerb										
78210001 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	1,9	20,0	100,0	50,0	20,0	20,0	20,0	20,0
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(10,0)	(10,0)	(10,0)	
78522002 Auszahlungen für Tiefbauten (SBM Abwasser)	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,2	20,0	100,0	50,0	20,0	20,0	20,0	20,0
Saldo 110201(99999999)-G63011100	0,0	0,0	-2,2	-20,0	-100,0	-50,0	-20,0	-20,0	-20,0	-20,0
110201(99999999)-G63011101 Grunddienstbarkeiten und Nutzungsentzündigungen										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.- bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Pla- nung 2024	Pla- nung 2025	Pla- nung 2026	Spätere Jahre
Saldo 110201(99999999)- G63011101	0,0	0,0	0,0	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0
110201(99999999)-N63011100 Schneidkopfpumpstationen für Druckentwässerung										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanal- bau	0,0	0,0	0,0	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0	30,0
78522002 Auszahlungen für Tiefbau- ten (SBM Abwasser)	0,0	0,0	31,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	31,4	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0	30,0
Saldo 110201(99999999)-N63011100	0,0	0,0	-31,4	-30,0	-30,0	0,0	-30,0	-30,0	-30,0	-30,0
110201(99999999)-N63011141 RKB/ RRB Schwabenring										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanal- bau	1.569,0	1.569,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78522002 Auszahlungen für Tiefbau- ten (SBM Abwasser)	0,0	0,0	655,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.569,0	1.569,0	655,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011141	-1.569,0	-1.569,0	-655,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011143 RB Wettiner Allee										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanal- bau	141,0	141,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	141,0	141,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011143	-141,0	-141,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011144 Semizentrale RW-Behandlung Grille/Südbruch										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanal- bau	70,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011144	-70,0	-70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011145 Semizentrale RW-Behandlung Grille Höhe Hs-Nr 62/64										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanal- bau	20,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011145	-20,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011146 RB Grille, Clus Meißener Dorfstraße										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanal- bau	36,0	36,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36,0	36,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011146	-36,0	-36,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011147 Umschluss RW Ringstr. ins Mischnetz (Wertstr.)										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanal- bau	352,0	352,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	352,0	352,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011147	-352,0	-352,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011151 Mischwasserbehandlung Kuhlenstraße										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanal- bau	1.925,0	30,0	8,4	500,0	100,0	1.795,0	1.400,0	395,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(1.400,0)	(395,0)	(0,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.925,0	30,0	8,4	500,0	100,0	1.795,0	1.400,0	395,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Spätere Jahre
Saldo 110201(99999999)-N63011151	-1.925,0	-30,0	-8,4	-500,0	-100,0	-1.795,0	-1.400,0	-395,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011161 RW Behandlung Gewerbegebiet Minderheide										
78210001 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	2.589,0 (0,0)	0,0 (0,0)	11,5	500,0	842,0	1.747,0	959,0 (959,0)	527,0 (527,0)	261,0 (261,0)	0,0
78522002 Auszahlungen für Tiefbauten (SBM Abwasser)	0,0	0,0	52,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.589,0	0,0	63,7	580,0	842,0	1.747,0	959,0	527,0	261,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011161	-2.589,0	0,0	-63,7	-580,0	-842,0	-1.747,0	-959,0	-527,0	-261,0	0,0
110201(99999999)-N63011162 Neubau Regenwasserbehandlungsanlage Kanzlers Weide										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78522002 Auszahlungen für Tiefbauten (SBM Abwasser)	0,0	70,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70,0	70,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011162	-70,0	-70,0	-0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011163 SEK u RKB Gustav-Heinemann-Br. /Friedrich-Wilhelm S										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78522002 Auszahlungen für Tiefbauten (SBM Abwasser)	0,0	0,0	164,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	167,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011163	0,0	0,0	-167,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011164 Neubau Regenbecken Königstraße / Osterhahlen										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	220,0	220,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	220,0	220,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011164	-220,0	-220,0	0,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011165 Neubau Stauraumk. Meißener Dorfstr., Ber. Burgweg										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	306,0	306,0	0,0	281,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	306,0	306,0	0,0	281,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011165	-306,0	-306,0	0,0	-281,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011166 Entlaster Petershäger Weg										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	180,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	180,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011166	-180,0	-180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011167 Neubau Regenbecken Lübbecke Str. / Hummelbecker S										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	210,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	210,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	210,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	210,0
Saldo 110201(99999999)-N63011167	-210,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-210,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Spätere Jahre
110201(99999999)-N63011168 Neubau Regenbecken Lübbecke Str. / Dützener Weg										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	402,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	402,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	402,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	402,0
Saldo 110201(99999999)-N63011168	-402,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-402,0
110201(99999999)-N63011169 Neubau Regenbecken Lübbecke Str. / Ber. Südring										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	240,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	240,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	240,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	240,0
Saldo 110201(99999999)-N63011169	-240,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-240,0
110201(99999999)-N63011170 Neubau SWK/RWK Bergkante, Winkelstraße 1. u. 2. BA										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	437,0	0,0	0,0	0,0	437,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	437,0	0,0	0,0	0,0	437,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011170	-437,0	0,0	0,0	0,0	-437,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011171 Entsiegelung Parkplätze Gebiet Draberstraße										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	250,0	0,0	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250,0	0,0	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011171	-250,0	0,0	0,0	0,0	-250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011172 Ausbau erneuerbarer Energien in der Stadtentwässer										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	500,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	500,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011172	-500,0	0,0	0,0	0,0	-500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011903 KAB Einzelanschlüsse										
68810004 Kanalanschlussbeiträge	0,0	0,0	146,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	146,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011903	0,0	0,0	146,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-S63011101 Abwasserwirtschaft - AV ab 800 EUR										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	57,2	150,0	150,0	0,0	150,0	150,0	150,0	150,0
78522002 Auszahlungen für Tiefbauten (SBM Abwasser)	0,0	0,0	3,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	60,4	150,0	150,0	0,0	150,0	150,0	150,0	150,0
Saldo 110201(99999999)-S63011101	0,0	0,0	-60,4	-150,0	-150,0	0,0	-150,0	-150,0	-150,0	-150,0
110201(99999999)-Z63011000 Wertausgleichszahlungen										
78170001 ZW und ZS f. Investitionen Private Unternehmen	0,0	0,0	0,0	15,0	15,0	75,0	15,0	15,0	15,0	15,0
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(15,0)	(15,0)	(15,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	15,0	15,0	75,0	15,0	15,0	15,0	15,0
Saldo 110201(99999999)-Z63011000	0,0	0,0	0,0	-15,0	-15,0	-75,0	-15,0	-15,0	-15,0	-15,0
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Spätere Jahre
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	0,1	50,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
78522002 Auszahlungen für Tiefbauten (SBM Abwasser)	0,0	0,0	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	6,8	0,1	50,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-6,8	-0,1	-50,1	0,0	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
Saldo Investitionstätigkeit	-21.383,0	-10.181,0	-2.731,2	-5.946,1	-8.158,1	-6.847,0	-4.888,1	-2.422,1	-1.581,1	-2.172,1

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

B 63 011 001 Abwasserbewirtschaftung Kraftfahrzeugbeschaffung

Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges für die Rufbereitschaft der Kläranlage. Es soll ein E-Fahrzeug angeschafft werden, um den erzeugten Eigenstrom als Energiequelle zu nutzen.

E 63 011 030 Ertüchtigung von Pumpstationen

Im Stadtgebiet werden über 50 Abwasserpumpwerke betrieben und instandgehalten. Dabei ist es erforderlich, ältere, baulich/technisch verschlissene Anlagen durch Reinvestitionen auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen. Nur dadurch kann ein wasserwirtschaftlich sowie rechtlich erforderlicher und wirtschaftlich vertretbarer Betrieb aufrechterhalten werden.

E 63 011 100 Allg. Kanalerneuerung/-sanierung/-verlängerung und ABK -neu-

Aus diesem Ansatz werden Maßnahmen des ABK's, Sammelaufträge für Sanierungen im Reparatur- und Renovationsverfahren im gesamten Stadtgebiet sowie kleinere dringend erforderliche Sanierungen und Kanalverlängerungen finanziert. In der Finanzplanung sind die Mittel aufgeführt, die noch nicht in konkreten Maßnahmen gebunden sind.

E 63 011 197 Erneuerung MWK Königstraße zw. Königswall und Simeonstraße

Infolge von bautechnischem Sanierungsbedarf sind im Rahmen dieser Maßnahme 320 m Mischwasserkanal, mittl. Tiefe bis 2,80 m, zu erneuern.

E 63 011 205 Renovation MWK obere Altstadt, Nordost

Infolge von bautechnischem Sanierungsbedarf sind im Rahmen dieser Maßnahme 1.490 m Mischwasserkanal mittels Renovationsverfahren zu sanieren.

E 63 011 207 Renovation MWK Simeonstraße, Rodenbeckerstr., Weingarten

Infolge von bautechnischem Sanierungsbedarf sind im Rahmen dieser Maßnahme 440 m Mischwasserkanal mittels Renovationsverfahren zu sanieren.

E 63 011 208 Erneuerung MWK Sedanstraße südl. Feldstraße

Infolge von bautechnischem Sanierungsbedarf sind im Rahmen dieser Maßnahme 180 m Mischwasserkanal, mittl. Tiefe 4,00 m, zu erneuern.

E 63 011 209 Renovation MWK Gelindeweg, Dohlenweg, Wachtelstraße, Meisenweg

Infolge von bautechnischem Sanierungsbedarf sind im Rahmen dieser Maßnahme 1.010 m Mischwasserkanal mittels Renovationsverfahren zu sanieren.

E 63 011 212 Erneuerung SWK Roßbachstraße zw. Stiftsallee u. Ziethenstr.

Infolge von bautechnischem Sanierungsbedarf sind im Rahmen dieser Maßnahme 310 m Schmutzwasserkanal, mittl. Tiefe 5,30 m, zu

erneuern.

E 63 011 213 Renovation SWK Am Knick

Infolge von bautechnischem Sanierungsbedarf sind im Rahmen dieser Maßnahme 280 m Schmutzwasserkanal mittels Renovationsverfahren zu sanieren.

E 63 011 214 Renovation SWK Rodenbecker Straße zw. Hohenzollernring u. Ringstraße

Infolge von bautechnischem Sanierungsbedarf sind im Rahmen dieser Maßnahme 560 m Schmutzwasserkanal mittels Renovationsverfahren zu sanieren.

E 63 011 215 Renovation MWK obere Altstadt, Südwest

Infolge von bautechnischem Sanierungsbedarf sind im Rahmen dieser Maßnahme 840 m Mischwasserkanal mittels Renovationsverfahren zu sanieren.

E 63 011 216 Bautechn. / hydr. Erneuerung MWK Drabertstr., Schillerstr., Lessingstr.

Infolge von bautechnischem sowie hydraulischem Sanierungsbedarf sind im Rahmen dieser Maßnahme 290 m Mischwasserkanal als Eiprofil 250/375, mittl. Tiefe 3,60 m, zu erneuern und durch Querschnitte DN 1000/DN 800 und DN 600 in offener Bauweise zu ersetzen. Im Kreuzungsbereich einer Bahntrasse erfolgt der Ersatz in geschlossener Bauweise im Rohrvortrieb.

G 63 011 100 Grunderwerb

Für unterschiedlichste Maßnahmen zum Erhalt und Bau von abwassertechnischen Einrichtungen ist vorab ein Flächenerwerb erforderlich.

N 63 011 151 Mischwasserbehandlung Kuhlenstraße mit Einleitung Bastau

Die Abwasserbehandlungsanlage trägt zur Erfüllung der Gewässerschutzanforderungen der Bastau bei. Das Mischwassereinzugsgebiet M-SS-01-KL wird durch die kanalisierte Siedlungsfläche gebildet, die im Süden von der Bastau, im Westen von Preußen- und Bayernring, im Osten von der Ringstraße und im Norden von der Bismarckstraße begrenzt ist. Im Regenwetterfall schlägt derzeit das Mischwassernetz ungeklärt und ohne Rückhaltung in die Bastau ab. Durch den Bau der Abwasserbehandlungsanlage wird die Gewässersituation stofflich und hydraulisch wesentlich verbessert.

N 63 011 161 RW Behandlung Gewerbegebiet Minderheide

Das Regenwassereinzugsgebiet R-MH-01 umfasst das Gewerbegebiet Minderheide, welches nördlich von der Holzhauser Straße, östlich von der Straße An der Heide und südlich von der Hämelstraße begrenzt ist. Der Regenwasserabfluss erfolgt über ein im Südwesten vorhandenes Regenrückhaltebecken mit Einleitung in den Grundbach. Aufgrund weiterer Gewerbeansiedlung mit einhergehender Flächenversiegelung bei bereits ausgelasteter Regenrückhaltung, sowie hydraulischer Überlastung des Grundbaches, sind Maßnahmen zur weiteren Regenwasserbehandlung umzusetzen.

E 63 011 221 Renovation MWK Portastraße im Bereich Kreisverwaltung

Infolge von bautechnischem Sanierungsbedarf sind im Rahmen dieser Maßnahme 350 m Mischwasserkanal mittels Renovationsverfahren zu sanieren.

N 63 011 170 Neubau SWK/RWK Bergstraße und Winkelstraße

Zur abwassertechnischen Erschließung eines neuen Baugebietes sind im Rahmen dieser Maßnahme 274 m Schmutzwasserkanal, mittl. Tiefe 2,30 m, und 272 m Regenwasserkanal, mittl. Tiefe 2,25 m, herzustellen.

N 63 011 171 Entsiegelung Parkplätze Gebiet Drabertstraße

Zur weitergehenden Sicherstellung der hydraulischen Entlastung der Mischwasserkanalisation ist ein Entsiegelungskonzept zu erarbeiten.

N 63 011 172 Ausbau erneuerbarer Energien in der Städtenwässerung

Maßnahmen zur Senkung des Fremdenergiebezuges (wie Strom und Gas) an Bauwerken der Stadtentwässerung durch Einsatz von PV-Anlagen, Wärmepumpen und Windkraftanlagen.

Stellenplan	Einh.	Plan 2022	Plan 2023
Beamte	Anz.	1,375	1,375
Tariflich Beschäftigte	Anz.	69,500	74,000

Einrichtung 600
Budget 630
Produkt 130202

Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Abwasserwirtschaft (krE)
Gewässer



Kurzbeschreibung

Entwurf, Planung und Bau von Maßnahmen, um Gewässer und Anlieger vor vermeidbaren Beeinträchtigungen zu schützen und sie so zu bewirtschaften, dass sie dem Wohl der Allgemeinheit und im Einklang mit ihm auch dem Nutzen Einzelner dienen sowie die Umsetzung von Maßnahmen zum Hochwasserschutz und der EG-WRRL.

Zugehöriger Produktbereich

13 Natur- und Landschaftspflege

Produktverantwortliche/r

S 3 / M. Koppmann

Zugehörige Produktgruppe

02 Natur und Landschaft

Budgetverantwortliche/r

S 3 / M. Koppmann

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen

- Mit den natürlichen Ressourcen wird schonend umgegangen

Gutes kommunales Management

- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert

- Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.574,48	426.600	326.800	499.900	439.900	15.900
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.000,00	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	104.000	79.000	121.000	106.000	0
= Ordentliche Erträge	51.574,48	567.600	442.800	657.900	582.900	52.900
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.543,14	556.334	431.310	646.310	571.310	41.310
- Bilanzielle Abschreibungen	123.756,49	129.000	129.000	129.000	129.000	129.000
= Ordentliche Aufwendungen	137.299,63	685.334	560.310	775.310	700.310	170.310
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-85.725,15	-117.734	-117.510	-117.410	-117.410	-117.410
= Ordentliches Ergebnis	-85.725,15	-117.734	-117.510	-117.410	-117.410	-117.410
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-85.725,15	-117.734	-117.510	-117.410	-117.410	-117.410
= Ergebnis	-85.725,15	-117.734	-117.510	-117.410	-117.410	-117.410

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hinter dieser Position verbergen sich u. a. die Erträge aus Landesfördermitteln in Höhe von 311.000 € sowie aus der Auflösung von Sonderposten für das Gewässervermögen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier werden die Kostenerstattungen von der Kernverwaltung u. a. für Planungsleistungen erfasst.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus den nachfolgend aufgeführten Positionen zusammen, wobei in den Klammerzusätzen jeweils die Beträge auf dem Jahr 2022 angegeben sind:

Unterhaltungsmaßnahmen vom Wasserverband Weserniederung (nicht durch die allgemeine Umlage gedeckt) 11.300 € (Vorjahr 11.300 €)

Ausführungsplanung für die Umsetzung der EG-WRRL 20.000 € (Vorjahr 20.000 €)

Renaturierung der Bastau 390.000 € (Vorjahr 515.000 €)

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2023

Im Bereich der stadteigenen Flächen ist gemäß Umsetzungsfahrplan auf Grundlage der EG-WRRL eine Strecke von 1,5 km (zwischen Ringstraße und Kolpingweg) als ökologischer Aufwertungsstrahlweg geplant. Eine wasserrechtliche Genehmigung liegt für die gesamten 1,5 km vor, der Förderbescheid ist jedoch nur für den ersten Bauabschnitt erteilt. Die Gesamtstrecke musste auf Anraten der Bezirksregierung in drei Abschnitte eingeteilt werden. Des Weiteren ist gemäß dem Förderbescheid zur Renaturierung der Bastau die Stadt/SBM angehalten, die Entsorgung des anfallenden Bodens möglichst im Vorfeld zu organisieren (Bodenmanagement), veranlasst durch die erheblichen Mehrkosten für die Bodenentsorgung vorangegangener Maßnahmen. Die bisherigen Bemühungen der SBM, einen gesicherten und kostengünstigen Entsorgungsweg zu finden, sind durch äußere Einflüsse bisher gescheitert. Zusammen mit der Genehmigungsbehörde wird nun ein genereller Weg aufgezeigt werden müssen, um sich der Bodenproblematik hinsichtlich Bodenmanagement anzunehmen. Ein Baubeginn des ersten Abschnitts zwischen Kolpingweg und Schwabenring ist nunmehr für 2023 geplant.

Im Weiteren ist die Gewässerrenaturierung zwischen Schwabenring und Hohenstaufering für 2024, und 2025 der Abschnitt Hohenstaufering bis Ringstraße geplant.

Der Verlauf des Gewässers wird mäandrierend gestaltet und durch Vorlandabgrabungen eine Gewässeraue geschaffen. Durch Einbringen von Strukturelementen wird die Bastau in dem geplanten Bereich wieder Fließgewässercharakter bekommen.

Um Abschnitte des Osterbachs zu renaturieren werden Konzepte im Bereich Meißen erarbeitet.

An kleineren Gewässern des Stadtgebietes werden, je nach Flächenverfügbarkeit, strukturelle Verbesserungen vorgenommen.

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst. / Gebäuden	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.- bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Pla- nung 2024	Pla- nung 2025	Pla- nung 2026	Spätere Jahre
130202(99999999)-G63013000 Grunderwerb für Gewässerbau										
78210001 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Saldo 130202(99999999)-G63013000	0,0	0,0	0,0	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

G 63 013 000 Grunderwerb für Gewässerbau

Für den Ausbau sowohl berichtspflichtiger als auch kleinerer Gewässer werden Flächen entlang der Bachläufe für die Gewässerentwicklung und die Schaffung von Mäandern und Sekundärauen benötigt.



**Städtische
Betriebe
Minden**



Stellenplan 2023

Stellenplan SBM 2023

(entspricht der Stellenübersicht gemäß § 17 EigVO)

Beamte*innen nachrichtlich (die Stellen werden gem. § 17 EigVO formal im Stellenplan der Stadt Minden geführt)

	Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2022	Zahl der tats. besetzten Stellen 30.06.2022	Erläuterungen
SBM	<u>Beamte*innen auf Zeit</u>					
	Beigeordnete/r	B 3	1	1	1	
	<u>Laufbahngruppe 2 2. Einstiegsamt</u>					
	Direktor/in	A 15	1	1	1	
	Oberrat/rätin	A 14				
	<u>Laufbahngruppe 2 1. Einstiegsamt</u>					
	Rat/Rätin	A13 (2.1)	1	1	1	
	Amtmann/frau	A11	2,25	2,25	2,25	
	Oberinspektor/in	A10	2	2	2	
<u>Summe:</u>			7,25	7,25	7,25	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2023

Beamte*innen - SBM (nachrichtlich)								
Kostenträger		Beamte*innen auf Zeit	Laufbahngruppe 2 2. Einstiegsamt	Laufbahngruppe 2 1. Einstiegsamt				Summe
				B3	A15	A13 (2.1)	A12	
010202	Betriebsleitung u. Steuerungsunterstützung	1	1				1	3
110201	Abwasserwirtschaft					0,375	1	1,375
120101	Gemeindestr. - Neubau/Instandsetzen/Unterhalt			1		1,875		2,875
Endsumme:		1	1	1	0	2,25	2	7,25

Stellenplan SBM 2023

(entspricht der Stellenübersicht gemäß § 17 EigVO)

Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2023	ku- und kw-Vermerke 2023	Zahl der Stellen 2022	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2022
TVöD				
15	2,00		3,00	2,50
14				
13				
12	7,50		6,50	5,50
11	19,50		18,50	17,50
10	2,00		4,00	4,00
9b	19,00		13,00	13,00
9a	3,50		4,50	3,50
9				
8	5,00		4,00	3,00
7	18,00		18,00	17,00
6	91,50		87,50	83,50
5	48,00		49,00	48,00
4	37,50		36,50	34,50
3	1,50		1,50	0,50
Endsumme:	255,00		246,00	232,50

Stellenübersicht zum Stellenplan 2023

Tariflich Beschäftigte - SBM														
Kostenträger		Entgeltgruppen TVöD											Summe	
		03	04	05	06	07	08	09a	09b	10	11	12		15
010202	Betriebsleitung u. Steuerungsunterstützung									1,000				1,000
010602	Fuhrpark und Werkstatt			1,000	7,100	1,000			1,000	0,300			0,100	10,500
110101	Abfallwirtschaft		15,000	7,000	9,600				1,000	0,700	1,000		0,600	34,900
110201	Abwasserwirtschaft	0,500	4,000	6,000	19,000	11,000	4,000	2,500	8,000		12,500	5,500	1,000	74,000
120101	Gemeindestr. - Neubau/Instandsetzen/Unterhalt	0,500	4,500	6,000	25,000	3,000	1,000	1,000	3,000		6,000	1,000		51,000
120301	Stadtreinigung und Winterdienst		7,000	14,000	2,300				1,000				0,300	24,600
130101	Grün- und Parkanlagen		6,000	8,000	12,750	3,000			3,000			0,500		33,250
130301	Bestattungswesen	0,500	1,000	3,000	13,375				2,000			0,500		20,375
130302	Ortsspezifische Sonderleistungen ...			3,000	2,375									5,375
Endsumme:		1,500	37,500	48,000	91,500	18,000	5,000	3,500	19,000	2,000	19,500	7,500	2,000	255,000

Stellenübersicht zum Stellenplan 2023

Nachwuchskräfte - SBM

Ausbildungsberuf	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2023
Bachelor of Engineering	Ausbildungsvergütung	2
Fachkraft für Abwasserwirtschaft	Ausbildungsvergütung	1
Elektroniker*in für Betriebstechnik	Ausbildungsvergütung	1
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	Ausbildungsvergütung	4
Friedhofsgärtner/in	Ausbildungsvergütung	2
Kfz.-Mechatroniker/in	Ausbildungsvergütung	1
Straßenwärter/in	Ausbildungsvergütung	5
Summe:		16

Änderungen im Stellenplan von 2022 nach 2023: Anpassungen an Besetzung/Bewertung, Beförderungen, Höhergruppierungen, Vermerke

Status	S	Funktion/Dienststelle	Kostenträger 2023	Beförderung/ Höhergruppierung/ Anpassung an Besetzung/ Bewertung/ Vermerke	Bes./Entg. bisher (2022)	Bes./Entg. neu (2023)
		<u>SZ</u>				
		<u>S 2</u>				
TVöD	S 2.2	Meister*in Stadtreinigung	120301	Anpassung an Bewertung	EG 9a	EG 9b
TVöD	S 2.4	Meister*in Bestattungswesen	130301	Anpassung an Besetzung	EG 9a	EG 9b
TVöD	S 2.4	Gärtner*in Bestattungswesen	130301	Anpassung an Besetzung	EG 5	EG 6
		<u>S 3</u>				
TVöD	S 3.0	Ingenieur*in Elektrotechnik	110201	Anpassung an Besetzung	EG 11	EG 12
TVöD	S 3.0	Ingenieur*in Grundstücksentwässerung	110201	Anpassung an Besetzung	EG 10	EG 11
TVöD	S 3.0	Techniker*in Betreuung technische Informatik	110201	Anpassung an Besetzung	EG 10	EG 9b

Änderungen im Stellenplan von 2022 nach 2023: Mehr-/Weniger-Stellen Beamte*innen / Tariflich Beschäftigte

Status	S	Funktion/ Dienststelle	Weniger- Stelle	Mehr- Stelle	Kostenträger 2023	BesGr/ EntgGr	Bemerkungen
		<u>SZ</u>					
		<u>S 2</u>					
TVöD	S 2	Freistellungsphase ATZ	0,50		verschiedene	EG 15	Ende Freistellungsphase ATZ
TVöD	S 2.3	Techniker*in Grünflächen		1,00	130101	EG 9b	
TVöD	S 2.3	Mitarbeiter*in Pflege Glacis		1,00	130101	EG 4	
TVöD	S 2.5	Kauffrau/-mann Werkstatt		1,00	010602	EG 6	
		<u>S 3</u>					
TVöD	S 3	Freistellungsphase ATZ	0,50		110201	EG 15	Ende Freistellungsphase ATZ
TVöD	S 3	Haushaltsbeauftragte*r		1,00	110201	EG 9a	
TVöD	S 3.12	Ingenieur*in Straßen und Brücken		1,00	120101	EG 11	
TVöD	S 3.13	Techniker*in Straßenunterhaltung		1,00	120101	EG 8	
TVöD	S 3.3	Meister*in Kanalnetzbetrieb		1,00	110201	EG 9b	
TVöD	S 3.31	Rohrnetzbauer*in		2,00	110201	EG 6	
TVöD	S 3.4	Techniker*in Kanalisation und Gewässer		1,00	110201	EG 9b	
		Summe SBM:	1,00	10,00			
		Summe SBM saldiert:	9,00		Mehrstellen		

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Wirtschaftsjahres

Art der Verbindlichkeiten	Kto.	Gesamtbetrag zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2023 EUR	mit einer Restlaufzeit von			Betrag zu Beginn des Vorjahres
			bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahren EUR	mehr als 5 Jahren EUR	
	0	1	2	3	4	5
1. Anleihen						
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						46.031.154,12
2.1 von verbundenen Unternehmen						
2.2 von Beteiligungen						
2.3 von Sondervermögen						
2.4 vom öffentlichen Bereich						
2.4.1 vom Bund						
2.4.2 vom Land						
2.4.3 von Gemeinden (GV)	32610101	81.041,56	81.041,56			1.468.960,92
2.4.4 von Zweckverbänden						
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich						
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen						
2.5 vom privaten Kreditmarkt						
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	32710001	43.160.930,62	53.911,00	997.955	42.109.064,62	44.562.193,20
2.5.2 von übrigen Kreditgebern						
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung						
3.1 vom öffentlichen Bereich						
3.2 vom privaten Kreditmarkt						
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen						
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3511000					2.842.000,79
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3611000					347065
7. Sonstige Verbindlichkeiten	37xxxxx					1.897.088,32
8. Summe aller Verbindlichkeiten		0,00				51.117.308,23

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben			
	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
1	2	3	4	5
2023	3.084.000	1.727.000	886.000	600.000
Summe	3.084.000	1.727.000	886.000	600.000
<i>Nachrichtlich: Im Finanzplan vorgesehene Kredit- aufnahme</i>	5.523.100	2.682.100	2.581.100	2.642.100

Nachrichtlich:

Seiten des Produktes Gemeindestraßen (Investitionen) aus dem
Kernhaushalt

Kurzbeschreibung 2023

Das Produkt umfasst die Investitionen im Straßenbau sowie die Kostenerstattungen an den Eigenbetrieb "SBM" für die Wahrnehmung der Aufgaben im Straßen- und Verkehrswesen.

Zugehörige Produktbereiche 2023

12 Verkehrsflächen und -anlagen

Produktverantwortliche/r 2023

Stadtkämmerer Kresse

Zugehörige Produktgruppen 2023

01 Öffentliche Verkehrsflächen

Budgetverantwortliche/r 2023

Stadtkämmerer Kresse

Politische Gremien 2023

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Verkehr

Strategische Zielausrichtung 2023

Gutes kommunales Management

- Die kommunale Infrastruktur ist an die Bedarfe und die finanziellen Ressourcen angepasst.

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2021	2022	2023	2024	2025	2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.770.683	2.776.429	2.775.513	2.791.665	2.818.691
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	721.000	725.000	728.000	729.000	716.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	13.450	13.450	13.450	13.450	13.450
+ Sonstige ordentliche Erträge	63.377,33	45.490	49.650	49.650	49.650	49.648
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
= Ordentliche Erträge	63.377,33	3.675.623	3.689.529	3.691.613	3.708.765	3.722.789
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.544.774,09	11.494.704	12.646.973	13.654.465	12.924.846	13.010.217
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	6.024.890	5.795.090	5.819.190	5.738.287	5.794.726
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.645,04	112.068	91.368	91.368	91.368	91.366
= Ordentliche Aufwendungen	12.609.419,13	17.631.662	18.533.431	19.565.023	18.754.501	18.896.309
= Ordentliches Ergebnis	-12.546.041,80	-13.956.039	-14.843.902	-15.873.410	-15.045.736	-15.173.520
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-12.546.041,80	-13.956.039	-14.843.902	-15.873.410	-15.045.736	-15.173.520
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-12.546.041,80	-13.956.039	-14.843.902	-15.873.410	-15.045.736	-15.173.520
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	72.385	111.780	76.563	80.281	34.585
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-72.385	-111.780	-76.563	-80.281	-34.585
= Teilergebnis	-12.546.041,80	-14.028.424	-14.955.682	-15.949.973	-15.126.017	-15.208.105

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2023

Ordentliche Erträge:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Die Zuwendungen des Landes NRW werden als Sonderposten aufgelöst.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Die Erträge aus Beiträgen für Gemeindestraßen werden als Sonderposten aufgelöst.

Sonstige ordentliche Erträge:

Hier werden die geführten Erträge aus der Auflösung von Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von Dritten ausgewiesen.

Aktivierte Eigenleistungen:

Die selbsterstellten Planungen - hier SBM - werden als Baukosten bei den jeweiligen Straßenabschnitten aktiviert und im Laufe der

Nutzungsdauer abgeschrieben.

Ordentliche Aufwendungen:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen sind hauptsächlich Kostenerstattungen an den SBM für die Aufgabenwahrnehmung.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die Sonstigen Aufwendungen spiegeln den Abgang der Restbuchwerte von Straßen durch den Beginn von Aus- und Umbaumaßnahmen wieder. Außerdem werden hier die Auflösungsbeträge von gewährten Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von Dritten verbucht.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Rathaus Rathaustiefgarage	0	0	0	22.262	0	0	99.643	32.000	0	89.905
Parkhaus Marienwall	0	975	10.000	940	0	0	35.060	25.100	0	21.875

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026
+	Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen.	491.312,50	871.400	1.269.900	0	378.000	1.456.000	2.824.000
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	33.092,50	0	0	0	0	0	0
+	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	131.938,62	195.000	0	0	500.000	780.000	500.000
+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	16.000
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	656.343,62	1.066.400	1.269.900	0	878.000	2.236.000	3.340.000
-	Auszahl. für den Erwerb von Grundst. / Gebäuden	43.811,99	60.000	65.000	0	50.000	50.000	50.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	1.345.051,83	1.294.500	2.684.500	1.800.000	2.230.500 (0)	8.345.500 (0)	6.490.500 (1.800.000)
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	146.352,86	140.000	135.000	0	135.000	135.000	135.000
-	Auszahlungen von Zuwendungen	0,00	172.000	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.535.216,68	1.666.500	2.884.500	1.800.000	2.415.500	8.530.500	6.675.500
=	Saldo der Investitionstätigkeit	-878.873,06	-600.100	-1.614.600	-1.800.000	-1.537.500	-6.294.500	-3.335.500

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Spätere Jahre
120103(99999999)-G53012000 Grunderwerb und Folgekosten										
78210001 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	43,8	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	43,8	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Saldo 120103(99999999)-G53012000	0,0	0,0	-43,8	-50,0	-50,0	0,0	-50,0	-50,0	-50,0	-50,0
120103(99999999)-G53012001 Grunderwerb Radschnellweg										
78210001 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	20,0	0,0	10,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	20,0	0,0	10,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-G53012001	0,0	-20,0	0,0	-10,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012139 Ausbau Wittelsbacherallee von MIOS bis Königstr.										
68810003 Straßenbaubeiträge n. KAG	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	1.050,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	1.050,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012139	0,0	-1.050,6	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012173 An der Tränke Neugestaltung										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	247,9	2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	247,9	2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012173	0,0	-247,9	-2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012175 Erschließung Riehekamp										
68810002 Erschließungs- u. Anliegerbeiträgebeiträge	0,0	0,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	417,1	14,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	417,1	14,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012175	0,0	-417,1	115,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012190 Baustraße Päpinghausen										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	665,0	218,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	665,0	218,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012190	0,0	-665,0	-218,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012208 Umbau Bäckerstraße II. BA (bis Wesertor)										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	287,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	287,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	1.073,0	41,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	1.073,0	41,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Spätere Jahre
Saldo 120103(99999999)-N53012208	0,0	-1.073,0	245,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012216 Viktoriastraße Bahnunterführung und SEK										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	750,0	0,0
68910001 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	766,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	2.050,0	9,9	0,0	0,0	1.800,0	0,0	150,0	1.800,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(0,0)	(0,0)	(1.800,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	2.050,0	9,9	0,0	0,0	1.800,0	0,0	150,0	1.800,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012216	0,0	-2.050,0	-9,9	0,0	0,0	-1.800,0	0,0	-150,0	-1.034,0	0,0
120103(99999999)-N53012220 Fußgängerzone Restmaßnahmen										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	336,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	336,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	810,0	28,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	810,0	28,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012220	0,0	-810,0	-28,9	336,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012231 Ausb. Bierpohlweg-Hessenring/Stiftsallee + Stichw.										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	74,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68810003 Straßenbaubeiträge n. KAG	0,0	0,0	0,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	139,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	1.700,0	50,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	7,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	1.700,0	57,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012231	0,0	-1.700,0	-57,8	139,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012232 Einfahrtssperren Fußgängerzone										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	1.977,0	548,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	1.977,0	548,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012232	0,0	-1.977,0	-548,0	-250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012233 Umbau Martinitreppe										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	438,0	3,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	438,0	3,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012233	0,0	-438,0	-3,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012234 Barrierefreie Umgestaltung BHS										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	135,0	135,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	135,0	135,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Spätere Jahre
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	591,0	5,3	150,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	591,0	5,3	150,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012234	0,0	-591,0	-5,3	-15,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012237 Radweg Marienstraße										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	95,5	458,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	95,5	458,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	703,0	0,0	134,0	559,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	703,0	0,0	134,0	559,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012237	0,0	-703,0	0,0	-38,5	-100,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012238 Aminghausen Umgestaltung BHS + Kreuzungspunkte										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012238	0,0	-170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012240 Neubau Durchlässe Am Wiehen, Unt. Berge, Kalksteinstr										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	97,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	97,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012240	0,0	-97,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012243 Unterhaltungsweg entlang Aue (Regio-Port)										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	151,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	151,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012243	0,0	-151,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012244 Fahrradförd. & Barrierefrei. Umbau LSA & Verk. kno.										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	600,0	0,0	150,0	150,0	0,0	75,0	75,0	75,0	75,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	600,0	0,0	150,0	150,0	0,0	75,0	75,0	75,0	75,0
Saldo 120103(99999999)-N53012244	0,0	-600,0	0,0	-150,0	-150,0	0,0	-75,0	-75,0	-75,0	-75,0
120103(99999999)-N53012245 Umbau Hahler Str.; Kampfstraße bis Königswall										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	204,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	204,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	415,0	276,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	415,0	276,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012245	0,0	-415,0	-72,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012247 Brücke Hohenstaufering										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	262,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	262,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012247	0,0	-262,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Spätere Jahre
120103(99999999)-N53012248 ISEK RW - Auftaktplatz Multifunktionshalle										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	750,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	750,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012248	0,0	-750,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012249 ISEK RW - Qualitatives Wohnumfeld										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	64,0	80,0	0,0	80,0	48,0	64,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	64,0	80,0	0,0	80,0	48,0	64,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	380,0	0,0	80,0	100,0	0,0	100,0	60,0	80,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	380,0	0,0	80,0	100,0	0,0	100,0	60,0	80,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012249	0,0	-380,0	0,0	-16,0	-20,0	0,0	-20,0	-12,0	-16,0	0,0
120103(99999999)-N53012250 ISEK RW - Aufwertung Neuplatz (Laxburg)										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012250	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012251 ISEK RW-verkehrl. Erschließung ehem. Güterbahnhof										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	2.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.800,0	700,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	2.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.800,0	700,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012251	0,0	-2.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.800,0	-700,0	0,0
120103(99999999)-N53012252 ISEK RW - Bau Verbind. Bahnhof & ehem. Güterbahnh.										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.440,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.440,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	1.800,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.800,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	1.800,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.800,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012252	0,0	-1.800,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-360,0	0,0
120103(99999999)-N53012253 ISEK RW - Umbau MKB Brücke Öffnung für Fußgänger										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	400,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	400,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012253	0,0	-500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012254 ISEK RW-Sanierung & Umbau Brücke Verbind. kanal Süd										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	320,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Spätere Jahre
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	320,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	400,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	400,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012254	0,0	-400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-80,0	0,0
120103(99999999)-N53012256 ISEK RW-Aufwert. Zuwege & Eingänge im Bahnhofsumf.										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	48,0	40,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	48,0	40,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	50,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	50,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012256	0,0	-110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-12,0	-10,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012257 BW 10 - DB Brücke Dankersen (Bachstr. / Ösperweg)										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	2.700,0	0,0	25,0	180,0	0,0	0,0	2.625,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	2.700,0	0,0	25,0	180,0	0,0	0,0	2.625,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012257	0,0	-2.700,0	0,0	-25,0	-180,0	0,0	0,0	-2.625,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012258 Einmündung Ziethenstraße / Bierpohlweg										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	60,0	0,0	60,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	60,0	0,0	60,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012258	0,0	-60,0	0,0	-60,0	-60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012259 Ausbau Viktoriastr. II. BA Pionierstr. / Bachstr.										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	678,0	0,0	0,0
68810003 Straßenbaubeiträge n. KAG	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	280,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	958,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	1.410,0	0,0	0,0	0,0	0,0	110,0	1.300,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	1.410,0	0,0	0,0	0,0	0,0	110,0	1.300,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012259	0,0	-1.410,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-110,0	-342,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012260 Ausbau Ingwerweg incl. SEK										
68810002 Erschließungs- u. Anliegerbeiträgebeiträge	0,0	0,0	0,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	200,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	200,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012260	0,0	-200,0	0,0	-70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012261 Barrierefreie Umgesta. Bushaltestellen Quartier RW										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012261	0,0	-150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-150,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Spätere Jahre
120103(99999999)-N53012262 Umbau Königstraße zw. Fröbelstr. und Umradstr.										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012262	0,0	0,0	0,0	0,0	-150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012263 Ausbau Moltkestraße										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	275,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	275,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012263	0,0	0,0	0,0	0,0	-225,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012264 Ausbau Allerstraße										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	321,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	321,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	0,0	0,0	600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012264	0,0	0,0	0,0	0,0	-279,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012901 Straßenbauprogramm FB 5 / SBM										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	250,0	250,0	250,0	250,0
68810001 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	500,0	500,0	500,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	750,0	750,0	750,0	750,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0
Saldo 120103(99999999)-N53012901	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-750,0	-750,0	-750,0	-750,0
120103(99999999)-Z53012003 Bahnübergang Steinkreuzstraße										
78150001 ZW und ZS f. Investitionen verb. UN, Beteilig., SV	0,0	140,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	140,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-Z53012003	0,0	-140,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-Z53012009 Bahnübergang Marienstraße mit Signalanlage										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	166,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	166,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78150001 ZW und ZS f. Investitionen verb. UN, Beteilig., SV	0,0	502,0	0,0	172,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	502,0	0,0	172,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-Z53012009	0,0	-502,0	0,0	-5,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
68210001 EZ a. d. Veräußerg. von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	33,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68810002 Erschließungs- u. Anliegerbeiträgebeiträge	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	34,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	146,4	140,0	135,0	0,0	135,0	135,0	135,0	135,0
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	7,0	110,0	110,0	0,0	110,0	110,0	10,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	50,0	61,5	70,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	66,5	40,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,0	0,0	3,1	25,5	25,5	0,0	25,5	25,5	25,5	25,5
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	50,0	284,5	385,5	370,5	0,0	370,5	370,5	270,5	260,5
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	-50,0	-250,0	-385,5	-370,5	0,0	-370,5	-370,5	-270,5	-260,5
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	-25.141,1	-878,9	-600,1	-1.614,6	-1.800,0	-1.537,5	-6.294,5	-3.335,5	-1.135,5

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2023

G 53 012 001:

Für den geplanten Bau des Radschnellweges sind für den erforderlichen Grunderwerb 15 T€ eingeplant.

Städtebauförderungsgebiet Rechtes Weserufer:

Mit der Umsetzung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) für das Quartier Rechtes Weserufer ist in 2021 begonnen worden. Für die Maßnahme „Qualitatives Wohnumfeld“ (N 53 012 249) sind 100 T€ und in den Folgejahren bis 2026 insgesamt weitere 240 T€ vorgesehen.

In den Folgejahren 2024 bis 2026 sind die weiteren Maßnahmen „Aufwertung Zuwege und Eingänge im Bahnhofsumfeld“ (N 53 012 256), „Aufwertung Neuplatz Laxburg (N 53 012 250), „verkehrliche Erschließung ehemaliger Güterbahnhof“ (N 53 012 251), „Umbau MKB Brücke Öffnung für Fußgänger (N 53 012 253), „Sanierung & Umbau Brücke Verbindungskanal Süd“ (N 53 012 254) und „Bau Verbindung Bahnhof & ehemaliger Güterbahnhof“ (N53 012 252) zur Aufwertung des Viertels eingeplant. Die Einzelmaßnahmen werden mit 80% vom Land gefördert.

N 53 012 216:

Angesichts ihrer Komplexität ist die für den Umbau der Viktoriastraße erforderliche Neuplanung noch nicht abgeschlossen. Aus diesem Grund ist der Beginn des geplanten Umbaus auf das Jahr 2025 verschoben worden, er beinhaltet sowohl die Bahnunterführung als auch den Straßenentwässerungskanal.

N 53 012 234:

Für die barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestellen im Stadtgebiet sind 150 T€ vorgesehen. Diese Maßnahme wird mit einer Quote von 90 % vom Land gefördert.

N 53 012 237:

Im Bereich der Kreuzung Marienstraße/Saarring ist die Umgestaltung des Radweges aus Verkehrssicherheitsgründen erforderlich. In 2023 sind für die Umsetzung der Maßnahme 559 T€ eingeplant. Dem Ansatz steht eine 80%ige Landesförderung gegenüber.

N 53 012 244:

Die barrierefreie Umgestaltung von Kreuzungen und Einmündungen im Zuge von Baumaßnahmen soll die sog. "schwächeren Verkehrsteilnehmer" besonders schützen. Für diese Maßnahmen sind in 2023 150 T€ und ab 2024 jährlich 75 T€ eingeplant.

N 53 012 257:

Die DB Brücke in Dankersen im Bereich Bachstr. / Ösperweg (Fußgängerbrücke / Bauwerk 10) befindet sich in einem maroden Zustand. Der Neubau der Brücke ist im Jahr 2025 vorgesehen. In 2023 sind für die vorbereitende Planung 180 T€ eingeplant.

N 53 012 258:

Im Bereich der Einmündung Ziethenstraße / Bierpohlweg ist aus Gründen der Verkehrssicherheit eine Umgestaltung vorgesehen. Für die Umsetzung der Maßnahme sind 60 T€ eingeplant. Die Maßnahme wird aufgrund eines anhängigen Klageverfahrens um ein Jahr auf 2023 verschoben.

N 53 012 262:

Der barrierefreie Umbau der Königstraße zwischen Fröbelstr. und Umradstr. erfolgt nach Fertigstellung der Kanalisation und der Fernwärmeleitung. Hierfür sind in 2023 150 T€ eingeplant.

N 53 012 263 und N 53 012 264:

Bei den Maßnahmen Ausbau Moltkestraße (500 T€) und Ausbau Allerstraße (600 T€) handelt es sich um die Aufschlüsselung in konkrete Einzelmaßnahmen aus der gemeinsamen Vorrangliste zum Straßenbauprogramm des Fachbereiches 5 und der Städtischen Betriebe. Zur Entlastung der Beitragspflichtigen werden beide Maßnahmen vom Land gefördert.

N 53 012 259:

Der II. Bauabschnitt des Ausbaus der Viktoriastraße zwischen Pionierstr. und Bachstr. inkl. Kreisel Dankerser Str. ist in den Jahren 2024 mit 110 T€ sowie 2025 mit 1.300 T€ eingeplant.

N 53 012 261:

Im Quartier Rechtes Weserufer ist zur Steigerung der Aufenthaltsqualität die Sanierung von Haltestellen (150 T€) im Jahr 2024 eingeplant. Es handelt sich hierbei um die Umsetzung einer Maßnahme des energetischen Quartierskonzeptes des Bereiches Stadtplanung und Umwelt.

N 53 012 901:

Für die gemeinsame Abwicklung einer Vorrangliste -Straßenbauprogramm- durch den Fachbereich 5 und die Städtischen Betriebe ist in den Jahren seit 2022 jeweils ein Budget von 1.500 T€ eingeplant. Die Summe des veranschlagten Budgets wird jährlich durch Einzelmaßnahmen konkretisiert. Parallel dazu sind Fördermittel und Beiträge eingeplant.

S 53 012 001:

Der Daueransatz für die Erneuerung von Signalanlagen wird aufgrund aktueller Preisentwicklungen ab 2023 um 25 T€ auf 50 T€ erhöht.

S 53 012 002:

Der Daueransatz für die Erneuerung von Straßenentwässerungskanälen wird wegen Kostensteigerungen ab 2023 von 20 T€ auf 50 T€ aufgestockt.

S 53 012 007:

Für den Erwerb von Buswarteallen ist der Daueransatz im Zusammenhang mit der neuen Außenwerbung für die Jahre 2022 bis 2025 um jeweils 100 € erhöht worden.

S 53 012 012:

Ferner ist ein Daueransatz für die Mitverlegung von Leerrohren im Zuge von Straßenaufbrüchen seit 2022 mit jährlich 30 T€ vorgesehen.

S 53 012 013:

Für den Bereich „Digitale Verkehrstechnik“ ist ebenfalls seit 2022 ein neuer Daueransatz mit einem jährlichen Volumen von 30 T€ eingeplant.

Abkürzungsverzeichnis

ABK	Abwasserbeseitigungskonzept
allg.	allgemein
Anlageverm.	Anlagevermögen
Anz.	Anzahl
ATZ	Altersteilzeit
AV	Anlagevermögen
AZ	Auszahlung
BA	Bauabschnitt
BesGr	Besoldungsgruppe
bewegl.	beweglichen
DRL	Druckrohrleitung
Dep.	Dependance
Durchf.	Durchführung
EG-WRRL	Europäische Gemeinschaft - Wasserrahmenrichtlinie
ehem.	ehemals
einschl.	einschließlich
EntgGr	Entgeltgruppe
EUR	Euro
ff	fortfolgende
FB	Fachbereich
FGH	Feuerwehrgerätehaus
FWK	Fremdwasserbeseitigungskonzept
gem.	gemäß
Geschw.	Geschwister
GFG	Gemeindefinanzierungsgesetz
GKP	Generalkanalisationsplan
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
GPA	Gemeindeprüfungsanstalt
Grundst.	Grundstücke
GS	Grundschule
GV NW	Gemeindeverordnungsblatt Nordrhein-Westfalen
HS	Hauptschule
hydr.	hydraulisch
ILB	Interne Leistungsbeziehungen
inkl.	inklusive
KAG	Kommunales Abgabengesetz
Kfz	Kraftfahrzeug
KiGa	Kindergarten
KITA	Kindertagesstätte
KKA	Kleinkläranlage
KomHVO	Kommunale Haushaltsverordnung
krE	kostenrechnende Einheit
ku	künftig umzuwandeln
kw	künftig wegfallend
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung
lfd.	laufend

LSA	Lichtsignalanlagen
lt.	laut
Ltd.	Leitender
m.	mit
MEW	Mindener Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Mio.	Millionen
MLK	Mittellandkanal
MWK	Mischwasserkanal
NKF	Neues kommunales Finanzmanagement
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Westfalen
NWK	Niederschlagswasserbeseitigungskonzept
OGT	Offener Ganzttag
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OT	Ortsteil
PLT	Prozessleittechnik
pol.	politischer
PW	Pumpwerk
RASt 06	Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen, Ausgabe 2006
RBF	Retentionsbodenfilter
RE	Rechnungsergebnis
RKB	Regenklärbecken
RRB	Regenrückhaltebecken
RS	Realschule
RÜ(B)	Regenüberlauf(becken)
RWK	Regenwasserkanal
s.	siehe
SB	Sachbearbeiter
SEP	Schulentwicklungsplanung
sog.	sogenannte
SpH	Sporthalle
St.	Sankt
Str	Straße
StVV	Stadtverordnetenversammlung
SWK	Schmutzwasserkanal
T€	Tausend Euro
tats.	tatsächlich
tlw.	teilweise
TVöD	Tarifvertrag öffentlicher Dienst
u.a.	unter anderem
UA	Unterabschnitt
usw.	und so weiter
VE	Verpflichtungsermächtigung
VG	Vermögensgegenstände
WEG	Wohnungseigentumsgesetz
z.	zur
z.B.	zum Beispiel

Alpha-Numerik der Investitionsmaßnahmen

Beispiel: **N** 63011117 Abwasser: ABK-Nr.:

Auftragsschlüssel	
Kennung	Beschreibung
B	Bewegliche Sachanlagevermögen über der Wertgrenze (25.000)
E	Erneuerung/Um- Ausbau, (General-)Sanierung, Modernisierung
G	Grunderwerb
K	Kapitalzuführung
N	Neu- bzw. Ersatzbau (Vollständig neues Gut)
P	Planung
S	Sonstige Investitionen unter der Wertgrenze (25.000)
T	Technische Anlagen
Z	Zuschüsse (geleistete)//erhaltene werden unter ASK der Maßnahme geführt